



DEUTSCHER MOTORSPORTVERBAND EVZ
MITGLIEDERMAGAZIN, €3,00
D 2993 F

**NEUES
DESIGN**

Nr. 01 | 2025

WELT FISCH ZEITUNG



**DMV Jahreshauptversammlung 2025
23. März in Frankfurt**

**DMV Motorradsport
DMV 1000km Hockenheim &
DMV Eisspeedway Inzell**

**DMV Touristik
Wiedersehen im Harz**

**DMV-Pannenhilfe
© 069-69 50 02 22**



WORLDofTRIAL

WELCOME TO THE TRIAL SIDE OF LIFE



Ihr habt die Idee – wir setzen sie für Euch um. Schaut rein unter:





*Titelbild: Klassikkartler im Einsatz
Foto: KKCD, Niesen, Gronenborn*

11

Motorsport-Highlights 2025 – Überblick über die wichtigsten Rennserien und Events



22

**Drag Racing - Meisterschaften & Pokale
Ausschreibungen und Einschreibefristen**

Foto: Pat Weidmann



31

**Schwarzpulverschießen und Bikerparty – seit über 50 Jahren
ein Highlight für Zweiradfans!**

Foto: Luisa Grabant



DMV INSIDE

Jubiläen	5
DMV Jahreshauptversammlung	6 - 9
News	10
Termine 2025	11
Letzte Seite/ Impressum	46

MOTORSPORTJUGEND

News	12 - 13
------	---------

MOTORRADSPORT

Trial	14 - 15
FIM Trial Vintage Trophy	16 - 17
DMV 1000km Hockenheim	18
European Scooter Challenge	19
Eisspeedway-WM 2025 Inzell	20
Deutsche DMV Quad und Speedkart Meisterschaft	21
Bahnsport	21

AUTOMOBILSPORT

Drag Racing	22
KW Berg-Cup	23
DMV Goodyear Racing Days	24
Int. Truck Trial Meisterschaft	26 - 27
Klassik Kart Meisterschaft	28
KSV Saterland-Clubmeisterschaft	29

FREIZEIT UND FAMILIE

DMV Touristik	30
---------------	----

CLUBS

Landesgruppen und Ortsclubs	31 - 45
-----------------------------	---------

Auf ein Neues

Liebe Sportfreunde und Sportfreundinnen,

nach einer sehr schönen und besonders gegen Ende auch emotionalen Gala in Suhl war es für den Vorstand und die Geschäftsstelle an der Zeit, das Jahr abzuschließen und bereits den Fokus auf die Vorbereitungen für die Saison 2025 zu legen.

So stand vor den Feiertagen noch ein Meeting mit unserem Versicherungspartner SRC und die Klausurtagung Trial in Frankfurt mit den Verantwortlichen dieser Sportart auf dem Programm. Gemeinsam wurde der bisherige Verlauf der Delegation bewertet und schon mit den Planungen für die Zukunft begonnen.

Die Weihnachtstage waren hoffentlich für uns alle eine Möglichkeit, Momente der Ruhe zu finden und die Gelegenheit zu nutzen, um uns einmal auf die Dinge zu konzentrieren, die einen Gegenpol zu unseren oft hektischen Momenten im Sport darstellen und die wirklich wichtig sind: Familie und Freunde. Diese Zeit konnten wir auch nutzen, das Sportjahr Revue passieren zu lassen und ein wenig zur Besinnung zu kommen.

Schon im Januar war unsere Winterpause beendet und es galt, Reglements und Ausschreibungen zu überarbeiten und die entsprechenden Formulare in-

klusive der Versicherungsleistungen anzupassen. Erste Gedanken über eine mögliche Ausweitung des sportlichen Angebots des DMV sind ebenfalls bereits vorformuliert und werden zu gegebener Zeit veröffentlicht.

Auch in diesem Jahr kam es bei dem Versand der jährlichen Mitgliedsbeitragsrechnung wieder zu einer ganzen Reihe von Rückläufern. Hier entstehen Gebühren und ein erheblicher Arbeitsaufwand, welcher leicht zu vermeiden ist. Ich darf daher diese Möglichkeit nutzen, um unsere Mitglieder und auch die Vereine an ihre Obliegenheitspflicht zur Übermittlung aktueller Daten an die Geschäftsstelle zu erinnern.

Nach dem erfolgreichen DMV-Debüt auf der IMOT 2024 werden wir den Verband auch in diesem Jahr wieder

„Unsere persönliche Saison 2025 hat nicht nur schon begonnen, sondern wir sind bereits mittendrin!“

auf der Messe präsentieren. Für die Geschäftsstelle stellt dies ein enormes logistisches und arbeitsintensive Herausforderung dar und wäre, ohne die Hilfe der LG Südbayern und der dortigen Vereine mit vielen ehrenamtlichen Helfern nicht zu stemmen. Dafür auch an dieser Stelle meinen herzlichen Dank!

Auch alle anderen aktuell geplanten Großveranstaltungen, wie die Eisspeedwayrennen in Inzell oder die



1000km Hockenheim für Motorräder am Ostersamstag, sind ohne den engagierten Einsatz unserer Clubs und ihrer Mitglieder nicht zu realisieren.

So quasi nebenbei und zur Entspannung haben wir die Gala des TUS Fürstentfeldbruck und die Feier anlässlich der „75 Jahre DMV in Baden-Württemberg“ besucht und die Klausurtagung in Randersacker vorbereitet.

Dies alles zeigt eines ganz deutlich: unsere persönliche Saison 2025 hat nicht nur schon begonnen, sondern wir sind bereits mittendrin!

Unseren Sportlern und Funktionären wünsche ich eine erfolgreiche und vor allen Dingen unfallfreie Saison!

Dr. Gunther David
Präsident DMV e.V.

Offizielle Förderer des DMV - Deutscher Motorsport Verband





DMV Jubiläum Clubs und Mitglieder 2025

Der DMV bedankt sich bei allen Jubilaren und gratuliert zur langjährigen Mitgliedschaft.

DMV Vereine

30 Jahre

MC Veilsdorf e. V.
MSC Krauschwitz e.V.

40 Jahre

MSC Lechgau e.V.

50 Jahre

Trial Sport Club Kulmbacher
Land e.V.
MC Tauperlitz e. V.
MC Wüsten e.V.
MCV Rhein-Main e. V.
MSC Gedern e. V.
MSC Großheubach e. V.
MTG Kiefersfelden e. V.

70 Jahre

MSC Dom Esch e.V.

Hans Haslreiter
Wolfgang Hees
Heike Hoffschulz
Marco Hollensteiner
Bernd Hunger
Norbert Hyttrek
Arne Jasper
Arno Kammel
Andrea Kögel
Gerd Köhler
Friedrich Krömker
Helmut Kunz
Bodo Lange
Harald Lannert
Dieter Lauble
Elke Loser
Emil Mayr
Frank Merk
Dieter Mühlenbrock
Gabriele Müller
Brigitte Pech
Christian Rathke

Rolf Rauscher
Franz Sammer
Josef Sattler
Helmut Sautter
Willi Scharnagl
Frank Schauss
Mario Schauss
Norbert Schilcher
Helmut Schindelbeck
Hans-Jürgen Schindler
Gottfried Schlögl
Sascha Schlueer
Werner Schmid
Alfred Schmitz
Jörg Schuhej
Jörn Schwarz
Hans-Jürgen Stark
Gerhard Ungar
Harald Ungar
Bernd Vogel

Eberhard Wanner
Heidemarie Ways
Robert Weigl
Helmut Weinberg
Rudolf Widemann
Jörg Winkel
Olaf Würfel
Stephan Zirnbauer
Michael Zutter

50 Jahre

Franz-Roman Albrecht
Martin Anker
Gerd Biechteler
Dieter Braun
Günther Buyer
Manfred Dresel
Werner Eckert
Josef Eisenreich
Sven Karl Erb
Jörg Etz
Heiko Foth
Engelbert Fuchs
Harald Grätzsch
Hans Hanusch
Gerhard Hof
Hans-Heinrich Huppertz
Ulrich Joel
Josef Kaffl
Dietmar Kahlenberg
Klaus Bernd Kreutz
Hermann Lempp
Karl Maier
Robert Maurer
Werner Mohr
Thomas Probst
Christopher Reeves
Johann Reheis
Gertrud Sandritter
Edgar Schlosser
Karl-Heinz Schmelz
Norbert Schmidt

Hans P. Schmidt
Alfons Schrade
Johann Speckert
Egon Strasser
Frank Switalowski
Josef Ways
Christa Weber
Wilhelm A. Weidlich
Markus Zehetbauer

60 Jahre

Hans-Georg Anscheidt
Albert Bott
Werner Deisting
Robert Lynne Frank
Hans Josef Heyer
Reinhold Hoehne
Wolfgang Horn
Heinz Kieninger
Horst Günter Klefisch
Fritz Koch
Rolf Josef Koebler
Hinrich Moje
Werner Müller
Herbert Nette
Willi Oellerich
Hartmut Pfohl
Walter Prieser
Rudolf Reinhard
Rudolf Schalude
Hans Schlampp
Gerhard Schwalb
Hans Tuellmann
Günter Wenz

70 Jahre

Bernhard Duve
Helmut Bechtel
Gustav Funck

DMV-Mitglieder

40 Jahre

Dieter Ade
Manfred Bauch
Peter Berndt
Johannes Beul
Mario Beyer
Martin Blug
Reinhard Bombis
Stephen Brown
Andreas Cremer
Ralf Daus
Andreas Duran
Jens Eckhardt
Matthias Emig
Wilfried Graf
Michael Gruber
Franz Gruber
Markus Gunsilius
Karl Hasenbichler



Jahreshauptversammlung 2025 des DMV e.V.

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des DMV - Deutscher Motorsport Verband e.V. findet am Sonntag, 23. März 2025 im Haus des Sports in Frankfurt am Main statt. Beginn der Jahreshauptversammlung ist 12:00 Uhr. Bereits ab 11:00 Uhr findet in den Räumlichkeiten ein Vortrag unseres Versicherungspartners statt.

Ein zentrales Thema der Versammlung neben den Wahlen des Präsidiums gemäß §14.2. Gruppe A wird die Satzungsneufassung des DMV sein, an der der Verband in den vergangenen Monaten intensiv gearbeitet hat. Den genauen Text der neugefassten Satzung finden Sie in dieser Inside auf Seite 8 und 9.

Im Rahmenprogramm der Veranstaltung dürfen wir darüber hinaus einen Experten unseres Versicherungspartners SRC begrüßen, der einen Vortrag zum Thema Veranstalterhaftpflichtversicherung halten wird. Dabei steht der Experte im Anschluss an den Vortrag für alle Fragen zum Thema zur Verfügung, um die Teilnehmer umfassend zu informieren.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und eine konstruktive Versammlung.

① dmv-motorsport.de
Text und Fotos: DMV Media



DEUTSCHER MOTORSPORT VERBAND E.V.

Liebe Mitglieder des DMV,
gemäß § 11 der DMV Satzung laden wir Sie hiermit herzlich ein zur

DMV Jahreshauptversammlung 2025

am Sonntag, den 23. März 2025, Beginn 12:00 Uhr

Ort: DOSB Haus des Sports II, Otto-Fleck-Schneise 12, 60528 Frankfurt am Main

Tagesordnung.

1. **Begrüßung**
Feststellung der Anwesenden und Stimmberechtigten
Grußworte
2. **Bericht des Präsidiums**
 - 2.1. Präsident
 - 2.2. Vizepräsident
 - 2.3. Finanz- und Verwaltungsbericht
 - 2.4. Sportberichte
3. **Bericht des Verbands-Jugendwarts**
4. **Bericht der Revisoren**
5. **Entlastung des Präsidiums 2024**
6. **Satzungsneufassung (§1 bis §27 Entwurf siehe Inside 01/2025 S. 8 – 9)**
7. **Wahlen**
 - 7.1. Präsidium gemäß §14.2. Gruppe A
Präsident, Vizepräsident für Finanzen und Verwaltung,
Vizepräsident Motorradsport
 - 7.2. Zwei Revisoren
8. **Bestätigung der Wahlvorschläge für das erweiterte Präsidium**
(Vorsitzender des Verwaltungsrats, Vertreter der MSJ,
Mitglied für Sonderaufgaben)
9. **Genehmigung des Haushaltsplans 2025**
10. **Anträge**
11. **Ehrungen**
12. **Ort der Hauptversammlung 2026**
13. **Verschiedenes**

Anträge für die Hauptversammlung müssen bis spätestens 07. März 2025 der DMV Geschäftsstelle, Otto-Fleck-Schneise 12, 60528 Frankfurt, schriftlich vorliegen.

Deutscher Motorsport Verband e.V.
Das Präsidium

Anmerkung:

Die komplette Satzung ist unter www.dmv-motorsport.de einsehbar. Auf § 13 (Beschlussfassung der Mitgliederversammlung) weisen wir besonders hin.



PROGRAMM

Sonntag, 23. März 2025

11:00 Uhr Vortrag „Veranstalterhaftpflichtversicherungen im Motorsport“
Jens Reiners
SRC Special Risk Consortium GmbH

12:00 Uhr DMV e.V. Jahreshauptversammlung 2025

ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEITEN

Gästezimmer unmittelbar am Veranstaltungsort:
Landessportbund Hessen e.V.
Otto-Fleck-Schneise 4, 60528 Frankfurt am Main,
069 6789-292
www.landessportbund-hessen.de
E-Mail: reservierung@lsbh.de

Hotel in Nähe der Frankfurter Innenstadt / Sachsenhausen:
Leonardo Royal Hotel Frankfurt
Mailänder Str. 1, 60598 Frankfurt am Main,
069 68020
www.leonardo-hotels.de/frankfurt

Hotel in der Nähe der Autobahn A5 / A3:
Hotel Motel One Frankfurt-Airport
Colmarer Str. 2, 60528 Frankfurt am Main,
069 6605360
www.motel-one.com/hotels/frankfurt/hotel-frankfurt-airport



HOCKENHEIMRING
BADEN-WÜRTTEMBERG

HIGHLIGHTS

2025

- 28. – 30.03. 🏎️ DMV GOODYEAR RACING DAYS
- 05.04. 🏎️ TUNING MASTERS – SEASON OPEN
- 11. – 13.04. 🏎️ PREIS DER STADT STUTTGART
- 19.04. 🏎️ DMV 1000 KM HOCKENHEIM
- 25. – 27.04. 🏎️ VETERAMA
- 03. – 04.05. 🏎️ ADAC RACING WEEKEND
- 09. – 11.05. 🏎️ ADAC HOCKENHEIM HISTORIC
- 23. – 25.05. 🏎️ FERRARI CHALLENGE EUROPE
- 03.06. 🏃 BASF FIRMENCUP
- 06. – 08.06. 🏎️ INTERNATIONAL GT OPEN
- 05. – 06.07. 🏎️ MEET THE RING – DAS AUTO FESTIVAL
- 19. – 20.07. 🏎️ STUTTGARTER RÖSSLE
- 25. – 26.07. 🏎️ P9 RACE WEEKEND
- 22. – 24.08. 🏎️ FORMULA STUDENT GERMANY
- 29. – 31.08. 🏎️ NITROLYMPX – DRAG RACING EM
- 11. – 14.09. 🎵 GLÜCKSGEFÜHLE FESTIVAL
- 19. – 21.09. 🏎️ HOCKENHEIM CLASSICS
- 26. – 28.09. 🏎️ IDM – FINALE
- 03. – 05.10. 🏎️ DTM – FINALE
- 11. – 12.10. 🏎️ ADAC RACING WEEKEND
- 17. – 19.10. 🏎️ E4 FESTIVAL
- 24. – 26.10. 🏎️ DMV 1000 KM RENNEN – SUPER TOURING & GT
- 22.11. 🏃 RING RUNNING SERIES



TICKETS

CUSTOMER SERVICE +49 (0)6205 950-222

www.hockenheimring.de

Alle Termine: Stand Februar 2025. Alle Veranstaltungen vorbehaltlich Änderungen. Kein Anspruch auf Vollständigkeit.

Satzungsneufassung – Vorlage zur Jahreshauptversammlung 2025 des DMV – Deutscher Motorsport Verband e.V. in Frankfurt / Main

Satzungsentwurf 2024

Präambel

Der Deutsche Motorsport Verband e.V. (DMV) ist Nachfolger des 1923 gegründeten Deutschen Motorradfahrer Verbandes e.V. und der 1947 gegründeten Arbeitsgemeinschaft des Deutschen Motorsports e.V. (ADM).

Er setzt im Sinne dieser Organisationen deren Tradition zur Förderung, zum Erhalt und zum Aufbau des Motorsports und des Kraftfahrwesens fort.

Im Interesse einer besseren Lesbarkeit wird davon abgesehen, bei Fehlen einer geschlechtsneutralen Formulierung sämtliche denkbaren Formen anzuführen. „Soweit in dieser Satzung eine vermeintlich geschlechtsspezifische Bezeichnung gebraucht wird, sind alle Geschlechter in gleicher Weise gemeint.“

§ 1 Name, Sitz und Rechtsform

(1) Der Verein führt den Namen

„Deutscher Motorsport Verband e.V.“ (DMV).

(2) Der Verein hat seinen Sitz in Frankfurt am Main und ist in das Vereinsregister

Frankfurt am Main eingetragen.

§ 2 Zweck des Vereins (nachfolgend

Verband bzw. DMV genannt)

(1) Der DMV verfolgt die folgenden

Zwecke:

a) Förderung des Motorsports in allen

Formen. Dieser Zweck wird verwirklicht durch die Durchführung von

Motorsportveranstaltungen, durch das

Angebot von Geschicklichkeits- und

Trainingsfahrten für Motorsportler und

Beifahrerschulungen, durch die Bereit-

stellung optimaler Voraussetzungen zur

Teilnahme an Motorsportveranstaltungen und durch die Ausbildung und

Anleitung von Sportwarten für

Motorsportveranstaltungen.

b) Förderung des Natur- und Umwelt-

schutzes.

Dieser Zweck wird verwirklicht durch

die Unterstützung der technischen

Entwicklungen des Kraftfahrwesens,

insbesondere der Elektro-, Hybrid-

technologie und alternative Kraftstoffe,

durch das Angebot von Fahrtrainings

zum umweltverträglichen Fahren im

Straßenverkehr und durch das

Angebot von Beratungen zur umwelt-

verträglichen Fahrzeughaltung und

-anschaffung.

c) Förderung der Unfallverhütung.

Dieser Zweck wird verwirklicht durch

Förderung der Verkehrsdisziplin und

Verbesserung der Verkehrsverhältnisse

und insbesondere durch Schulungen

der Mitglieder und Zusammenarbeit

mit öffentlichen Organen der Gesetz-

gebung, Behörden und sonstigen

Organisationen sowie deren Beratung.

d) Förderung des Jugendsports

Dieser Zweck wird verwirklicht durch

Beratung, Schulung und durch Ange-

bote zur motorsportlichen Betätigung

sowie von verkehrssicherheitsma-

ßnahmen.

e) Förderung der Völkerverständigung.

Dieser Zweck wird verwirklicht durch

die Teilnahme an Motorsportver-

anstaltungen auf nationaler und

internationaler Ebene sowie deren

Organisation.

(2) Der DMV verfolgt ausschließlich und

unmittelbar gemeinnützige Zwecke im

Sinne des Abschnitts steuerbegünstig-

te Zwecke der Abgabenordnung.

Er ist selbstlos tätig und verfolgt nicht

in erster Linie eigenwirtschaftliche

Zwecke.

(3) Die Mittel des DMV dürfen nur für

satzungsmäßige Zwecke verwendet

werden. Die Mitglieder erhalten keine

Zuwendungen aus Mitteln des DMV

und keine Anteile am Überschuss.

(4) Es darf keine Person durch Ausgaben,

die dem Zweck des DMV fremd sind,

oder durch unverhältnismäßig hohe

Vergütung begünstigt werden.

(5) Parteipolitische oder religiöse Be-

tätigung ist innerhalb des DMV nicht

erlaubt.

(6) Im Rahmen seiner Aufgaben kann

sich der DMV mit anderen gleich-

artigen Organisationen oder einem

nationalen Motorsport-Dachverband

zusammenschließen, wenn seine

Selbstständigkeit gewahrt bleibt.

§ 3 Mitgliedschaft

(1) Mitglied des DMV können natürliche

Personen und juristische Personen

sowie Personengesellschaften

werden.

(2) Der Mitgliedschaftsantrag muss

schriftlich an die Geschäftsstelle des

DMV gerichtet oder online mit dem

dafür vorgesehenen Formular gestellt

werden. Der Aufnahmeantrag eines

Minderjährigen muss von dessen ge-

setzlichen Vertretern unterschrieben

sein. Die Mitgliedschaft wird durch

die Annahme des Aufnahmeantrages

durch das geschäftsführende Präsi-

dium begründet. Wird der Aufnahme-

antrag abgelehnt, kann der Antrag-

steller den Verwaltungsrat des DMV

anrufen. Dieser entscheidet endgültig

über die Aufnahme. Ein Anspruch auf

Mitgliedschaft besteht nicht.

(3) Die Mitgliedschaft ist unteilbar. Es

können nicht mehrere Personen

gemeinsam eine Mitgliedschaft

erwerben.

(4) Die Aufnahme in Organe des Verban-

des setzt die Mitgliedschaft voraus.

§ 4 Ehrenmitgliedschaft

(1) Personen, die sich besondere

Verdienste um den DMV oder den

Motorsport im Allgemeinen erworben

haben, können zu Ehrenmitgliedern

ernannt werden. Die Ernennung

erfolgt durch die Mitgliederversamm-

lung auf Vorschlag des geschäftsfüh-

renden Präsidiums. Näheres kann

in einer Ehrungsordnung geregelt

werden.

(2) Ehrenmitglieder haben ein Stimmrecht

in der Mitgliederversammlung.

(3) Das erweiterte Präsidium kann

Mitglieder satzungsgemäßer Organe

nach ihrem Ausscheiden zu betref-

fenden Mitgliedern des betreffenden

Organs ohne Stimmrecht ernennen.

§ 5 Ende der Mitgliedschaft

(1) Die Mitgliedschaft endet durch

Austritt, Erlöschen der Rechtspersön-

lichkeit, Tod oder Ausschluss aus

dem DMV.

(2) Der Austritt kann nur durch schrift-

liche Erklärung und nur zum Ende

eines Kalenderjahres mit einer Frist

von drei Monaten zum Jahresende

erfolgen. Der Austritt ist frühestens

nach einer Mitgliedschaftsdauer von

zwei Kalenderjahren möglich.

(3) Ein Mitglied (Einzelmitglieder oder

örtliche DMV-Clubs gemäß § 9 Abs. 2)

kann aus dem Verband ausgeschlossen

werden, wenn

a) es sich eines grob unsportlichen

Verhaltens schuldig gemacht hat,

b) es den DMV oder einen seiner Orts-

clubs geschädigt oder sonst gegen

seine Interessen schwerwiegend

verstoßen hat,

c) es mit der Beitragszahlung mit mehr

als einem Jahr im Rückstand ist,

d) ein sonstiger wichtiger Grund vor-

liegt.

(4) Der Ausschluss aus dem DMV erfolgt

durch Beschluss des geschäftsfüh-

renden Präsidiums. Vor Beschluss-

fassung über den Ausschluss ist dem

auszuschließenden Mitglied Gelegen-

heit zur Stellungnahme zu geben. Der

Beschluss ist mit den Gründen für

den Ausschluss dem betroffenen Mit-

glied schriftlich zuzusenden. Gegen

den Beschluss kann das betroffene

Mitglied die nächste anstehende

Mitgliederversammlung anrufen, die

über den Ausschluss entscheidet. Bis

zur Entscheidung der Mitgliederver-

sammlung ruhen in diesem Fall die

Mitgliedschaftsrechte des betroffenen

Mitglieds.

(5) Mitglieder haben bei ihrem Ausschei-

den oder bei Auflösung des DMV

keinen Anspruch auf das Verbands-

vermögen.

§ 6 Rechte der Mitglieder

(1) Jedes Mitglied hat das Recht, an der

Mitgliederversammlung teilzunehmen.

(2) Jedes Mitglied (natürliche Personen

nur, sofern sie volljährig sind) hat ge-

mäß § 13 dieser Satzung ein Stimm-

recht in der Mitgliederversammlung.

(3) Alle Mitglieder, die volljährige natür-

liche Personen sind, können nach

Maßgabe der Satzung für jedes Amt

innerhalb des DMV gewählt werden.

(4) Alle Mitglieder können an allen Ver-

anstaltungen des DMV teilnehmen,

sofern die Ausschreibungsbestim-

mungen eingehalten worden sind und

sie können vom Verband Auskunft,

Rat und Unterstützung in allen Fragen

des Kraftfahrwesens und des Motor-

sports verlangen.

(5) Die Mitglieder haben das Recht, das

offizielle Emblem des Verbandes

zu tragen.

§ 7 Pflichten der Mitglieder

(1) Alle Mitglieder haben den DMV dabei

zu unterstützen, seine Ziele zu er-

reichen. Die Unterstützung sollte sich

dabei nicht auf die Zahlung der Mit-

gliedsbeiträge beschränken, sondern

nach Möglichkeit durch aktive Teilna-

me am Vereins- und Vereinsleben

erbracht werden.

(2) Alle Mitglieder haben sich im Straßen-

verkehr und im Motorsport vorbildlich

zu verhalten.

(3) Die am Motorsport teilnehmenden

Mitglieder sowie die Veranstalter,

Ehrenamtsträger und Organmitglieder

des DMV haben die Sportgesetze,

insbesondere das internationale

Sportgesetz der FIA (ISG), der FIM,

der FIM Europe, des DOSB sowie

des DMSB und die aus diesen Be-

stimmungen beruhenden Beschlüsse

und Entscheidungen zu befolgen.

Darüber hinaus haben die Mitglieder

die Regelungen dieser Satzung und

der jeweiligen Verbandsord-

nungen zu beachten. Schuldhaftes

Verstoßen gegen die Bestimmungen

dieser Satzung werden durch das

Präsidium des DMV verfolgt. Das

Präsidium kann diesbezüglich die

Ausübung der Sportgerichtsbarkeit

auf Dritte übertragen.

(4) Die Mitglieder sind dazu verpflichtet,

die Mitgliedsbeiträge fristgerecht zu

zahlen. Änderungen der Adresse,

Kontaktdaten und Bankverbindung

sind der Geschäftsstelle unverzüglich

mitzuteilen.

§ 8 Maßregeln und Sanktionen

(1) Gegen Mitglieder (reguläre Mitglieder

oder örtliche DMV-Clubs gem. § 9

Abs. 2), die gegen die Mitglieder-

pflichten, gegen Bestimmungen

dieser Satzung oder die Sportgesetze

verstoßen haben, können nach

vorheriger Anhörung durch das ge-

schäftsführende Präsidium folgende

Maßregeln und Sanktionen

verhängt werden:

a) Verwarnungen;

b) Verweise;

c) Sperren für Sport-, Spiel- und Wett-

kampfbetrieb;

d) Platz- und Hausverbote;

e) Suspendierung von Verbandsäm-

tern.

(2) Die unter (1) genannten Maßregeln

und Sanktionen werden vom ge-

schäftsführenden Präsidium durch

schriftlichen Beschluss angeordnet,

wobei das vorgeworfene Verhalten,

und die verhängte Maßregel oder

Sanktion zu begründen sind.

(3) Entsteht dem Verband durch das Ver-

halten eines Mitgliedes ein Schaden,

so bleibt eine Schadensersatzpflicht

von einer etwaig verhängten Maßregel

oder Sanktion unberührt.

(4) Das betroffene Mitglied kann

innerhalb von vier Wochen nach

Anordnung der Maßregel oder

Sanktion schriftlich beim Ehrenrat

Beschwerde einlegen. Der Ehrenrat

entscheidet innerhalb einer Frist von

vier Wochen über die Beschwerde.

Nach Abschluss des vereinsgericht-

lichen Verfahrens steht dem Mitglied

der ordentliche Rechtsweg



Mitgliederversammlung ebenfalls zur Kenntnis bringen. Über einen solchen nicht fristgerecht eingereichten Antrag kann die Mitgliederversammlung abstimmen, wenn das geschäftsführende Präsidium nach seinem Ermessen zu dem Ergebnis kommt, dass die späte Information keine Rechte der Mitglieder beeinträchtigt und die Mitgliederversammlung dies mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen beschließt.

- (6) Die Tagesordnung der ordentlichen Mitgliederversammlung enthält regelmäßig mindestens folgende Tagesordnungspunkte:
- a) Feststellung der Anwesenden und Stimmberechtigten;
 - b) Bericht des geschäftsführenden Präsidiums über das abgelaufene Geschäftsjahr;
 - c) Genehmigung des Rechenschaftsberichts des vergangenen Geschäftsjahres;
 - d) Bericht der Revisoren;
 - e) Entlastung des Präsidiums;
 - f) Genehmigung des Haushaltsplans für das kommende Geschäftsjahr;
 - g) Wahlen;
 - h) Anträge;
 - i) Verschiedenes.

(7) Das geschäftsführende Präsidium bestimmt einen Versammlungsleiter, der die Mitgliederversammlung leitet. Wenn die Mitgliederversammlung mittels Internet-Chat durchgeführt wird, sammelt der Versammlungsleiter die einzelnen Beiträge der Mitglieder und strukturiert die virtuelle Diskussion

§ 12 Zuständigkeit der Mitgliederversammlung

- (1) Ausschließlich zuständig ist die Mitgliederversammlung hinsichtlich folgender Gegenstände:
- a) Entlastung, Wahl und Abwahl von Mitgliedern des geschäftsführenden Präsidiums;
 - b) Wahl der Revisoren
 - c) Festsetzung des Jahresbeitrages und von Sonderbeiträgen;
 - d) Genehmigung des Rechenschaftsberichts des vergangenen Geschäftsjahres;
 - e) Genehmigung des Haushaltsplanes für das kommende bzw. bevorstehende Geschäftsjahr;
 - f) Entscheidung über Satzungsänderungen und Änderungen des Vereinszwecks;
 - g) Entscheidung darüber, ob sich der DMV mit anderen gleichartigen Organisationen oder einem nationalen Motorsport-Dachverband verbinden soll;
 - h) Entscheidung über die Auflösung des DMV;
 - i) weitere Aufgaben, die durch diese Satzung oder zwingend durch Gesetz vorgesehen sind;
 - j) Bestätigung der von den jeweiligen Gremien benannten Mitglieder des erweiterten Präsidiums.

(2) Keiner Beschlussfassung durch die Mitgliederversammlung bedürfen Änderung oder Ergänzung der Satzung, die von der zuständigen Registerbehörde oder vom Finanzamt eindeutig vorgeschrieben werden. Diese werden nach § 16 Abs. 4 der Satzung vom geschäftsführenden Präsidium umgesetzt.

(3) Die Mitgliederversammlung kann Kommissionen oder Ausschüsse einsetzen, um besondere Fragen zu behandeln.

§ 13 Beschlussfassung der Mitgliederversammlung

- (1) Die Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.
- (2) Die Mitgliederversammlung fasst ihre Beschlüsse grundsätzlich mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen, soweit diese Satzung oder zwingende gesetzliche Vorschriften keine anderen Mehrheiten vorsehen. Eine Online-Beschlussfassung ist möglich.
- Ein Beschluss über die Auflösung des DMV kann nur auf einer Präsenzmitgliederversammlung gefasst werden.
- (3) Bei Abstimmungen über Satzungsänderungen, über Vereinszweckänderungen und über die Auflösung des Verbands ist eine Mehrheit von 2/3 (zwei Dritteln) der abgegebenen Stimmen erforderlich.
- (4) Jedes Mitglied, natürliche Personen nur, wenn sie volljährig sind, hat ein Stimmrecht in der Mitgliederversammlung.
- a) Das Stimmrecht von Mitgliedern eines örtlichen DMV-Clubs kann grundsätzlich durch ein bevollmächtigtes Mitglied dieses Clubs wahrgenommen werden.

b) Das Stimmrecht von Einzelmitgliedern kann durch ein bevollmächtigtes Mitglied der betreffenden Landesgruppe wahrgenommen werden.

- a) An der Mitgliederversammlung anwesende Mitglieder können ihr Stimmrecht auch selbst ausüben.
 - d) Ein anwesendes DMV-Mitglied darf das Stimmrecht eines anderen Mitglieds, eines örtlichen DMV-Clubs oder einer Landesgruppe mit deren schriftlicher Bevollmächtigung wahrnehmen. Die Zahl der Stimmkarten pro anwesendes Mitglied ist jedoch auf 2 (zwei) begrenzt.
- (5) Jede Mitgliederversammlung ist Protokoll zu führen, das vom jeweiligen Versammlungsleiter und dem Protokollführer zu unterzeichnen ist. Das Protokoll soll folgende Feststellungen enthalten:
- a) Ort und Zeit der Versammlung, Person des Versammlungsleiters und des Protokollführers;
 - b) die Anzahl der erschienenen und bevollmächtigten Mitglieder;
 - c) die Tagesordnung;
 - d) die Abstimmungsergebnisse und Art der Abstimmung.
- Bei Satzungsänderungen ist zudem der genaue Wortlaut der Änderungen ins Protokoll aufzunehmen.

§ 14 Zusammensetzung des Präsidiums

- (1) Das Präsidium besteht aus dem geschäftsführenden Präsidium im Sinne eines Vorstandes gemäß § 26 Abs. 1 BGB und dem erweiterten Präsidium.
- (2) Das geschäftsführende Präsidium besteht aus dem
- a) Präsidenten,
 - b) Vizepräsidenten (stellvertretender Präsident),
 - c) Vizepräsidenten für Finanzen und Verwaltung,
 - d) Vizepräsidenten Motorsport (a), c) und d) in Wahlgruppe A),
 - e) Vizepräsidenten Automotorsport (b) und e) in Wahlgruppe B).
- (3) Das erweiterte Präsidium bilden
- a) der Vorsitzende des Verwaltungsrates,
 - b) ein Vertreter der Motorsportjugend,
 - c) ein Vertreter des DMV, der zugleich dem DMSB-Präsidium angehört und
 - d) ein Vertreter des DMV für Sonderaufgaben.

§ 15 Wahl des Präsidiums

- (1) Die Mitglieder des geschäftsführenden Präsidiums nach § 14 Abs. 1) werden von der Mitgliederversammlung einzeln je nach Wahlgruppe bis zum Ende der Mitgliederversammlung, die nach Ablauf von in der Regel 2 (zwei) Jahren ab dem Tag ihrer Wahl, gewählt. Sie bleiben bis zur Wahl ihres Nachfolgers im Amt. Die Mitglieder des geschäftsführenden Präsidiums der Wahlgruppe A werden in ungeraden, die der Wahlgruppe B in geraden Jahren gewählt. Werden Mitglieder des geschäftsführenden Präsidiums außerhalb ihres Turnus gewählt oder nach Abs. 4 benannt, verkürzt sich ihre Amtszeit dementsprechend.
- (2) Kann nicht jede Position des erweiterten Präsidiums besetzt werden, wird das erweiterte Präsidium ohne diese, mit verringerter Besetzung, gebildet.
- (3) Scheiden maximal 2 (zwei) Mitglieder des geschäftsführenden Präsidiums während der Amtsperiode aus, so kann das geschäftsführende Präsidium durch einstimmigen Beschluss ein Ersatzmitglied für das ausscheidende Mitglied bis zur nächsten Mitgliederversammlung benennen.
- (4) In anderen als in Absatz 4 genannten Fällen wählt die Mitgliederversammlung in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung Ersatzmitglieder für die Ausgeschiedenen. In diesen Fällen hat das verbleibende geschäftsführende Präsidium eine außerordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen. Bis zur Neuwahl bleibt das Präsidium handlungsbevollmächtigt, um das tägliche Geschäft aufrechtzuerhalten.
- (5) Die Regelungen der Ziffern (4) und (5) gelten auch, wenn die Mitgliederversammlung Präsidiumsmitgliedern mit einfacher Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen das Misstrauen ausgesprochen und diese somit abgewählt hat oder ein entsprechender Beschluss auf der Tagesordnung der Mitgliederversammlung steht. Ein solcher Beschluss darf nur gefasst werden, wenn in der Einladung zu dieser Mitgliederversammlung auf diesen Tagesordnungspunkt ausdrücklich hingewiesen worden ist.

§ 16 Aufgaben des geschäftsführenden Präsidiums

- (1) Das Präsidium ist allgemein für alle Angelegenheiten des Verbandes zuständig, soweit sie nicht durch die Satzung oder zwingende gesetzliche Vorschriften einem anderen Verbandsgremium zugewiesen sind. Das geschäftsführende Präsidium ist zur genauen und sorgfältigen Geschäftsführung verpflichtet und berechtigt, im Rahmen des Haushaltsplans die erforderlichen Aufwendungen zu tätigen.
- (2) Die Mitglieder des geschäftsführenden Präsidiums sind gesetzliche Vertreter des Verbandes gemäß § 26 BGB. Zwei Mitglieder des geschäftsführenden Präsidiums vertreten gemeinsam den Verband gerichtlich und außergerichtlich nach außen.
- (3) Das geschäftsführende Präsidium hat zudem vor allem folgende Aufgaben:
- a) Führung der Geschäfte der laufenden Verwaltung;
 - b) Erstellung eines Haushaltsplans für das kommende Geschäftsjahr;
 - c) Erstellung eines Rechenschaftsberichts über das vergangene Geschäftsjahr;
 - d) Kommunikation und Geschäftsverkehr mit Behörden und anderen Organisationen;
 - e) Einstellung und Beauftragung hauptamtlicher Mitarbeiter;
 - f) Ausführung der Beschlüsse der Mitgliederversammlung;
 - g) Ausschluss von Mitgliedern und Clubs;
 - h) Ausführung der Beschlüsse des (geschäftsführenden und erweiterten) Präsidiums und der Mitgliederversammlung;
 - i) Bestimmung des Versammlungsleiters der Mitgliederversammlung;
 - j) weitere Aufgaben, die durch diese Satzung oder zwingend durch Gesetz vorgesehen sind;
 - k) Änderungen oder Ergänzungen der Satzung, die von der Registerbehörde oder dem Finanzamt eindeutig vorgeschrieben werden, siehe auch § 12 Ziffer (2);
 - l) Bestätigung der Beschlüsse der Ausschüsse;
 - m) Gründung von oder Beteiligung an Kapitalgesellschaften zur Abwicklung besonderer Geschäfte im Rahmen des Verbandszwecks, Bestellung oder Aberufung von Geschäftsführern.
- (4) Das erweiterte Präsidium hat vor allem folgende Aufgaben:
- a) Erstellung von Geschäftsordnungen und ähnlichem
 - b) Bildung von Landesgruppen
 - c) Vorbereitungen zur Änderung der Satzung
 - d) Einsetzen von Kommissionen und/oder Ausschüssen
 - e) Bestätigung der Beschlüsse der Ausschüsse

§ 17 Beschlussfassung des Präsidiums

- (1) Sitzungen des geschäftsführenden Präsidiums finden nach Bedarf ohne besondere Verfahrensvorschriften statt, sofern keines seiner Mitglieder widerspricht.
- (2) Die Sitzung des erweiterten Präsidiums findet mindestens einmal jährlich anlässlich einer Mitgliederversammlung statt.
- (3) Alle Mitglieder des Präsidiums sind stimmberechtigt und haben jeweils eine Stimme.
- (4) Das Präsidium beschließt mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen.
- (5) Das Präsidium ist bei Beschlüssen in einer Sitzung unabhängig von der Anzahl seiner anwesenden Mitglieder mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen beschlussfähig, wenn mit einer Frist von zwei (2) Wochen zuvor zur Sitzung eingeladen worden ist. Die Tagesordnung muss bei der Einladung zur Sitzung nicht mitgeteilt werden. Ist die Frist zur Einladung nicht gewahrt, ist das Präsidium beschlussfähig, wenn alle Präsidiumsmitglieder zustimmen.
- (6) Weiteres zur Beschlussfassung kann in einer von dem Präsidium beschlossenen Geschäftsordnung geregelt werden.

§ 18 Befreiung des Präsidiums

Die Mitglieder des Präsidiums sind von den Beschränkungen des § 181 BGB (Insichgeschäft) befreit.

§ 19 Verwaltungsrat

- (1) Der Verwaltungsrat ist das Organ der Landesgruppen und besteht aus je einer Vertretung der Landesgruppen des DMV; das ist grundsätzlich der Vorsitzende der jeweiligen Landesgruppe.

- (2) Der Verwaltungsrat wählt einen Vorsitzenden aus seiner Mitte mit einfacher Stimmmehrheit der abgegebenen Stimmen. Der Verwaltungsrat regelt seine Angelegenheiten in einer eigenen Geschäftsordnung.
- (3) Der Verwaltungsrat überwacht und unterstützt das Präsidium des Verbandes. Er berät dieses fachlich und erarbeitet Vorlagen. Kommissionen, Ausschüsse oder Fachreferenten des Verbandes können den Verwaltungsrat dabei unterstützen.
- (4) Dem Verwaltungsrat obliegen folgende Aufgaben:
- a) Prüfung und Genehmigung des Haushaltsplans für das kommende bzw. bevorstehende Geschäftsjahr;
 - b) Prüfung der Rechenschaftsberichte des Präsidiums über das vergangene Geschäftsjahr;
 - c) Gestaltung des Erfahrungsaustausches der Landesgruppen untereinander;
 - d) Koordination der Zusammenarbeit der örtlichen DMV-Clubs mit den Landessportbünden und Landesmotorsportfachverbänden;
 - e) gegebenenfalls weitere Aufgaben.
- (5) Der Verwaltungsrat kann vom Vorstand jederzeit einen Bericht über die Angelegenheiten des Vereins verlangen. Der Verwaltungsrat kann die Bücher und Schriften sowie die Vermögensgegenstände des Verbandes jederzeit prüfen. Der Verwaltungsrat kann die Mitgliederversammlung einberufen, wenn es das Wohl des Vereins erfordert.
- (6) Der Verwaltungsrat erledigt seine Aufgaben durch Beschlussfassung.
- (7) Weiteres kann in einer von dem Verwaltungsrat beschlossenen Geschäftsordnung geregelt werden

§ 20 Ehrenrat

Der Ehrenrat besteht aus drei Ehrenmitgliedern des DMV. Der Ehrenrat ist beratend tätig und beschließt über die ihm von der Mitgliederversammlung, dem Verwaltungsrat, dem Präsidium oder durch diese Satzung übertragenen Fragen.

§ 21 Revisoren

- (1) Die Mitgliederversammlung wählt aus ihrer Mitte zwei Revisoren.
- (2) Die Revisoren werden jeweils für ein Jahr gewählt, eine Wiederwahl ist zweimal möglich.
- (3) Zu den Aufgaben der Revisoren gehören
- a) die Prüfung der Verwaltung der Kasse des DMV,
 - b) die Prüfung der ordnungsgemäßen Buchführung und des Jahresabschlusses des DMV,
 - c) weitere Aufgaben, die durch Beschluss des geschäftsführenden Präsidiums, des Verwaltungsrates, der Mitgliederversammlung, durch diese Satzung oder zwingend durch Gesetz vorgesehen sind.
- (4) Die Revisoren sind berechtigt, soweit rechtlich zulässig, Einsicht in sämtliche Akten und Unterlagen des DMV und seiner sonstigen Geschäftsbetriebe zu nehmen. Sie sind verpflichtet, das Präsidium, den Verwaltungsrat und die Mitgliederversammlung über wichtige Wahrnehmungen unverzüglich zu unterrichten.
- (5) Die Revisoren haben der Mitgliederversammlung Bericht zu erstatten und ggf. die Entlastung des Präsidiums zu beantragen.
- (6) Als Revisoren dürfen keine Mitglieder der Organe mit Ausnahme der Mitgliederversammlung oder der Landesgruppen des DMV gewählt werden.

§ 22 Geschäftsjahr, Haushaltsplan, Rechenschaftsbericht

- (1) Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.
- (2) Das geschäftsführende Präsidium stellt jedes Jahr einen Haushaltsplan für das bevorstehende Geschäftsjahr auf. Das geschäftsführende Präsidium hat den Haushaltsplan dem Verwaltungsrat vorzulegen, der diesen zu prüfen hat.
- (3) Über das vergangene Geschäftsjahr hat das geschäftsführende Präsidium der Mitgliederversammlung einen Rechenschaftsbericht mit Bilanz vorzulegen. Der Rechenschaftsbericht mit Bilanz ist auf Verlangen von mindestens 2/3 (zwei Dritteln) der auf der Mitgliederversammlung persönlich anwesenden oder vertretenden Mitglieder von einem vereidigten Buchprüfer zu überprüfen und zu beglaubigen.

§ 23 Wahlen, Abstimmungen und Beschlussfassungen

- (1) Soweit diese Satzung oder zwingende gesetzliche Vorschriften nichts anderes vorschreiben, gelten für Wahlen,

Abstimmungen und Beschlussfassungen die Vorschriften dieses Paragraphen.

- (2) Wahlen, Abstimmungen und Beschlussfassungen erfolgen grundsätzlich durch offene Stimmabgabe, wenn dies mit mindestens 1/4 (einem Viertel) der abgegebenen Stimmen des jeweiligen Organs zuvor in offener Abstimmung für den betreffenden Vorgang so beschlossen worden ist.
- (3) Beschlüsse werden grundsätzlich mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst.
- (4) Keine Stimmabgabe gilt als Stimmenthaltung. Stimmenthaltungen gelten als nicht abgegebene Stimmen. Enthaltungen sind bei der Beschlussfassung nicht mitzuzählen. Bei Stimmengleichheit ist der Antrag abgelehnt.
- (5) Beschlüsse sämtlicher Organe des DMV, mit Ausnahme die der Mitgliederversammlung, können auch schriftlich, textlich (per E-Mail) und telefonisch gefasst werden und sind zu protokollieren. Beschlüsse der Mitgliederversammlung werden mündlich gefasst, bei virtuellen/hybriden Mitgliederversammlungen ist die Stimmabgabe auch online – siehe § 11 Ziffer (4) durch ein geeignetes System möglich.

§ 24 Aufwandsentschädigung und Übernahme von Ämtern

- (1) Alle Ämter im Verband sind Ehrenämter, jedoch werden die Auslagen gemäß der DMV-Reisekostenordnung erstattet.
- (2) Das Präsidium kann die Zahlung angemessener pauschalierter Aufwandsentschädigungen im Sinne des § 3 Nr. 26 a) EStG an Mitglieder der Organe des Verbandes durch Beschluss oder durch eine Geschäftsordnung zur Aufwandsentschädigung festlegen. Die Mitglieder des Präsidiums können für ihre Tätigkeit eine angemessene Vergütung erhalten. Über die Höhe einer Vergütung entscheidet im Einzelfall der Ehrenrat.

§ 25 Anfallberechtigung

Bei Auflösung oder Aufhebung des DMV oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen an den Deutschen Olympischen Sportbund e.V. (DOSB), der es ausschließlich und unmittelbar für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.

§ 26 Weiterführende Geschäftsordnungen

Zur Durchführung der Satzung und zur besseren Regelung von Angelegenheiten des DMV und seiner Unterorganisationen kann sich der DMV Geschäftsordnungen, eine Jugendordnung, eine Beitragsordnung, eine Verwaltungsordnung, und weitere Ordnungen wie z.B. Veranstaltungsordnungen geben, die – außer der Geschäftsordnung des Verwaltungsrates gemäß § 19 Abs. 2 der Satzung – durch das geschäftsführende Präsidium in Kraft gesetzt werden und nicht Bestandteil der Satzung sind. Geschäftsordnungen werden auf der Website des Verbandes bekannt gemacht.

§ 27 Datenschutz im Verband

Personenbezogene Daten (Name, Anschrift, Geburtsdatum, Kontaktdaten) werden nur erhoben, verarbeitet, gespeichert und genutzt, soweit eine ausdrückliche Einwilligung des Betroffenen vorliegt oder dies erforderlich ist, um den Satzungszweck zu erfüllen.

(1) Soweit personenbezogene Daten erhoben, verarbeitet, gespeichert und genutzt werden, sind die Vorgaben der jeweils gültigen EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) zu beachten. Der DMV ist befugt, die erhobenen Daten an die örtlichen DMV-Clubs oder Landesgruppen weiterzugeben, soweit dies zur Erfüllung ihrer satzungsmäßigen Aufgaben erforderlich ist.

(2) Den Organen des DMV, allen Mitarbeitern oder sonst für den DMV Tätigen ist es untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu anderen als dem zur jeweiligen Aufgabenerfüllung gehörenden Zwecken zu verarbeiten, bekannt zu geben, Dritten zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen. Diese Pflicht besteht auch über das Ausscheiden der oben genannten Personen aus dem DMV hinaus.

Zur Wahrnehmung der Aufgaben und Pflichten nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung und dem Bundesdatenschutzgesetz bestellt das geschäftsführende Präsidium einen Datenschutzbeauftragten

75 Jahre Deutscher Motorsport Verband in Baden-Württemberg

Am 01.02.2025 feierte der DMV - Deutsche Motorsport Verband e.V. in Baden-Württemberg sein 75-jähriges Bestehen mit Sportlerehrung.

Nach der Begrüßung vom Vorsitzenden Uli Zorn sowie unserem Gast Herrn Dr. Gunther David, Präsident des DMV - Deutscher Motorsport Verband e.V. aus Frankfurt, blickten sie auf eine erfolgreiche Saison zurück. Ein besonderer großer Dank sprachen sie allen Helfern, Jugendleiter, DOSB-Trainern, Referenten und den Vorstandsmitgliedern für die geleistete ehrenamtliche Arbeit im letzten Jahr, aus. Weiterhin wurde für 75 Jahre der Ulmer Motorsport Club e.V. sowie der MSC Schatthausen e.V. geehrt.

Bei den Ehrungen wurde Uli Zorn zum Ehrenvorsitzenden der DMV Landesgruppe BW und seine Frau Monika zum Ehrenmitglied ernannt. Uli und seine Frau Monika aus Ulm haben nach über 40 Jahren in der Landesgruppe Baden-Württemberg als Vorsitzender sowie Geschäftsführerin ihre Tätigkeit beendet. Beim UMC Ulm e.V. war Uli Zorn von

1976 bis 2016 als Sportleiter und später Vorsitzender, Monika Zorn als Schatzmeisterin tätig.

Neuer Vorsitzender der Landesgruppe: Klaus Schwarzer. Bei der Hauptversammlung wurden die folgenden Personen einstimmig gewählt: Klaus



Monika Zorn, Dr. Gunther David, Uli Zorn mit Hund Zoe



Schwarzer als Vorsitzender, Sieglinde Kirschenmann als stellvertretende Vorsitzende für Finanzen und Verwaltung sowie Ayk Schrof als stellvertretender Vorsitzender für Motorradsport. Martin Werz wurde für die Dauer von einem Jahr als stellvertretender Vorsitzender für Automobilsport gewählt, und Manuela Schwarzer wurde einstimmig für die nächsten zwei Jahre zur Geschäftsführerin ernannt. Bei der Wahl des Jugendvorstandes wurden Bernd Büttner als Jugendleiter, Frank Rühle als Jugendkartreferent und Quentin Apitzsch als Jugendvertreter für Vierrad einstimmig gewählt.

Die Fachgruppen in den Bereichen Automobilsport (Maik Konrad), Trial (Marcel Comos) und Dragster (Bernd Ruetz) haben für weitere zwei Jahre ihre Ämter wieder übernommen. Als Revisor wurde Rafal Niewianda einstimmig neu gewählt.

① dmv-lg-bw.de

Text und Foto:
DMV LG Baden-Württemberg

DMV INSIDE im neuen Design

Das Mitgliedermagazin des DMV INSIDE präsentiert sich ab sofort in einem frischen, modernen Look. Die Gestaltung, Farben und das Layout wurden überarbeitet, um den Puls des Motorsports widerzuspiegeln und gleichzeitig ein zeitgemäßes Leseerlebnis zu bieten.

Auch die verschiedenen Rubriken haben ihre neue Position gefunden, damit Leser noch schneller die wichtigsten Informati-

onen entdecken können. Wir freuen uns, unseren Mitgliedern ein Magazin zu präsentieren, das genauso dynamisch und spannend ist wie der Motorsport selbst.

① dmv-motorsport.de

Text: DMV-Media

BESCHLUSS

DMV setzt sich weiterhin für freien und bezahlbaren Motorsport ein

Am Wochenende 07. - 09. Februar 2025 fand die diesjährige Strategietagung des DMV e.V. in Randersacker statt. Im Rahmen dieser Strategietagung haben die Landesgruppen des DMV e.V. nach intensiven Diskussionen eine Erklärung verabschiedet.

Darin fordern sie das geschäftsführende Präsidium auf, aufgrund der aktuellen Entwicklungen im DMSB, der gestiegenen Kosten, erhöhter Auflagen und geplanter Strukturveränderungen, in diesen Bereichen aktiv zu werden.

Ziel ist es, die Interessen aller Sportler und Clubs zu vertreten und durchzusetzen. Der DMV - Deutscher Motorsport Verband e.V., seine Clubs, Sportler und Ehrenamtlichen setzen sich für einen freien, bezahlbaren Motorsport

und einen unkomplizierten Einstieg in den Motorsport ein.

① dmv-motorsport.de

Text: DMV-Media

Die hier genannten Termine sind nur ein Auszug aus dem umfangreichen Motorsport-Kalender 2025. Alle aktuellen Veranstaltungen und Termine im Motorsport sind bequem in der App „FMS - Fanportal Motorsport“ zu finden.

Automobilsport

DMV Goodyear Racing Days

28. - 30.03. Hockenheimring
25. - 27.04. Zolder
30.05. - 01.06. Nürburgring
22. - 24.08. Oschersleben
26. - 28.09. Lausitzring
24. - 26.10. Hockenheim

DMV Intern. Truck Trial Meisterschaft

03. - 04.05. Bahretal
21. - 22.06. Elbingerode
19. - 20.07. Farsleben/Wolmirstedt
16. - 17.08. Tegau
28. - 29.09. tba.

DMSB Termine Automobilsport

03. - 04.05. Slalom-Wochenende Ost-hessen (MSC Fulda e.V.)
23. - 25.05. Ferrari Challenge Europe Hockenheim (BMC Hockenheim e.V.)
06. - 08.06. Int. GT Open Hockenheim (BMC Hockenheim e.V.)
25. - 29.06. IAME Euro Series Wackersdorf (KCD 90 e.V.)
29. - 31.08. NitrOlympX Hockenheim (BMC Hockenheim e.V.)

Motorradsport

Deutsche Trial-Meisterschaft

14. - 15.06. MSC Thalheim e.V.
28. - 29.06. MSF Frammersbach e.V.
02.08. MSC Weser-Solling e.V.
23. - 24.08. MSC Wüsten e.V.
04. - 05. 10. MSC Osnabrück e.V.

Deutsche Jugendtrial-Meisterschaft

30. - 31.08. MSC Großheubach
11. - 12.10. AMC Kerzenheim e.V.



Foto: ESC

DMV European Scooter Challenge

03.05. Mirecourt (FR)
21.06. Liedolsheim
26.07. Cheb (CZ)
20.09. Falkenstein/Harz

DMSB Termine Motorradsport

15. - 16.03. Eisspeedway-Weltmeisterschaft Inzell (DMV LG Südbayern e.V.)

19.04. DMV 1000km Hockenheim (DMV e.V. + BMC Hockenheim e.V.)
20.04. 4 Länderkampf Pocking (MSC Pocking e.V.)
19. - 20.07. Motocross Weltmeisterschaft Seitenwagen Straßbessenbach (MSC Straßbessenbach e.V.)
30. - 31.08. DMV Racedays Berghaupten (MSC Berghaupten e.V.)
13. - 14.09. Int. 62. DMV-Motocross Holzgerlingen (KFV Kalteneck e.V.)
20.09. DMSB Speedway-Paar-Cup Pocking (MSC Pocking e.V.)
26. - 28.09. IDM Finale Hockenheim (BMC Hockenheim e.V.)



Foto: Bernhard Schoke

DMV Termine

23.03. DMV Jahreshauptversammlung 2025
15.11. DMV Gala der Meister 2025
i dmv-motorsport.de

BASTUCK
SPORT



SPORTAUSPUFFANLAGEN · BODY KITS ·
PERFORMANCE KATALYSATOREN

BASTUCK
CLASSIC



FAHRZEUGTEILE & ZUBEHÖR:
AUSTIN-HEALEY · JAGUAR · MG · TRIUMPH · VOLVO

Alle Artikel für unsere Marken & Preise im Online-Shop,
per Telefon 06881-9249101 oder per Mail service@bastuck.de

bastuck.com



Parallelslalom am Hockenheimring

Am 19. April 2025 veranstaltet der BMC Hockenheim e.V. im DMV eine Jugendkart-Parallelslalom-Veranstaltung im Rahmen der renommierten DMV 1000 km Hockenheim 2025. Diese spannende Veranstaltung bietet jungen Kartfahrern eine einmalige Gelegenheit, ihr Können vor einem großen Publikum zu zeigen.



Der Parallelslalom findet auf einer speziell dafür präparierten Strecke im Bereich des Fahrerlagers am Hockenheimring statt, bei der die Teilnehmer in einem direkten Duell gegeneinander antreten. Die enge Fahrweise und präzises Handling

machen diesen Wettbewerb zu einem echten Highlight.

Während bei den DMV 1000 km auf dem Hockenheimring die Motorräder nach der Bestzeit jagen, dürfen sich die Zu-

schauer auch auf packende Momente beim Jugendkart-Parallelslalom und eine abwechslungsreiche Händler- und Ausstellermeile freuen. Eingeladen sind alle jugendlichen Fahrerinnen und Fahrer, die sich in Vorbereitung auf die bevorstehende Saison der MSJ-Jugendkartschlalom-Meisterschaft im direkten Duell messen möchten.

Weitere Details zur Ausschreibung und Anmeldung werden in Kürze auf der DMV-Homepage und auf www.bmc-hockenheim.de bekanntgegeben.

① dmv-motorsport.de/
bmc-hockenheim.de

Text: Sandro Melchiori; Foto: Archiv

MSJ-JUGENDTRIAL-MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT

Die MSJ Jugendtrial-Mannschaftsmeisterschaft 2025 wird, wie in den vergangenen Jahren, im Rahmen der Deutschen Jugend-Trial-Meisterschaft beim jeweiligen DMV-Veranstalter ausgetragen. In diesem Jahr findet diese am letzten Augustwochenende im Trial-Europa-Center beim MSC Großheubach e.V. im DMV statt. Neben der Tageswertung, in der die Fahrerinnen und Fahrer um wichtige Wertungspunkte kämpfen, wird am 30. August auch die MSJ-Jugendtrial-Mannschaftsmeisterschaft 2025 ausgetragen. In Teams mit zwei oder drei Fahrerinnen und Fahrern wird um die besten Platzierungen gekämpft.

Die Siegerehrung der Mannschaftsmeisterschaft findet bereits am Veranstaltungstag in Großheubach statt, während zur Einzelmeisterschaft der MSJ und auch zur Deutschen Jugend-Trial-Meisterschaft 2025 alle vier Läufe gewertet werden.

Text: Sandro Melchiori
Foto: Mona Pekarek

Das Siegerpodest der MSJ-Jugendtrial-Mannschaftsmeisterschaft 2024 in Kiefersfelden



Saisonvorbereitung der MSJ MX Futures läuft auf Hochtouren

Nachdem ein erfolgreiches Jahr des Förderprogramms MSJ MX Futures mit der Leistungsdiagnostik am 07. Dezember 2024 endete, laufen die Vorbereitungen auf die neue Motocrosssaison 2025 unter der Leitung von MSJ-Motocrossreferent Sascha Baier bereits auf Hochtouren.

Zum Start ins Jahr 2025 geht es für die Kaderpilotinnen und Kaderpiloten am 15. Februar auf die Strecke nach Grevenbroich. Am Folgetag steht das Training in Lommel oder Ettringen auf dem Programm.

Am 22. Februar findet dann die Wiedertestung, aufbauend auf die Ergebnisse aus der Leistungsdiagnostik im Dezember 2024, im Rahmen des Sportler-Förderwochenendes in Frankfurt statt. Ein damit zusammenhängendes Techniktraining ist im Rhein-Main-Gebiet in Planung. Im März geht es für die MSJ MX Futures Fahrerinnen und Fahrer bei einem weiteren Kadertraining um die letzte Feinabstimmung für die Rennsaison 2025.

Über die gesamte Dauer der Motocrosssaison 2025 werden für die Fahrerinnen und Fahrer regelmäßige Videocalls und Rennbetreuung bei ausgewählten Veranstaltungen durch Sascha Baier und das

Meinkraftfutter.eu unterstützt die Fahrerinnen und Fahrer mit hochwertigem Müsli



Die Fahrerinnen und Fahrer der MSJ MX Futures mit Dennis Ullrich und Jörn Bremer bei der Leistungsdiagnostik im Dezember 2024

Trainergespann mit Dennis Ullrich und Larissa Papenmeier angeboten.

Mit meinkraftfutter.eu konnte Sascha Baier die Zusammenarbeit für die kommende Saison verlängern, sodass die Fahrerinnen und Fahrer sich auf Unterstützung freuen können. Kraftfutter ist ein Müsli, das auf die Bedürfnisse und Anforderungen eines Leistungssportlers abgestimmt ist. Es gibt dem Sportler die Energie, die gebraucht wird, um sein Vorhaben in die Tat umzusetzen. Das Müsli wurde in vergangener Zeit ausschließlich einem aus-

gewählten Sportlerkreis zur Verfügung gestellt. Es wurde sehr gut angenommen und besticht durch seine Nährwerte. Es hat sich immer bewährt, was auch der Gründer nur bestätigen kann. Auch nach Beendigung seiner Sportlerkarriere ließ ihn das Müsli nicht mehr los.

Des Weiteren laufen bereits Gespräche mit weiteren Partnern und Unterstützern.

① dmv-motorsport.de
Text: Sandro Melchiori
Fotos: Sascha Baier

MSJ KIDS SIDECARCROSS MEISTERSCHAFT 2025

Zur Förderung des Motocross-Seitenwagen-Sports in Deutschland schreibt die Motorsportjugend im DMV die MSJ Kids Sidecarcross Meisterschaft für Kinder und Jugendliche aus.

In drei Klassen können Kinder zwischen sechs und 16 Jahren auf der Strecke Erfahrungen im Seitenwagen-Motocrosssport sammeln und das Können weiter ausbauen. Neben den Trainings mit einer Dauer von je zehn bis 20 Minuten beträgt die Renndistanz für die zwei Wertungsläufe pro Veranstaltung 12 Runden + maximal zwei Runden.

Die Ausschreibung zur MSJ Kids Sidecarcross Meisterschaft 2025 wird in Kürze zusammen mit den Veranstaltungsterminen 2025 auf der DMV-Homepage veröffentlicht.

Text: Sandro Melchiori
Foto: MSC Straßbessenbach



Saisonplanung für 2025 in vollem Gange

Nach einer erfolgreichen Trial-Saison 2024 mit dem Abschluss bei der Deutschen Jugend-Trial-Meisterschaft in Kiefersfelden Ende Oktober laufen die Vorbereitungen auf die neue Saison bereits auf Hochtouren und wir können jetzt den Terminkalender für die Saison 2025 in der Deutschen Trial-Meisterschaft 2025 verkünden.

Der amtierende Deutsche Trial-Meister Franz Xaver Kadlec wird 2025 aus beruflichen Gründen nicht in der Trial-DM starten

Gleich zu Beginn der neuen Saison in der Trial-DM geht es zum MSC Thalheim e.V. ins Erzgebirge. Der Verein ist durch die Ausrichtung einiger WM- und DM-Läufe in der Vergangenheit, sowie durch die Durchführung von regionalen Veranstaltungen bekannt. Am 14. und 15. Juni startet in Thalheim die Deutsche Trial-Meisterschaft mit den Läufen eins und zwei.

Nur zwei Wochen später geht es für den Trial-Tross zu den Motorsportfreunden Frammersbach e.V., die im kommenden Jahr wieder zwei Läufe zur Deutschen Trial-Meisterschaft ausrichten. Im Trialgelände am Sauerberg kämpfen die besten Fahrerinnen und Fahrer Deutschlands am 28. und 29. Juni um wichtige Wertungspunkte.

Am 02. August findet das Nacht-Trial in Fürstenhagen statt. Hier wird der MSC Weser-Solling e.V. wieder das gesamte Gelände für die Klassen 1 und 1F aus-

leuchten, um den zahlreichen Zuschauern spektakulären Trialsport unter Flutlicht zu bieten.

Ende August gehen dann wieder alle Klassen beim MSC Wüsten e.V. an den Start. Am 23. und 24. August geht es, wie zuletzt 2023, in den Sektionen in und um Wüsten wieder um wichtige Meisterschaftspunkte im Kampf um die Titel.

Das Finale der Deutschen Trial-Meisterschaft 2025 findet beim MSC Osnabrück e.V. statt. Am 04. und 05. Oktober stehen rund um den legendären Piesberg die Läufe acht und neun zur Deutschen Trial-Meisterschaft 2025 auf dem Programm, bevor am Sonntagnachmittag im Festzelt die Meister geehrt werden.

Der Auftakt zur Deutschen Jugend-Trial-Meisterschaft 2025 findet am letzten Augustwochenende im Trial-Europa-Center beim MSC Großheubach e.V. statt.

Nachdem die Europameisterschaft im vergangenen Jahr in Großheubach zu Gast war, wird in diesem Jahr wieder die Elite des Trial-Nachwuchses die Sektionen in Deutschlands bekanntestem Trialgelände unter die Räder nehmen. Eine Woche nach dem Finale der Deutschen Trial-Meisterschaft veranstaltet der AMC Kerzenheim e.V. im Oktober die beiden letzten Läufe zur Deutschen Jugend-Trial-Meisterschaft 2025.

Der DMV – Deutscher Motorsport Verband e.V. freut sich als Promoter der Deutschen Trial-Meisterschaft und der Deutschen Jugend-Trial-Meisterschaft schon jetzt auf eine abwechslungsreiche und spannende Trial-Saison 2025.

① dm-trial.de

Text: Sandro Melchiori,
DMV-Sportabteilung
Fotos: Mona Pekarek,
TRIALSPORT Magazin

Ein abwechslungsreicher Terminkalender wartet auf die Fahrerinnen und Fahrer



VORLÄUFIGE TERMINE 2025*



Deutsche Trial-Meisterschaft

MSC Thalheim e.V.	14. + 15. Juni
MSF Frammersbach e.V.	28. + 29. Juni
MSC Weser-Solling e.V.	02. August
MSC Wüsten e.V.	23. + 24. August
MSC Osnabrück e.V.	04. + 05. Oktober

Deutsche Jugend-Trial-Meisterschaft

MSC Großheubach e.V.	30. + 31. August
AMC Kerzenheim e.V.	11. + 12. Oktober

* Änderungen vorbehalten

www.TRIAL-DM.de



Magdalena Hubner konnte 2024 am Samstag in Kiefersfelden gewinnen



Vier Veranstaltungen zum DMV Trial Ladies Cup 2025

Nach der erfolgreichen Premiersaison nach der Wiederbelebung des DMV Trial Ladies Cup stehen nun die vier Veranstalter für den Terminkalender des DMV Trial Ladies Cup 2025 fest.

Zum Auftakt geht es am 03. und 04. Mai 2025 zur Trialabteilung des TUS Fürstenfeldbruck e.V. in den Großraum München. Seit der Gründung der Trialabteilung ist das Trainingsgelände stetig gewachsen und ist nun nach einigen regionalen Veranstaltungen bereit für den DMV Trial Ladies Cup.

Am 24. und 25. Mai geht es zu den nächsten beiden Läufen zum MC Ebstorf e.V. in den hohen Norden. Das Trainingsgelände dort ist durch die zahlreichen Läufe zur Deutschen Trial-Meisterschaft und zum Nord-Cup für den sandigen Boden und die anspruchsvollen Sektionsplätze bekannt und das Team rund um die erste Vorsitzende des MC Ebstorf e.V., Jessica Wenck, freut sich auf den Besuch der Mädchen und Frauen im kommenden Mai.

Die Läufe fünf und sechs zum DMV Trial Ladies Cup 2025 finden beim MSC Schorndorf e.V. in Baden-Württemberg statt. Am 16. und 17. August

erwartet das Organisationsteam des MSC Schorndorf e.V. die Fahrerinnen im Großraum Stuttgart.

Das Finale zum DMV Trial Ladies Cup 2025 findet mit den Läufen sieben und acht beim MSC Werl e.V. statt. Auf dem Motorsportgelände „Werler Ring“ geht es am 06. und 07. August 2025 um die letzten Meisterschaftspunkte.

„Es ist schön, dass wir für das kommende Jahr mit vier Veranstaltern einen sehr abwechslungsreichen Terminkalender präsentieren können und mit diesem auch möglichst viele Mädels erreichen können. Ich freue mich schon jetzt auf eine spannende Saison im DMV Trial Ladies Cup!“, so Jule Steinert, Organisatorin des DMV Trial Ladies Cup.

Alle weiteren Informationen zum DMV Trial Ladies Cup gibt es jederzeit auf Instagram (@dmvtrialadiescup) und auf trial-dm.de.



① dm-trial.de

Text: Sandro Melchiori,
DMV-Sportabteilung
Fotos: Mona Pekarek,
Trialsport Magazin



Der Kalender des DMV Trial Ladies Cup 2025 beinhaltet vier Doppelveranstaltungen, auf die sich die Teilnehmerinnen freuen können.

TERMINE 2025



DMV Trial Ladies Cup

TUS Fürstenfeldbruck e.V.	03. + 04. Mai
MC Ebstorf e.V.	24. + 25. Mai
MSC Schorndorf e.V.	16. + 17. August
MSC Werl e.V.	06. + 07. September

* Änderungen vorbehalten

I www.TRIAL-DM.de I

I www.instagram.com/dmvtrialadiescup I



FIM Trial Vintage-Trophy - nostalgischer Höhepunkt der Saison

Als im Herbst 2023 das spanische Ripoll, unweit von Girona, als Austragungsort der FIM Trial Vintage-Trophy 2024 benannt wurde, machte ich mir zunächst keine Gedanken um eine erneute Teilnahme an dieser Classic-Trial Weltmeisterschaft. Als dann der Terminplan im Februar offenbarte, dass das Trial in meinem geplanten Urlaubszeitraum stattfinden sollte, wurde mein Interesse geweckt.

Die Sektionen der FIM Trial Vintage-Trophy 2024 im spanischen Ripoll verlangten den Teilnehmern einiges ab.



Uwe Liebig mit seiner Yamaha im Fahrerlager

Allein die Tatsache der Entfernung und die damit zusammenhängende logistische Herausforderung ließ mich noch zögern, mich für das Trial anzumelden. Letztendlich war es Georg Hippels Zusage, für die Yamaha einen Platz in seinem Transporter zur Verfügung zu stellen und eine gute und günstige Flugverbindung von Nürnberg nach Girona, welche meinen Entschluss teilzunehmen, festigten. Außerdem gab die FIM noch bekannt, dass in Ripoll die Feierlichkeiten zu 50 Jahren Trial-WM

stattfinden sollten und somit war klar, dass wir dabei sein müssen. Schließlich sind wir doch ein Teil der Geschichte! Mit Sohn Daniel war dann auch ein perfekter Teampartner und Reisebegleiter gefunden. Die Vorbereitungen im Vorfeld liefen allerdings nicht gut. Technische Probleme mit der Yamaha und ein brachialer Sturz in Flöha beim D-Cup verhinderten eine gezielte Vorbereitung.

Angekommen in Ripoll erwarteten uns im Zentrum zahlreiche dekorativ ausgestellte Trial-Motorräder aus verschiedenen Epochen. Der Start/Ziel-Bereich, direkt vor dem Rathaus am Marktplatz, machte allen unmissverständlich klar: Hier ist die Trial-Welt zu Gast. Die kurze Sektionsbesichtigung am Donnerstagabend zeigte uns deutlich, dass es hier um die Classic-Trial-Weltmeisterschaft geht und das Trial hart werden würde. Das bewahrheitete sich auch am ersten Wettbewerbstag. Wobei zunächst das ganze Ambiente drumherum beeindruckend war. Start/Ziel mitten im Ort, Strecke zum Fahrerlager über öffent-

liche Straßen, abgesperrt von Polizei und Streckenposten vom Club. Windende Trialfans, die sich einfach nur freuten, dass man da war und Classic-Freunde, die sich über die Motorräder der Teilnehmer interessiert erkundigten. Yrjö Vesterinen, der Trial-Weltmeister von 1976 begrüßte am Start jeden Fahrer auf der Bühne und wünschte Erfolg für den Tag – 1 ½ Minuten Zeit, um sich über seine Teilnahme an den Trials in Gefrees auszutauschen. Mit Frank Borchers vom MC Flöha war ein zweiter deutscher Teilnehmer am Start und wir versuchten uns gemeinsam so gut es ging zu unterstützen. Die Sektionen am ersten Tag waren hart, lang und fast alle sehr anspruchsvoll – sehr schwierig für einen „Untrainierten“. Das Gelände allerdings war super.

Man hatte keine Zeit zum Ausruhen in den Sektionen, denn der Untergrund erforderte an jeder Stelle volle Konzentration. Ich war dankbar für Daniel, der alles zu Fuß absolvierte und an Sektion 7 wartete und Verpflegung und Getränk-



Uwe Liebig und Sohn Daniel bei den Feierlichkeiten zu 50 Jahren Trial-WM.

ke dabei hatte. Nachdem wir für die erste Runde knapp drei Stunden der viereinhalb-stündigen Fahrzeit benötigten, mussten wir uns in Runde zwei ordentlich sputen. Ziemlich erledigt aber noch innerhalb der Fahrzeit schlossen wir den 1. Wettbewerbstag am Marktplatz von Ripoll ab. Für den zweiten Tag wurden einige Sektionen geändert. Das

machte einige Sektionen flüssiger und brachte richtig Spaß, doch die Anstrengungen des Vortages steckten in den Knochen. Aber ein paar „Nuller“ waren dann auch für mich drin. Das Bier im Cafe an der letzten Sektion schmeckte danach natürlich noch besser und ließ die Anstrengungen der beiden Tage schnell vergessen. Nach dem Trial fand

am Samstagabend eine Ausstellung der Weltmeister-Motorräder im Innenhof des Klosters Santa Maria statt. Diese war perfekt von der FIM inszeniert worden und anlässlich des späteren Dinners mit den früheren Weltmeistern konnte man zumindest ein paar Worte über ihre Erinnerungen an die Trial-WM-Läufe in Gefrees wechseln. Am nächsten Tag ging es dann bereits um 4.30 Uhr wieder zurück zum Flughafen nach Girona – im Gepäck dabei, viele schöne Erinnerungen und ein fetter Muskelkater.

Ein besonderer Dank gilt Georg Reichel und Werner Mühl für die Vorbereitung der Yamaha, Georg Hippel von Hippel Racing für den Transport und die technische Unterstützung vor Ort und meinen Söhnen Leon für die Physio nach dem Sturz in Flöha und Daniel für die tolle und unermüdliche Unterstützung während der gesamten Reise.

① dmv-motorsport.de

Text: Uwe Liebig

Fotos: Future7Media, Daniel Liebig



Yrjö Vesterinen, Trial-Weltmeister von 1976, begrüßte die Teilnehmer auf der Bühne zum Start.

MAURITZ POKALE

Wir wissen, was Sieger wollen!

Ihr Partner für Ehrenpreise
und Merchandising!

www.mauritz-pokale.de

Eichenstraße 6 · 83135 Schechen
+49(0)80 31 / 28 46 0 · info@mauritz-pokale.de



DMV 1000km Hockenheim 2025 – Das Motorsportfest zum Saisonstart!

Am 19. April 2025 ist es wieder so weit. Die Motorradsaison beginnt traditionell am Ostersonntag mit den DMV 1000km Hockenheim. Die Veranstaltung bildet auch in diesem Jahr den Auftakt zum Deutschen Langstrecken Cup 2025 und der DMV – Deutscher Motorsport Verband e.V. tritt zum zweiten Mal nach der Wiederaufgabe der Traditionsveranstaltung als Veranstalter auf.

Die DMV 1000km Hockenheim bilden auch 2025 wieder den Auftakt zum deutschen Langstrecken-Cup



Das Harley-Davidson Team war im vergangenen Jahr ein echter Publikumsfavorite

In der sportlichen Ausrichtung wird der DMV auch in diesem Jahr wieder durch den am Hockenheimring ansässigen Badischen Motorsport Club e.V. unterstützt.

Auf der Rennstrecke wird es in diesem Jahr wieder das Zeittraining geben, bevor die Teams dann im Le-Mans-Start die 1.000km auf dem Hockenheimring unter die Räder nehmen. Gestartet wird in drei Klassen. Die Klasse „Endurance“ startet mit einem Motorrad mit mehr als 500ccm Hubraum und mindestens 70PS Antriebsleistung am Hinterrad. In der Klasse „Superbike“ können pro Team mehrere Motorräder eingesetzt werden, die mindestens 90 PS Antriebsleistung am

Hinterrad haben und mehr als 750ccm (4 Zylinder) oder mehr als 1000ccm (2 + 3 Zylinder) vorweisen.

Auch die Klasse „Supersport“ darf mit mehreren Motorrädern pro Team gefahren werden. Der Hubraum ist hier auf 500ccm bis 750ccm (4 Zylinder), 600ccm bis 900ccm (3 Zylinder), 600ccm bis 1.000ccm (2 Zylinder) oder mehr als 650ccm (1 Zylinder) festgelegt. Die eingesetzten Maschinen dieser Klasse müssen ebenfalls über mindestens 70 PS am Hinterrad verfügen. Die Einschreibung zum DLC (Deutscher Langstrecken Cup) und die Anmeldung zu den DMV 1000km Hockenheim 2025, sowie zu den weiteren

Gemeinsam mit den Teamkollegen geht es am 19. April wieder ums Durchhalten bis die Zielflagge nach 1000km fällt



Veranstaltungen zum DLC ist ab sofort möglich unter: www.dlc-endurance.de.

Für die Zuschauer und Gäste der Veranstaltung werden die DMV 1000km Hockenheim auch in diesem Jahr wieder ein buntes Motorsportfest. Mit einer Fanmeile mit vielen Ausstellern aus dem Motorsport-Segment, einigen Motorradherstellern mit dem Angebot von Probefahrten und einer Motorsport-Präsentationsfläche im Fahrerlager, auf der ein spannender Jugendkart-Parallelsalom stattfinden wird, ist hier für die Veranstaltungsbesucher auch neben der Rennaction auf dem Hockenheimring einiges geboten. Der Eintritt kostet 20€ und Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre erhalten freien Eintritt. Im Eintritt enthalten sind der Zugang zu allen geöffneten Tribünen und der Zugang zum Fahrerlager. Die Tickets können direkt über den Ticketshop des Hockenheimrings bezogen werden.

DMV-Mitglieder erhalten über das DMV-Mitgliederportal den Zugang zu vergünstigten Tickets.

① dmv-motorsport.de
Text: Sandro Melchiori,
DMV-Sportabteilung
Fotos: Archiv

Schaltrollerrennsport auf neuem Level

Die European Scooter Challenge (ESC) startet mit der kommenden Saison 2025 in die mittlerweile 22. Rennsaison. Eine neue Generation der Fahrerinnen und Fahrer ist hinzugekommen und hat sich etabliert. Auch die Zusammenarbeit mit dem DMV steht außer Frage und wird vertieft. Eine Anpassung des Reglements bietet eine feinere Leistungsabgrenzung in einigen Klassen.

Die European Scooter Challenge 2025 steht in den Startlöchern

Der Sprung von der Einheitsklasse K5 zur leistungsstarken K1 Klasse wurde um die Klasse K5 neo entschärft. Hier darf nun ein im Vergleich zur klassischen K5 moderner Zylinder mit mehr Leistung „out of the box“ mit leiserem Auspuff bewegt werden. Der Grundgedanke der leistbaren Einheitsklasse bleibt hier weiterhin bestehen. Die Largeframe-Einheitsklasse K3 hat ohnehin seit jeher Bestand und erfreut sich regem Zuwachs.



Die vier Rennwochenenden dieser Saison werden wie gewohnt auf internationalen Kartstrecken veranstaltet, wobei freitags ein freier Trainingstag und samstags der Renntag ist.

Den Saisonstart der ESC bildet der Scootentole GP im französischen Mirecourt am 03. Mai 2025. Am 21. Juni 2025 geht es mit dem zweiten Rennen im baden-württembergischen Liedolsheim beim Liedolsheim GP um die schnellsten Zeiten auf der bekannten Kartbahn.

Der Cheb GP auf der tschechischen Kartbahn in Eger kurz hinter der deutsch-



Action pur: Die Schaltroller der ESC in maximaler Schräglage

tschechischen Grenze bildet am 26. Juli das dritte von vier Rennen der European Scooter Challenge 2025.

Am 20. September 2025 findet das Saisonfinale der European Scooter Challenge auf der Kartbahn in Falkenstein im Harz statt.

Auf bekannten Kartbahnen in und um Deutschland wird um die vorderen Plätze gekämpft



Die Verantwortlichen der ESC sowie die Fahrerinnen und Fahrer freuen sich bereits auf die bevorstehenden vier Renntermine und eine gute Zeit unter Gleichgesinnten.

Weiterführende Informationen zur European Scooter Challenge und zur Teilnahme an den einzelnen Veranstaltungen sind auf der Homepage der Serie zu finden.

① www.eurochallenge.de

Text: Georg Lehr

Fotos: Bengt Lange, Albert Lohff

TERMINE 2025

- 03. Mai ESC Scootentole GP, Mirecourt (FR)
- 21. Juni ESC Liedolsheim GP, Liedolsheim (DE)
- 26. Juli ESC Cheb GP, Cheb (CZ)
- 20. Sept. ESC Harzring GP, Falkenstein/Harz (DE)



Auch in diesem Jahr können sich die zahlreichen Besucher auf packende Rennaction auf dem Eis freuen

Motorsportaction in der Max-Aicher-Arena in Inzell

Vom 14.-16. März geht's in Inzell in der Max-Aicher-Arena in Sachen Motorsport wieder rund auf dem Eis. Genauer gesagt gastiert da die Eisspeedway-Weltmeisterschaft traditionell einmal mehr im bayerischen Chiemgau. Der Auftakt zum großen Racewochenende ist wieder Freitagnachmittag um 14 Uhr, der Eintritt für das Training an diesem Tag ist frei.

Die geballte Rennaction um wichtige Weltmeisterschaftspunkte folgt dann am Samstag und Sonntag. Der Vorverkauf verlief auch heuer absolut erfolgreich und wer an den Tageskassen noch eine Stehplatzkarte ergattern möchte, muss auch hierbei schnell sein bzw. sollte sich auch besser im Vorfeld schon damit eindecken. Denn zum großen Rennspektakel erwartet der Veranstalter -die DMV Landesgruppe Südbayern- erneut ein volles Haus. Kostenlose Shuttlebusse werden hierzu auch erneut wieder zum Einsatz kommen, und zwar Samstag und Sonntag ab zwei Stunden vor Rennbeginn bis zwei Stunden nach Veranstaltungsende.



In der vollen Halle können sich auch die Fahrer auf lautstarke Unterstützung freuen

Wer zudem zu den Rennen einmal Backstage-Luft schnuppern möchte, auch der kommt auf seine Kosten. Ab Mitte Februar werden auf der Homepage www.dmv-eisspeedway.de Backstageführungen durch die gesamte Halle inklusive Fahrerlagerbesichtigung an allen drei Tagen angeboten und können dort vorab gebucht werden. Am Samstagabend findet des Weiteren

in der gegenüberliegenden Turnhalle am Stadion erneut eine After-Race-Party statt. Das bedeutet: das ganze Wochenende volle Action. Wobei der Fokus aber natürlich auf den 16 WM-Teilnehmern liegt, die hier beim WM-Auftakt in Inzell um wichtige Punkte um die WM-Krone figthen.

Zu den von der FIM (Motorsport Weltverband) fest gesetzten Fahrern sind hierzu der amtierende Weltmeister Martin Haarhiltunen, der Zweitplatzierte Max Niedermaier, Heikki Husko, Aki Ala-Riihimäki sowie der Nachrücker (für Stefan Svensson) Jimmy Olsen zu nennen. Über die WM-Qualifikationsrunde im schwedischen Örnköldsvik konnten sich neben Luca Bauer und Maximilian Niedermaier auch Lukas Hutla, Niclas Svensson, Max Koivula, Jasper Iwema, Filip Jäger und Sebastian Reitsma für die Finalrunden in Inzell und Heerenveen qualifizieren.

Während die bayerischen Fahrer Hans Weber, Markus Jell und Benedict Monn heuer eine Pause einlegen, geht es „dahom“ für Youngster Luca Bauer und seinen ebenfalls bayerischen Fahrerkollegen Max Niedermaier in Inzell um absolut wichtige erste WM-Punkte und somit natürlich das angestrebte heimische Stockerl, bevor dann in Heerenveen in den Niederlanden Anfang April das Finale ausgefahren und der Weltmeister 2025 gekürt wird, wobei auch sicherlich wieder der Österreicher Franky Zorn versuchen wird, sich erneut ins Geschehen miteinzubringen.

Eisspeedway Inzell, das heißt für die Fans nichts anderes als ab ins Stadion und Euren Eis-Helden die Daumen drücken!

Die Vorbereitungen von Seiten des Veranstalters laufen bis dahin auf Hochtouren, so dass das Eisspeedway Megaevent in Inzell auch heuer wieder ein voller Erfolg wird.

FIM ICE SPEEDWAY GLADIATORS
WORLD CHAMPIONSHIP FINAL

Eisspeedway - WM
Max Aicher Arena - Inzell 2025

Fr 14.03.	Sa 15.03.	So 16.03.
WM Training 14:00 Uhr	WM Finale Tag 1 16:40 Uhr	WM Finale Tag 2 13:40 Uhr

VORVERKAUF ab 01.10.2024 unter
www.dmv-eisspeedway.de

Deutscher Motorsport Verband
Landesgruppe Südbayern e.V.

Zeitplan Eisspeedway-GP Inzell, Freitag, 14.3.2025

Backstage-Führung: 11:00 -12:30 Uhr
Kassenöffnung: 12.00 Uhr
Stadionöffnung: 13.30 Uhr
Trainingsbeginn: 14.00 Uhr
(Eintritt frei)

Zeitplan Eisspeedway-GP Inzell, Samstag, 15.3.2025

Kassenöffnung: 10.00 Uhr
Backstage-Führung: 12:15 – 13:45 Uhr
Stadionöffnung: 15.30 Uhr
Open-Pits-Walk: 14.30 Uhr
Fahrervorstellung: 16.30 Uhr
Rennbeginn: 17.00 Uhr

Zeitplan Eisspeedway-GP Inzell, Sonntag, 16.3.2025

Backstage-Führung: 09:30-11:00 Uhr
Kassenöffnung: 10.00 Uhr
Open-Pits-Walk: 11.30 Uhr
Stadionöffnung: 12.30 Uhr
Fahrervorstellung: 13.30 Uhr
Rennbeginn: 14.00 Uhr

① dmv-eisspeedway.de

Text: Nadine Pfeiffer,
Kai Schmiedeknecht –

DMV Landesgruppe Südbayern e.V.

Fotos: David Reygondeau



Im Drift zur Bestzeit: Die Rennen der Deutschen DMV Quad und Speedkart Meisterschaft bieten jede Menge Rennaction

Expansionskurs

Nach einem Diätjahr ist die Deutsche DMV Quad und Speedkart Meisterschaft powered by MEFO Sport in 2025 wieder auf Kurs. Die Zahl der Meisterschaftsläufe steigt auf (mindestens) sieben, neue Fahrer, neue Austragungsorte und Ideen stehen auf der Agenda.

Wegen der kurzfristigen Absage eines Vereins und einer Terminkollision in Marienbad gab es im letzten Jahr nur vier statt der vorgesehenen sechs Meisterschaftsläufe. Nach intensiven Bemühungen der Orgaleitung in Kooperation mit den neuen Fahrersprechern Björn Ricker und Ronny Rochlitz stehen in 2025 sieben Rennen auf dem Kalender. Dabei ist erstmals ein Meisterschaftslauf im ungarischen Miskolc, die WM-Sandbahn im tschechischen Marienbad kehrt in den

Kalender zurück. Ein weiteres Highlight ist die Grasbahn in Nandlstadt. Die Strecke in der Hallertau ist eine der schönsten Grasbahnen Europas und wird vom Bund Bayerischer Motorsportler (BBM) reaktiviert.

Seit Jahren nehmen mehrere ungarische Fahrer kontinuierlich an der DMV Quad Meisterschaft teil. Diese Kooperation wird dieses Jahr mit dem Start in Miskolc intensiviert, im Gegenzug werden noch



Taxifahrten sind ab dieser Saison im neuen Zweisitzer-Speedkart von Markus Tork möglich.

Ab sechs Jahren können Kids in der Schülerklasse bei den Quads starten. Benötigt wird eine DMSB C-Lizenz oder eine DMSB Racecard.

① shorttrack-online.de

Text: Thomas Schiffner

Fotos: Haverkamp, Tork



Racing auf dem Kinzigtalring – auch 2025 wird das Grasbahnrennen wieder ein Highlight für die Grasbahnfans

Grasbahn- und Mofarennen

Der MSC Neuenhasslau-Rodenbach bietet in dieser Saison gleich zwei Rennveranstaltungen auf dem Kinzigtalring im Haselrother Ortsteil Neuenhasslau an.

Das seit 2018 ohne Unterbrechung durchgeführte HINTERHOFWERKSTATT DMV Grasbahnrennen wird dieses Jahr vom Herbst in die Sommermonate verlegt: Es findet am Wochenende 12. und 13. Juli statt. Das bewährte Konzept bleibt erhalten: Eine bunte Mischung

Bahnsport über zwei Tage mit internationalen und B-Lizenz-Seitenwagen, B-Lizenz Soloklasse, der Deutschen DMV Quad und Speedkart Meisterschaft, der Oldieklasse und ein bis zwei Jugendklassen bietet für jeden Zwei-, Drei- oder Vierrad-Motorsportfan das Passende.

Nach mehrjähriger Pause kehrt der MSC Neuenhasslau-Rodenbach auch wieder in den Mofasport zurück. Am 3. Oktober findet auf dem Kinzigtalring der wahrscheinlich vierte, auf jeden Fall letzte Lauf zum DMV Mofacup 2025 statt. Da der Nationalfeiertag dieses Jahr auf einen Freitag fällt, können nach dem Vier-Stunden-Rennen und der Jahressiegerehrung am Abend an der Rennstrecke die Teams ausgiebig feiern. Gefahren wird in den Klassen Standard, Tuning-Mofas, Prototypen, Open50, Roller70 und Best of Pitbike.

Im Frühjahr startet der Verein auch mit seiner neuen Jugendgruppe, die mit den vereinseigenen Elektro-Motorrädern, die u.a. mit der Förderung des DMV und des DMV Hessen angeschafft werden konnten, das Training.

① msc-neuenhasslau.de

Text: Thomas Schiffner

Foto: Pfalzgraf



Highlights, Comebacks & Meisterschaften

In gewohnter Manier der letzten Jahre beginnt die Rennsaison in Deutschland beim 1. AMC Dessau auf der Viertelmeile in Zerbst und lässt am 1. Mai-Feiertag den Juniorklassen den Vortritt, mit dem Junior Camp Trainingslager.

Jochen Gegge Beck in Super Pro ET

Im Anschluss findet der erste von drei Test & Tune Events in 2025 statt. Grund zur Freude ist die Ankündigung des Comebacks vom Jade-Race vom 18. – 20.07. in Mariensiel bei Wilhelmshaven. Das Jade-Race war bis 2019 eine Rennveranstaltung, die für seine gute Organisation bekannt und beliebt war. Die Homepage www.jade-race.de hält bereits erste Informationen bereit. Die Verlegung der 38. NitrOlympX auf das letzte August Wochenende macht den FIA/FIM Kalender zum Ende der Saison sehr Kompakt, mit den European Finals am darauffolgenden Wochenende auf dem Santa Pod Race-

way in England. Für die Teams, die aus den skandinavischen Ländern anreisen, ist das eventuell eine Erleichterung, sofern am NOX Wochenende keine größeren Schäden zu verzeichnen sind.

Cheyenne Visser in Super Comp



Die Ausschreibung für die DMV und MSJ Drag Racing Meisterschaften sind inzwischen auf www.dm-dragracing.de veröffentlicht. Für die DRU-Challenges hat die Registrierungsphase bereits am 04.02. begonnen, Interessierte können sich bis zum 06.04. unter www.dragraceunion.eu registrieren. Die Ausschreibungen sowohl für den DMSB Drag Racing Pokal 2025 als auch für den dmsj Junior Drag Pokal 2025 sind auch bereits auf der DMSB-Homepage veröffentlicht, hierfür ist die Einschreibefrist der 30.04.2025. Wie in den vergangenen Jahren werden die Termine in Kürze auf der dm-dragracing Homepage vom Promoter DMV veröffentlicht.

TERMINE

- 01.05. AMC Dessau Junior Camp Trainingslager, Viertelmeile Zerbst
- 02. - 04.05. AMC Dessau Test & Tune 1/25, Viertelmeile Zerbst
- 17. - 18.05. 26. ATD European Dragster, Clastres Dragway (FR)
- 23. - 26.05. FIA/FIM The Main Event, Santa Pod Raceway (UK)
- 30. - 31.05. AMP Wide Open Spring Nats, Rivanazzano Dragway (IT)
- 13. - 15.06. Fast Car Festival Clubsport Drag Racing, Motorsport Arena Oschersleben
- 21. - 22.06. 27. ATD European Dragster, Clastres Dragway (FR)
- 12. - 13.07. AMC Dessau Test & Tune Viertelmeile Zerbst
- 18. - 20.07. Jade-Race, Flugplatz Mariensiel-Sande
- 26. - 27.07. 28. ATD European Dragster, Clastres Dragway (FR)
- 09. - 10.08. AMC Dessau Test & Tune, Viertelmeile Zerbst
- 07. - 10.08. FIA/FIM Summit Racing Equipment Int'l, Tierp Arena (SE)
- 29. - 31.08. FIA/FIM 38. NitrOlympX, Hockenheim
- 04. - 07.09. FIA/FIM European Finals, Santa Pod Raceway (UK)
- 12. - 14.09. AMP Hills Race, Rivanazzano Dragway (IT)
- 03. - 05.10. AMC Dessau Pokal 2025

① dmv-motorsport.de
Text: Andrea Kloss
Fotos: Pat Weidmann,
Andrea Kloss

Harald Geuss in Pro ET





KW Berg-Cup startet durch in seine 37. Saison

Wir berichten euch hier, was wir bei der Essen Motor Show 2024 Erstaunliches erlebt haben und welch großes Interesse der KW Berg-Cup mit seinen ganz speziellen, top präparierten Renntourenwagen international auslöst.

Zuerst aber wollen wir uns und unseren faszinierenden Bergrennsport vorstellen. Weil dieser leider nicht mehr so bekannt ist, wie er es Jahrzehnte zurück war. Hm, stimmt das überhaupt? Wir werden sehen. Also: Er ist ein Einzelzeitfahren mit stehendem Start gegen die Uhr. Auf speziell dafür abgesperrten, kurvig bergauf führenden Landstraßen. In Deutschland sprinten seit langem nur mehr vierrädrige Fahrzeuge Richtung Gipfel. Wer in der Historie weit genug zurück blättert, findet Zeiten, in denen sich sogar Werke und GP-Fahrer daran beteiligten, auch auf Motorrädern. Heute, wo „win on Sunday, sell on Monday“ nicht mehr zählt, sind unsere Gipfelsprints anders positioniert. Als Amateur- und Breitensport, als zweite Stufe der Motorsport-Pyramide nach Slalom. Bergrennen kombinieren harten Wettbewerb mit offener, familiärer Fahrerlager-Atmosphäre. Viele der Renner sind im do it yourself Verfahren entstanden, mit Hilfe von Verwandten und Freunden. Klar finden auch gekaufte Komponenten Einzug. Da, wo es Sinn macht oder Kosten senkt. Auf viele Teilnehmer übt das Tüfteln und Verbessern einen mindestens so großen Reiz aus wie das Fahren selbst. Bei dem man alleine im Cockpit werkelt, ohne direkten Vergleich mit den Kontrahenten. Weil die Uhr für alle gleichschnell tickt, muss vom Start weg maximale Leistung gebracht werden. Von Pilot und Maschine. Mehrere Trainingsläufe dienen dem Finden des Limits, sind die Basis der Race-Heats, deren Zeiten addiert werden. 30 Sekunden Startabstand garantieren den Zu-

schauern an den 1,64 bis 4,2 Kilometer langen Strecken permanente Action in einem vielfältigen, bunten Mix an Fahrzeugen.

Damit zu uns, zum Berg-Cup e.V. Wir sind der Träger und Organisator der zwei Rennserien KW Berg-Cup und NSU-Bergpokal, die sich mit stark verbesserten Tourenwagen befassen. Wir stemmen die Arbeitslast ehrenamtlich. Das man uns Profi-Level nachsagt, empfinden wir als Kompliment. Vielleicht tragen ja die hohen Ausschüttungen zu diesem Ruf bei, die wir regelmäßig neben Sachpreisen, Pokalen und Siegerkränzen unseren Aktiven übergeben können. Wobei dies nicht nur an die Spitzenreiter geht, sondern an alle gewerteten Teilnehmer. In Summe sprechen wir da von über 60.000 Euro. Dass dies möglich ist, verdanken wir unseren Sponsoren, den Rennveranstaltern und den Beiträgen unserer Mitglieder.

Fehlt noch die Vorschau auf die 37. KW Berg-Cup Saison. Elf Gipfelsprints in Deutschland, Luxemburg, Österreich und der Schweiz stehen von April bis Oktober im Kalender. Die acht besten Resultate daraus fließen in die Endwertung ein. Die auch 2025 wieder traditionell nach Gruppen und Hubraumklassen vorgenommen wird, selbst wenn unsere Aktiven bei den meisten Veranstaltungen im Gerüst der Performance-Faktor-Regeln starten müssen. Was ein brisantes, eigenes Thema ist, auf das wir ein anderes Mal zurückkommen werden.

Lasst uns stattdessen rückblickend durch die Essen Motor Show 2024 bummeln. Rast machen wir auf unserem Stand in der Halle 3, gleich neben Titelsponsor KW. Wo wir tolle Gespräche führten und Erstaunliches vorfanden. Wie zum Beispiel den druckfrischen Sandtler-Katalog, auf dessen Titelseite das aktuelle Meisterauto von Claire Schönborn, der VW Golf 1 STW, groß abgebildet ist. Oder eine aus Mexiko City extra für die EMS angereiste Gruppe. Die den KW Berg-Cup kannte und sich gezielt mit Bekleidung und Kennzeichenverstärkern aus unserem Merchandising Programm eindeckte. Dazu die Begegnung mit Jamie Orr, dem Herausgeber der amerikanischen VW und Audi Szene. Der den Schönborn-Golf unbedingt für eine Ausstellung in den USA haben möchte. Weil es Autos dieser Art dort und auch auf anderen Flecken der Weltkarte nicht gibt. Was für uns alle große Aufforderung ist, Bergrennsport mit solch attraktiven Fahrzeugen zukunftssicher zu machen. Dazu bedarf es eines passenden, beständigen Regelwerkes. Dafür setzen wir uns ein.

Durch Live-Streaming von den Top-Veranstaltungen sowie durch YouTube und Co erfahren wir für unsere Rennserien Aufmerksamkeit und Anerkennung rund um den Globus. Mit hohen Zugriffswerten in unglaublich vielen Ländern. Daraus schöpfen wir als Organisatoren eine große Portion zusätzliche Motivation.

📞 berg-cup.de

Text: Uli Kohl

Fotos: rennfotos.de

Erstmals sechs DMV Goodyear Racing Days - Saisonstart und Finale in Hockenheim

Die DMV Goodyear Racing Days haben sich in der Motorsportlandschaft fest etabliert. Erstmals gibt es in diesem Jahr sechs Veranstaltungen, die komplett in Eigenregie ausgerichtet werden. Der Saisonstart findet vom 28.-30. März in Hockenheim statt.



DMV Classic Masters

Während man in den letzten Jahren teilweise bei anderen Veranstaltern zu Gast war, setzt Organisator Thomas Röpke 2025 auf 100 Prozent DMV Goodyear Racing Days. So tritt man erstmals als Veranstalter auf dem Nürburgring auf. In der Eifel konnte sich Röpke den begehrten Termin vom 30. Mai bis 1. Juni sichern. Außerdem wird nicht nur der Auftakt, sondern auch das Finale auf dem Hockenheimring ausgetragen. Das findet vom 24.-26. Oktober auf der 4,574 km langen GP-Rennstrecke statt. Hier kommt es zudem zu einer ganz besonderen Premiere. Vor der langen Winterpause stehen die 1000 km von Hockenheim an.

Neben den beiden Terminen in Hockenheim sowie der Veranstaltung in der Eifel stehen noch drei weitere DMV Goodyear Racing Days im Terminkalender. Vom 25.-27. April geht es nach Zolder, während vom 22.-24. August in Oschersleben gefahren wird. Eine Konstante im Terminkalender ist der DEKRA Lausitz-

ring, wo die DMV Goodyear Racing Days vom 26.-28. September gastieren.

Mit dabei sind wieder alle DMV Serien. Neuerungen gibt es bei der DMV NES 500, die ab sofort unter dem Namen DMV NES GP an den Start gehen wird. Hier wurde das Format abgeändert, indem die Renndistanz auf zwei Stunden verkürzt wurde. Ebenfalls neu ist ein Top-Quali für die 15 schnellsten Fahrzeuge – ein Konzept, welches auch im DMV STGT Cup Anwendung finden wird. Die Anzahl der Pflichtstopps wurde auf zwei reduziert, so dass sich bis zu drei Piloten ein Auto teilen können. Zur Meisterschaft zählen die ersten fünf Rennen, während die 1000 km von Hockenheim eine Sonderwertung erhalten.

Änderungen gibt es auch in der DMV BMW Challenge. Dies betrifft vor allem die GTR 1 Klasse, wo die GTR 1 Evo für M4 GT4 F82 bzw. G82 neu hinzukommt. Das trägt zum einen der stetig anwachsenden Zahl der GT4 Fahrzeuge Rechnung, zum

anderen sorgt die neue Einteilung für eine bessere Chancengleichheit. Kleinere Änderungen gibt es in der Cup Klasse, wo unter anderem die Cup M für M235/M240i sowie M2 RC mit maximal 365 PS als neue Klasse eingeführt wird.

Regen Zulauf verbuchen das DMV Classic Masters und der DMV STGT Cup. Hier bleibt das Reglement ohne größere Änderungen. Im DMV BMW 318ti Cup lautet die spannende Frage: Wer tritt die Nachfolge von Rekordchampion Sebastian Volla an? Der fünfmalige Titelträger gab im letzten Jahr seinen Rücktritt bekannt, so dass die Karten neu gemischt werden. Neben den sechs Auftritten bei den DMV Goodyear Racing Days geht der DMV BMW 318ti Cup auch einmal fremd. Nach einem Jahr Pause kehrt man vom 11.-13. Juli im Rahmen der Zandvoort Summer Trophy in die niederländischen Dünen zurück.

① dmv-goodyear-racingdays.com

Text und Fotos: arpRedaktionsbüro
Patrick Holzer

Ein Klassiker:
die DMV BMW Challenge



Spektakuläre Fahrzeuge und
GTs findet man in der STGT



Enge Positionskämpfe um die
Meisterschaft im 318ti Cup



Young Talents

Dank der DMV-Förderungen für junge Talente, können die DMV Goodyear Racing Days jedes Jahr mehrere Talente bei ihrem Einstieg in die Motorsportwelt unterstützen. Seit 2023 starteten bereits 4 Junioren erfolgreich durch und feierten diverse Erfolge im DMV BMW 318ti Cup.



Pol Leytem, Joel Hohmann und Tatu Siipola waren die Förderpiloten 2024. Im Rahmen der Goodyear Racing Days starteten sie in einem der größten Cups der Welt mit bis zu 60 Fahrzeugen und konnten im BMW 318ti Cup Fahrzeug beachtliche Leistungen zeigen.

Dank der Race Navigator Technik in allen Young Talents Autos verglich Coach Heiko Hammel alle Daten der Talente und zeigte Ihnen Verbesserungspotenziale auf.



Telemetrie- und Videoanalysen, Fitnesstraining und das richtige Mindset brachten die Junioren an die Spitze des Tourenwagen Rennsports und ebneten damit den Sprung in höhere Fahrzeugklassen wie z.B. beim Testtag von Cerny Motorsport im BMW M4 GT4.



Internationale Truck Trial Meisterschaft - die 13. Saison im 14. Jahr



Die Meisterschaft. Nun richtet der Truck Trial Club Deutschland e.V. im DMV (TTCD) schon im 14. Jahr diese einzigartige Meisterschaft für hoch geländegängige LKWs und viel Spaß, Spannung und Spektakel aus. Das Planungs- und Organisationsteam rund um die Vereinsführung Viola Kaerger und Ehemann Gerd Kaerger als leitendem Sportkommissar hat wieder zu fünf Terminen für die Meisterschaft geladen.

Die Teilnehmer. Teilnehmen an der Meisterschaft kann jeder der einen geeigneten Truck gemäß dem Reglement zur Verfügung hat, die generelle Fahrerlaubnis LKWs dieser Gewichtsklasse auch im öffentlichen Straßenverkehr zu bewegen und genügend Schneid hat sich der Herausforderung zu stellen. Es ist ein reiner Amateursport, eine besondere Fahrerlizenz wird nicht benötigt.



Wünschenswert wäre natürlich, auch wenn andere Vereine des DMV vielleicht auf die Idee kommen auch mal ein Truck Trial Team aufzustellen oder sogar in Verbindung mit dem TTCD eine Gemeinschaftsveranstaltung anbieten wollen.

Die Besucher. Besucherinnen und Besucher können sich die Wettkämpfe für stabile EUR 10 pro Tageskarte oder EUR 15 für das Wochenendticket zu Gemüte führen und sich dabei von der Leistungs-

fähigkeit der unterschiedlichen Teams beeindrucken lassen. Nicht unerwähnt sollte bleiben, dass der Eintritt erst ab einem Alter von 14 Jahren zu entrichten ist, jüngere Kinder haben freien Eintritt.

Natürlich wird für Besucher festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung empfohlen. Man bedenke, die Veranstaltung ist ein Outdoor-Event in einem Steinbruch, einer Sandgrube einem Kieswerk etc. und kein Ballsaal. Die Wege sind aber meist geschottert und gut begehbar.

Lauf 1. Die Meisterschaft startet am 1. Mai Wochenende (3./4. Mai) in dem bzw. an dem Rande des altbekannten und beliebten Steinbruch Friedrichswalde/Ottendorf südlich von Pirna kaum 25 km von Dresden entfernt. Das Wochenende bietet sich eigentlich mit einem Brückentag zum 1. Mai gut für einen Ausflug in die Region Dresden und einen Besuch bei den Truck Trialer regelrecht an.

Es wird alles geboten, was zum Truck Trial dazu gehört, Steilpassagen, je nach Wettervorlauf Matschpassagen, Potential für kippelige Schrägtore aber auch gutes Catering, Besucher freundliche Wege, von denen alle Sektionen gut eingesehen werden können, ausreichend Parkplätze und absolute humane Eintrittspreise.

Für Motorsportenthusiasten, die gerne tiefer in diesen nicht ganz alltäglichen aber nichtsdestoweniger aufregenden und spannenden Motorsport hineinschnuppern wollen, gibt es auch Möglichkeit als Helfer dabei zu sein. Bei entsprechendem Interesse einfach mit dem Verein im Vorfeld Kontakt aufnehmen.

Lauf 2. Immer beliebt ist der Harz. Für die Truck Trialer heißt dies ein Besuch in dem riesigen Steinbruchgelände in Elbingerode (Harz). Am 21./22. Juni zwei Wochen nach Pfingsten dröhnen (oder surren) dort wieder die Motoren.

Das Wetter im Harz ist zwar immer unberechenbar aber für Truck Trialer und Interessierte ist dies nicht die oberste Priorität. Gerade ein wenig Regen im Vorlauf ist nicht nur gut für die Natur, auch für die Sektionen erweitert dies die Gestaltungsmöglichkeiten. Spannend in diesem Zusammenhang ist was sich das Aufbauteam wieder an kleinen „Nettigkeiten“ für die Teams ausdenkt. Was wird aus dem einzelnen Plateauberg mit einem einzelnen Tor im Anstieg zum Plateau aber ohne für jedermann geeignete Abfahrt?



Lauf 3. Nur vier Wochen später am 19./20. Juli geht es etwas weiter nach Osten in die Grube Farsleben/Wolmirstedt nur wenige Autominuten nördlich Magdeburg. Dieses herrliche Gelände wurde in der letzten Saison zum ersten Male für den Truck Trial Sport erschlossen. Auf den ersten Blick zunächst harmlos aussehende Sektion waren dann doch teilweise erheblich anspruchsvoller als gedacht und forderten den Teams und ihren Fahrzeugen einiges ab.

Besonders steile sandige Berge stemmen sich den eigentlich griffigen Reifen entgegen, und manch ein Team musste von Plan A nach B und manchmal auch Plan C wechseln und immer wieder neue Wege versuchen. Nur weil ein Fahrzeug vielleicht einen Weg schaffte, hieß es nicht dass die folgenden Teams denselben Weg nehmen konnten. Gerade sandige Berge unterliegen einer extrem starken Veränderung während dem Wettkampf.

Lauf 4. Wiederum vier Wochen später, Mitte August, genauer am 16./17. August ist wieder eine Veranstaltung in Tegau, Thüringen geplant. Zu Redaktionsschluss steht allerdings noch nicht fest welcher der beiden angebotenen Steinbrüche diesmal angefahren wird.

Beim Truck Trial geht es um Geschicklichkeit und Fahrzeugbeherrschung in schwierigstem Gelände. Dabei stehen anders als bei vielen anderen Motorsportarten nicht die Zeit und die Geschwindigkeit im Vordergrund sondern das möglichst fehlerfrei passieren eines vorgegeben Parcours. Dies wird besonders gut in Steinbrüchen sichtbar. Gerade hier entscheidet viel Fahrzeuggefühl für den Unterschied zwischen fehlerfreiem passieren eines Hindernisses oder gar dem Umfallen des Fahrzeuges. Auf Grund der geringen Geschwindigkeiten der Fahrzeuge und der vorgeschriebenen Sicherheitseinrichtungen passiert bei diesen Umfällen in der Regel nichts schlimmes und die Teams können nach dem Wiederaufrichten der Fahrzeuge wieder in der nächsten Sektion teilnehmen.

Lauf 5. Dieser Finale Lauf der Meisterschaft, Ende September, 27./28. September, ist fest in dem Terminkalender aufgenommen. Allerdings steht derzeit der Veranstaltungsort noch nicht fest, verschiedene Optionen werden geprüft und mit den zuständigen Behörden erörtert.



Natürlich müssen sich auch die Truck Trialer an die Vorgaben der Behörden halten, es kann nicht einfach irgendwo so eine tolle Großveranstaltung durchge-

führt werden. Auch sind die Truck Trialer auf örtliche Hilfe durch zumindest Rettungsdienste und gegeben falls Catering angewiesen. Aber es werden noch viele weitere Helfer im Gelände benötigt. Häufig unterstützen dabei lokale Vereine.

Aber auch jeder Motorsportinteressierte kann sich gerne an den veranstaltenden Verein Truck Trial Club Deutschland e.V. im DMV wenden und seine Hilfe anbieten. Unter dem Motto „Mittendrin statt nur dabei“ kann jeder so in den aktiven Motorsport hineinschnuppern. Dass es dabei auch eine kleine Aufwandsentschädigung gibt, soll nicht unerwähnt bleiben. Kontakt gerne per Email über info@ttcd.de.



Die Sektionen. Der Wettkampfparcours, Sektionen genannt, ist nicht einfach eine Wettkampfarena, in der ein paar Hindernisse aufgestellt sind, sondern es ist ein häufig kaum begehbare Terrain. Aber es geht auch nicht einfach darum einen Geröllberg zu überfahren sondern es müssen dabei noch aus Holzlatten markierte Tore in einer vorgegeben Fahrtrichtung durch fahren werden. Und natürlich kann man sich denken, dass diese Tore so aufgestellt sind, dass es den Teams in Ihren Fahrzeugen möglichst schwierig gemacht wird, nicht mit dem Fahrzeug anzuecken oder gar umzukippen.

Jede Sektion wird immer nur von einem Fahrzeug zurzeit befahren. Den Weg durch die Sektion überlegen sich die Teams individuell während einer ca. 10 minütigen Besichtigung, bevor das erste Fahrzeug einer Startergruppe in die Sektion startet.

Die Sektionen sind mit Flatterband abgesperrte Teilgelände in dem Veranstaltungsgelände. Es gibt eine Reihe von Sektionen, in denen sich die verschiedenen Startergruppen verteilen und somit an unterschiedlichen Stellen im Gelände immer irgendwelche Action zu sehen ist.

Das jeweils aktive Fahrzeug fährt durch ein definiertes Eingangstor in die Sektion. Danach entscheidet das Team,

welches Tor als nächstes angefahren werden soll. Ziel ist es möglichst alle Tore in der vordefinierten Richtung zu passieren und dabei die Torstangen nicht zu berühren und auch möglichst keine Richtungswechsel ausführen zu müssen. In welcher Richtung ein Tor zu durchfahren ist kann einer weißen Markierung am oberen Ende einer der beiden Torstangen aus gemacht werden. Die weiß markierte Torstange muss in jeweiliger Bewegungsrichtung des Fahrzeuges auf der linken Seite sein, also fährt das Fahrzeug vorwärts durch das Tor muss die Markierung auf der Fahrerseite sein. Entschieden sich das Team aber lieber das Tor in Rückwärtsfahrt zu passieren muss die Markierung sich auf der Beifahrerseite befinden.

Die Fahrzeugklassen. Die Fahrzeuge sind in 5 Seriennahe und 2 Prototypen Klassen eingeteilt die sich nach Spurweite, Radstand und Achsanzahl unterscheiden. Grundsätzlich sind LKWs, Zugmaschinen oder sonstige Nutzfahrzeuge mit einem tatsächlichen Mindestgewicht von 2,5 T zugelassen. Nicht zugelassen sind als LKW zugelassene Geländewagen, SUVs oder Pickups. Bei den Prototypen müssen die Hauptaggregate wie Rahmen, Achsen, Motoren und Getriebe aus entsprechender LKW Produktion stammen.



Die Klassen lassen sich anhand der jeweils 1.Ziffer der Startnummer unterscheiden. 1-5 sind die Seriennahen Fahrzeuge, 6 und 7 die Prototypen. Die Seriennahen Fahrzeuge basieren immer auf in Serie gebauten Fahrzeugen. Ein paar Veränderungen sind allerdings erlaubt bzw. auch vorgeschrieben wie z.B. Überrollkäfige.

Die genauen Fahrzeugklassen sowie der komplette Punktekatalog finden sich auf der Homepage der des TTCD (ttcd.de) und des DMV e.V. in der entsprechenden Disziplin.

① ttcd.de

Text: Jürgen Fahlbusch

Fotos: TTCD

Saisonabschluss und Vorschau



Die Saison 2024 liegt nun schon eine Weile zurück und somit auch der spannende Saisonabschluss. Da hat es die Jugend doch glatt durchgezogen und den Pokal am Ende souverän und verdient gewonnen.

Die Jugend, die heißt Marlon Mathai, der im Stil eines abgezockten Profis die gesamte Saison schnell, aber auch gleichmäßig und fehlerfrei durchgefahren ist. Marlon Mathai ist sechzehn Jahre alt und der Sohn von Wolfgang Engels, der auch kein Unbekannter ist, war er doch schon in den achtziger Jahren mit schnellen Karts unterwegs. Und auch der Großvater hat einen schweren Gasfuß, ist einigen vielleicht auch bekannt, dass er in den Achtzigern das Zweizylinder Kart der Firma Hetschel bewegt hat. Das ist aber eine andere Story. Wie gesagt, Marlon hat seine Sache gut gemacht und die Eltern und Großeltern dürfen mit Recht stolz auf ihn sein.

Nun der Reihe nach. In der letzten Presseinfo standen wir vor dem Abschluss des Finallaufs in Kerpen beim Graf Trips Memorial. Die Graf Trips Stiftung überreichte jedem Teilnehmer der Klassik Karts eine Erinnerungsplakette mit dem Abbild des Renngrafen, der wie kaum ein zweiter auch den Kartsport in Deutschland angeschoben hat. Graf Trips war es leider nicht vergönnt den Aufstieg sowohl des Kartsports als auch der Kerpener Bahn im Speziellen miterleben zur dürfen, aber er dürfte stolz sein, auf das war er einst angeschoben hatte.

Die Ausgangslage vor den beiden finalen Läufen im Rahmen des Graf Trips Memorial in Kerpen sah wie folgt aus: Marlon Mathai hatte beim vorletzten Lauf in Liedolsheim die Meisterschaftsführung übernommen, vor Thomas Franz und Thomas Kracht. Um es kurz zu machen, Marlon Mathai belegte im ersten Lauf den zweiten Platz, Thomas Franz wurde vierter hinter Thomas Reim. Thomas Kracht musste mit technischem Problem die Segel streichen und aus dem Meisterschaftszug aussteigen. Damit wurde es zum Zweikampf Thomas Franz gegen Marlon Mathai. Also, etwa wie Alonso gegen Colapinto, wenn man das fiktiv in die Formel 1 übertragen würde.

Im zweiten Lauf belegte Marlon Mathai erneut den zweiten Platz, dabei belegte Thomas Franz mit schmerzverzerrter Miene nach Rippenprellung im Kurvenkampf den zehnten Platz, und damit war die Messe gesungen. Und so ging die Meisterschaft denkbar knapp mit drei Punkten Unterschied zugunsten



des Nachwuchsfahrers aus. Es geht aber auch Dank an den Zweiten Thomas Franz, der wie schon in den Vorjahren knapp an der Meisterschaft vorbeisegelte. Und der das Kart noch so richtig schön im klassischen Stil schnell und beherrscht über die Bahn fliegen lässt. Ein packendes Finale das wieder mal die Faszination des klassischen Kartsports gezeigt hat.

Jürgen Schober flog derweil ebenfalls mit schnellen Zeiten um die Bahn, im ersten Lauf unangefochten und im zweiten Lauf im Duell mit dem französischen Gastfahrer Matteo Nicolle und Chris Stek aus Holland. Leider war er dabei zwar flink, aber nicht gleichmäßig genug unterwegs. Einer der ebenfalls wieder, wie schon im Vorjahr aufgeigte war der niederländische Gastfahrer Kay Simons, der mit seinem Zip Parilla Kart aus den Siebzigern sehr gute Rundenzeiten mit hoher Konstanz ablieferte. Mit einem Sieg im ersten Lauf und einem dritten Platz im zweiten Lauf holte er sich den Gesamtsieg.

Gesamtzweiter in Kerpen wurde Marlon Mathai vor Berthold Bermel, der den zweiten Lauf gewinnen konnte, Thomas Reim wurde Vierter vor Marc Heiming. Sechster wurde Gernot Stöcker vor Pechvogel Thomas Franz, Chris Stek, Andreas Kohler und Jens Greif.

In der Meisterschaft siegte Marlon Mathai vor Thomas Franz, Thomas Kracht und Jürgen Schober. Platz fünf ging an Andreas Kohler vor Bart van de Hul aus den Niederlanden, Berthold Bermel, Chris Stek, Thomas Reim und Lies Lemckert.

Nach der Saison ist vor der Saison, und so gehen die Klassik Kar Fahrer heuer in ihre sechzehnte Saison. Der KCD 90 ist hoffnungsvoll, dass sich der Zuspruch bei Fahrern und auch bei den Fans weiter fortsetzt und bietet für 2025 wieder sechs Veranstaltungen an.

So starten die Fahrer der historischen Karts bis zum Jahrgang 1988 am 29. Und 30. März in Kerpen in ihre Saison.

Wie immer ist der Schlüssel zum Sieg das möglichst gleichmäßige Fahren und natürlich sollte man am besten keine Fahrfehler machen und sein Kart technisch perfekt in Schuss halten.

Wir sind gespannt, wie heuer die Saison verläuft, ob die alten Hasen nochmal zurückschlagen, oder ob sich erneut die unbeschwerte Jugend durchsetzt.

Und bei allem Wettbewerbsstress wird auch das kameradschaftliche Beisammensein und die Freude am gemeinsamen Hobby großgeschrieben. Und ich kann es nicht oft genug betonen, dieses unbeschreibliche Gefühl der Fahrzeugbeherrschung und der direkte Kontakt zur Straße und zu den Konkurrenten ist es, was die eigentliche Faszination ausmacht.

Und natürlich freuen wir uns über Besucher und die Piloten sind natürlich noch nahbar und immer für ein Gespräch zu haben. Das ist großer Motorsport mit kleinen Rädern.

① klassik-karts.de

Text: Ko

Fotos: KKCD, Niesen, Gronenborn

TERMINE 2025

1. Lauf: 29. + 30. März
Frühjahrs cup Kerpen
2. Lauf: 10. + 11. Mai
Liedolsheim
3. Lauf: 28. + 29. Juni
Hahn Wildberger Hütte
4. Lauf: 26. + 27. Juli
Gerolzhofen
5. Lauf: 23. + 24. August
Oppenrod
6. Lauf: 11. + 12. Oktober
Trips Memorial in Kerpen

Ausblick auf die Saison der KSV Saterland-Clubmeisterschaft 2025

Bereits in den vergangenen Jahren sind die Starterzahlen in der Clubmeisterschaft des KSV Saterlands konstant gestiegen. 2024 kam man so auf Durchschnittlich 100 Starter pro Renntag, ein Erfolg der nicht von ungefähr kommt.

Im Interview konnte uns Ralf Müller, 1. Vorsitzender des KSV Saterland, einen Ausblick auf die kommende Saison und die Zukunftspläne des KSV geben.

Herr Müller, Sie als Vorsitzender und damit Veranstalter der Serie blicken jetzt schon bereits auf den Saisonstart in diesem Jahr. Es war sicherlich bereits intensive Vorarbeit notwendig, um für die Teilnehmer einen attraktiven Rennkalender zusammen zu stellen.

„Das stimmt, mit Zieldurchfahrt des letzten Teilnehmers beim letzten Rennen in Assen 2024 war die Saisonvorbereitung für 2025 schon in Arbeit. Verhandlungen mit Rennstrecken, die Meisterfeier und die Nachlese haben quasi nahtlos an die Rennsaison angeschlossen.“



Sie sprachen über Verhandlungen mit den Rennstrecken...

„Das gestaltet sich von Jahr zu Jahr leider immer schwieriger, zumindest mit den Rennstrecken in Deutschland, immer mehr Strecken werden geschlossen oder aber mit so hohen Auflagen versehen, dass für viele kein wirtschaftlicher Betrieb mehr möglich ist. Wir beim KSV legen hier aber ein besonderes Augenmerk drauf. Schließlich sind wir eine Deutsch-Niederländische-Meisterschaft und wollen auch dem Deutschen Nachwuchs bzw. Einsteigern oder Wiedereinsteigern kostengünstigen Motorsport bieten.“

Kostengünstig und Motorsport, schließt sich das nicht aus?

Wenn man es einfach betrachtet ja, allerdings sind wir als Verein und Veranstalter nicht Gewinnorientiert und gemeinnützig,

daher sind wir, dank unserer Ehrenamtlichen Helfern, in der Lage das Nenngeld und die Kosten für die Teilnehmer so zu gestalten, dass es vielen möglich ist diesen Sport zu betreiben.

Ich würde die Unwahrheit sagen das es jeder die Möglichkeit hat Motorsport zu betreiben, unabhängig vom Einkommen. Auch der Rennsport bei uns kostet Geld. Aber das muss auch klar gesagt werden, die Kosten für eine Saison sind überschaubar und kalkulierbar und deutlich unter denen anderer Rennserien.“

Deutlich?

„Sehr deutlich, das Nenngeld pro Rennwochenende beträgt 125.- €, es fallen keine Leihgebühren für Transponder an (die bekommen die Fahrer von uns gestellt), ein neuer Satz Reifen ist pro Renntag zugelassen, diesen kann der Teilnehmer im freien Handel da kaufen, wo er ihn am günstigsten bekommt, nicht Markengebunden, lediglich die Härte ist vorgeschrieben.“

Die grundsätzliche Einschreibung in die Meisterschaft liegt bei 50.-€, diese 50.-€ werden bei der Meisterschaftsfeier im Rahmen einer Tombola wieder an die Fahrer ausgeschüttet.

Unsere Rennveranstaltungen finden alle samstags statt, sodass die Teilnehmer am Abend, nach der Siegerehrung wieder in Richtung Heimat starten können oder aber, was sehr viele machen, noch einen schönen Abend mit Gleichgesinnten im Fahrerlager verbringen und am Sonntagmorgen sich auf den Rückweg machen.“

Sie sagten Mal das die Serie von Motorsportlern für Motorsportler gemacht wird.

„Das ist und bleibt auch so, für uns ist nicht nur der Rennsport wichtig, sondern auch das miteinander im Fahrerlager, das Gegenseitige helfen, die Benzingespräche am Abend.... Bei uns sind Fahrer-



freundschaften entstanden, die mittlerweile seit vielen Jahren bestehen und über die Serie hinausgehen.

Wie sehen Sie die Zukunft der Serie

„Aus unserer Sicht wird die Serie in den kommenden Jahren noch erheblich wachsen, hier haben wir uns vom KSV ein Limit an Startern gesetzt, da wir weiterhin unseren Charakter, unsere Wurzeln, die über 20 Jahre zurück liegen, erhalten wollen.“



Was erwarten Sie für 2025?

„Packende Rennen auf der Strecke, sportliche Fairness und ein gesundes Miteinander“

Wir werden 2025 weiterhin in die Zukunft investieren und damit auch vor allem in die Sicherheitstechnik auf der Strecke und für die Fahrer, sei es Digitale Flaggensignale, Auswertung, Funknetz, Live Timing...Da wir die Gelder dafür aus Eigenmitteln erwirtschaften müssen, geht dies nur Step-By-Step. Aber auch hier haben wir einen Fahrplan seitens des KSV.

Das Wichtigste für uns sind aber unsere ehrenamtlichen Helfer, ohne diese könnten wir die Serie gar nicht am Leben halten.

Abschließend kann man sagen, das Ralf Müller mit dem steigenden Interesse an der Clubmeisterschaft sehr zufrieden ist, zumal der Nachwuchs in den Klassen mit den jüngsten Startern stark steigt. Auch bei den anderen Klassen sind die Starterzahlen wachsend, sodass der KSV auch positiv in die nächsten Jahre blickt.

① ksv-saterland.de

Text: Kartsportverein Saterland e.V.

Fotos: M. Müller

Nächstes Touristik Treffen im Harz

Vom 29. Mai bis 01. Juni 2025 findet unser erstes Touristiktreffen in diesem Jahr im wunderschönen Harz statt. Hier werden wir nicht nur die atemberaubende Natur und faszinierende Geschichte der Region erleben, sondern auch wertvolle Gespräche führen und neue Inspirationen für die Touristiktreffen gewinnen.



Ein besonderes Highlight der Region ist der Brocken, der mit 1141 Metern der höchste Gipfel des Harzes ist. Vom Gipfel aus bietet sich eine herrliche Rundumsicht, die schon viele bekannte Persönlichkeiten wie Goethe und Heine in den Bann gezogen hat. Goethe verarbeitete seine Eindrücke vom „Blocksberg“ in der Walpurgisnacht seines Werkes „Faust“, und Heine beschrieb in seiner „Harzreise“ die beeindruckende Natur: „Auf die Berge will ich steigen, wo die dunkeln Tannen ragen, Bäche rauschen, Vögel singen, und die stolzen Wolken jagen....“



Unser Treffpunkt ist das Hotel Kräuterhof in Wernigerode, das sich als idealer Ausgangspunkt für unsere gemeinsamen Aktivitäten in der Region erweist. Für die Übernachtung haben wir Zimmer zum Sonderpreis reserviert: 10 Doppelzimmer für 119,00 € pro Nacht und 5 Einzelzimmer für 89,00 € pro Nacht, jeweils inklusive Frühstück. Die Zimmer sind bis Ende März 2025 blockiert, also bitte frühzeitig buchen! Weitere Details zur Buchung findet Ihr direkt im Hotel unter dem Stichwort „DMV 25“ (Tel. 03945 5840, E-Mail: rezeption@hotel-kraeuterhof.de).

Parkplätze und Stellplätze für Wohnmobile sind vorhanden, und auch Haustiere sind willkommen.

Das Programm umfasst unter anderem den Besuch der Glasmanufaktur „Harzkristall“ mit einer Führung, die für 9,50 € pro Person angeboten wird. Ein weiteres Highlight ist der Stadtrundgang durch Wernigerode, bei dem Ihr die Altstadt und das Schloss entdecken könnt. Der Stadtrundgang „1000 Schritte rund ums Rathaus“ kostet 8,00 € pro Person und bietet Euch die Gelegenheit, die „Bunte Stadt“ mit ihren historischen Fachwerkhäusern, dem Marktplatz und den engen Gassen zu erleben. Eine Fahrt mit der Schlossbahn führt Euch zum Wernigeröder Schloss, das Ihr nach der Stadtführung besichtigen könnt. Weitere mögliche Ausflüge sind unter anderem eine Dampflokomotivfahrt zum Brocken sowie Besuche in den nahegelegenen Städten Quedlinburg und Halberstadt, die ebenfalls eine Reise wert sind. Für Kulturinteressierte bieten sich das Museum Schiefes Haus und das Luftfahrtmuseum in Wernigerode an, ebenso wie die Baumannshöhle in der Umgebung.

Der Ablauf des Treffens ist wie folgt geplant: Am Donnerstag, 29. Mai 2025,

erfolgt die Ankunft im Hotel, gefolgt von einem gemeinsamen Abendessen um 18:00 Uhr. Am Freitag, 30. Mai, starten wir um 09:47 Uhr zur Glasmanufaktur „Harzkristall“, bevor wir den Nachmittag zur individuellen Gestaltung nutzen können. Am Samstag, 31. Mai, geht es dann weiter mit einem Besuch des Wernigeröder Schlosses und der Altstadt, ebenfalls mit Führung. Nach einem weiteren Abendessen endet das Treffen am Sonntag, 1. Juni 2025, mit der Heimfahrt.

Für eine bessere Planung bitten wir Euch, Euch über den Link auf der DMV-Homepage in der Rubrik Touristik www.dmv-motorsport.de oder gerne mit der Touristikabteilung Kontakt aufnehmen. Alle Mitglieder sind herzlich willkommen. Details findet ihr auch auf der Homepage.

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen und freuen uns auf ein produktives und zugleich erlebnisreiches Wochenende im Harz.

① www.dmv-motorsport.de
Text: DMV Geschäftsstelle
Fotos: Adobe Stock:
226368591, 97106994





CLUBS



Engagiert und vereint – Unsere Clubs und Landesgruppen im Fokus

In dieser Rubrik haben unsere engagierten Clubs und Landesgruppen die Möglichkeit, sich und ihre Aktivitäten zu präsentieren. Hier teilen sie ihre Erfolge, berichten von spannenden Projekten und lassen uns an ihren neuesten Entwicklungen teilhaben. Die Inhalte, Texte und Bilder stammen direkt von den Mitgliedern vor Ort und bieten einen lebendigen Einblick in das vielfältige Engagement unserer Gemeinschaft.

MSVg Hammelbach e. V.

Schwarzpulverrallye der Motorsportvereinigung Hammelbach

Neben dem Trialsport sind ist die MSVg Hammelbach e.V. im DMV auch im Tourensport aktiv und veranstaltet seit mehr als fünfzig Jahren die Schwarzpulverrallye.



Ab Donnerstagmorgen am zweiten Märzwochenende ist der Start erlaubt, dann machen sich hunderte Fahrer auf ihren Weg nach Hammelbach, wo sie spätestens am Samstagmittag eintreffen müssen. Das jeweilige Lösungswort (in 2025: „Teleskopgabel“) ist dabei die Vorgabe bei der Erstellung der Route. Unterwegs müssen verschiedene, frei wählbare Kreisstädte angefahren werden und dabei Anfangsbuchstaben gesammelt werden. Dazu reicht ein Stempel bei Polizei, Bahnhof oder Post oder auch ein Beleg von der Tankstelle. Die Größe des Motorrads entscheidet über die Wertungsklasse und damit über die Anzahl der anzufahrenden Städte für die volle Punktzahl. Genau wie die Motorräder sind auch die Teilnehmer bunt gemischt und alle Altersklassen zwischen 15 und 85 Jahren vertreten.

Nach der Ankunft am Veranstaltungsgelände rund um den Sportplatz in Hammelbach erhalten die Fahrer ihre Souvenirs, die im Nenngeld von 21€ enthalten sind. Dazu gehören eine Sammelkachel mit dem jeweiligen Lösungsmotiv sowie ein Jahresanhänger, der von vielen an einer langen Kette stolz präsentiert wird. Am Ziel gibt es außerdem die Möglichkeit Aufkleber, Pullover, Mützen oder andere Dinge im Souvenirshop zu kaufen.

Treffsicherheit muss dann bei der zweiten Disziplin, dem Schwarzpulverschießen,

bewiesen werden. Mit Unterstützung des Schützenvereins Hammelbach bietet sich den Fahrern hier die seltene Gelegenheit mit historischen Vorderladern und dem namensgebenden Schwarzpulver weitere Punkte für die Wertung zu sammeln. In der dritten Disziplin geht es dann wieder zurück auf das Motorrad. Hier muss eine jährlich wechselnde Aufgabe mit etwas Geschicklichkeit gemeistert werden.

Am Ende werden die Punkte der Fahrer aus Motorradtour mit Buchstabensammeln, Schwarzpulverschießen und dritter Disziplin zusammengezählt und die besten Teilnehmer am Samstagabend bei der Siegerehrung gefeiert. Bereits am Freitagabend für die früh angereisten, vor allem aber am Samstag wird dann gemeinsam gefeiert. Mit Rockmusik und Barbetrieb verwandelt sich das Sportgelände in eine Bikerparty im Festivalstil. Einige hartgesottene Fahrer übernachten im Wald am Veranstaltungsgelände in ihren Zelten am Lagerfeuer – und das bei Wind und Wetter! Für alle, die sich ein komfortableres Zimmer gebucht haben, bietet der Verein einen Shuttleservice mit Abholung und Rückfahrt. Zum Abschluss und zur Stärkung vor der Rückreise gibt es am Sonn-

tagmorgen auch noch Kaffee und belegte Brötchen zum Frühstück für die Fahrer.



Zur Traditionsveranstaltung kommen jährlich um die 300 Fahrer in Hammelbach zusammen, darunter Einzelfahrer aus ganz Deutschland, aber auch Belgien und Frankreich, sowie Clubs, die mit einer ganzen Gruppe dabei sind. Neben dem Fahren und Schießen steht natürlich auch der gesellige Teil und das gemeinsame Wiedersehen zum Saisonauftakt im März im Mittelpunkt. Die Motorsportvereinigung Hammelbach freut sich über jeden Teilnehmer, der das Abenteuer Schwarzpulverrallye miterleben möchte. Interessenten erhalten weitere Informationen sowie Möglichkeiten zur Anmeldung unter: www.schwarzpulver-rallye.de

📞 www.msv-hammelbach.de

Text und Fotos: Luisa Grabant



Innovation und Tradition: Gala-Abend der Trialsportler in Fürstenfeldbruck

Am 25. Januar 2025 fand im festlich geschmückten Bürgersaal in Emmering ein besonderes Highlight statt: der Gala-Abend der Trialsportler des TuS Fürstenfeldbruck.

Unter dem Motto des DMSB-Innovationsfonds versammelten sich prominente Gäste aus Politik und Sport, um die Erfolge und zukünftigen Pläne der Trial-Abteilung zu feiern. Und der Abend stand ganz im Zeichen der Nachwuchsarbeit im Sport.

DMSB-Innovationsfonds fördert Nachwuchsarbeit. Der Deutsche Motor Sport Bund (DMSB) hat mit seinem Innovationsfonds ein Programm ins Leben gerufen, das die Zukunft des Motorsports aktiv gestaltet. Die Trial-Abteilung des TuS Fürstenfeldbruck erhielt im März 2023 für ihr wegweisendes Konzept „eTrial K1DS“ Unterstützung aus diesem Fonds. Damit sollen neue Standards in Training, Technik und Nachwuchsförderung gesetzt werden. Und diese Ergebnisse präsentierten die Aktiven der Trial-Abteilung an diesem Abend vor über 200 Gästen.



Die Absolventen des Trainerlehrgangs des DMV e.V.

Abwechslungsreiches Programm aus Akrobatik, Tanz und Action. Der Gala-Abend bot ein inspirierendes Programm mit verschiedenen Highlights. Nach der Begrüßung durch Alois Thoma und Andreas Reinshagen, die Abteilungsleitung Trialsport des TuS FFB e.V. im DMV, wurde das Team hinter dem innovativen Projekt vorgestellt. Zudem wurden im Rahmen dieses Projektes acht DOSB C-Trainer ausgebildet, weitere Trainer kamen aus südbayerischen DMV-Vereinen während der Ausbildung hinzu. Ein weiterer Höhepunkt war die Meisterehrung sowie ein Impulsvortrag zu den konkreten Ergebnissen des Nachwuchsförderungsprojektes, der die bisherigen Erfolge dokumentierte und einen Ausblick auf zukünftige Pläne gab.

Besonders emotional wurde die Vergabe von Ehrenpreisen an Persönlichkeiten,

die sich um den Motorsport verdient gemacht haben. So wurden neben Vereinsvertretern auch Petra Hartauer vom MSC Gefrees e.V. im DMV für ihr langjähriges Engagement geehrt. Zunächst als Vorsitzende des Fachausschuss Trial im DMSB, jetzt als Mitglied der Sportkommission Trial des DMV - Deutscher Motorsport Verband e.V. als Delegationsnehmer für Trial. Mehr als zwanzig Jahre betreute sie zudem die Nationalmannschaft bei den Mannschaftsweltmeisterschaften beim Trial der Nationen. Der Abteilungsleiter Alois Thoma, ehemaliger Bundestrainer im Trial, wurde für sein Engagement zur Gründung der Abteilung im Jahr 2006 gemeinsam mit dem damaligen TuS Präsidenten Herbert Thoma geehrt. Als Würdigung entschieden die Kinder- und Jugendlichen das Trialgelände in Fürstenfeldbruck künftig in „TuS Thoma Trial Arena“ umzubenennen.

Sportliche Darbietungen und festliche Atmosphäre. Neben den Präsentationen sorgten sportliche Darbietungen aus Tanz und Akrobatik im Bürgersaal Emmering für eine tolle Atmosphäre. Die Nachwuchsabteilung der Cheerleader sorgte mit den „Juniors“ für Tanzeinlagen nach den Wortbeiträgen, Fahrradtrialer boten tolle Action. Eine Sonderausstellung zum Jubiläum „100 Jahre Deutscher Motorsport Verband“ mit historischen Motorsport-Plakaten rundete die Veranstaltung ab.



Petra Hartauer wurde für ihr langjähriges Engagement im Trialsport geehrt

Prominente Ehrengäste. Zu den Ehrengästen zählten der Präsident des DMV Dr. Gunther David als auch der DMV Generalsekretär Marco Mander. Vom DMSB nahm das Präsidiumsmitglied Hans-Robert Kreutz teil. Der Präsident des TuS FFB Helmut Becker und der Bezirksvorsitzende für Oberbayern des Bayerischen Mo-

torsportverbandes Wolfgang Mühldorfer nahmen ebenfalls als Ehrengäste an dem Gala-Abend teil.

Hans-Robert Kreutz, der seit über 50 Jahren im Motorsport aktiv ist, zeigte sich tief beeindruckt von der Veranstaltung. „Nach weit über 50 Jahren im Motorsport kann ich nach eurer Veranstaltung mit Fug und Recht sagen: Ich bin dabei gewesen! Es gibt ganz, ganz wenige Veranstaltungen dieser Art in meinem Leben, die mich mehr beeindruckt haben als dieser Abend in Fürstenfeldbruck, und die waren alle von Profis geplant und durchgeführt. Hier wird ausgezeichnete Arbeit für den Nachwuchs im Motorsport geleistet“, so Kreutz. Er lobte insbesondere die Hingabe, Passion, die Begeisterung und das Engagement, die in die Organisation des Gala-Abends und die Nachwuchsarbeit geflossen sind. „Mein größtes Kompliment und mein Dank an Euch alle, die daran mitgewirkt haben“, betonte Kreutz.



Neuer Name für das Trialgelände „TuS Thoma Trial Arena“

Dr. Gunter David betonte in seiner Rede, dass er stolz auf die Fürstenfeldbrucker sei, die stellvertretend für alle Vereine im Deutschen Motorsport Verband stehen. „Es ist beeindruckend zu sehen, wie der TuS Fürstenfeldbruck mit seinem Engagement und seiner Innovationskraft die Zukunft des Motorsports gestaltet. Solche Initiativen sind entscheidend für die nachhaltige Entwicklung unseres Sports. Und weitere 100 Jahre im Deutschen Motorsport Verband“, so David.

Über die Abteilung Trialsport des TuS Fürstenfeldbruck. Die Abteilung Trialsport des TuS Fürstenfeldbruck ist seit 2006 eine feste Größe im deutschen Motorradsport. Mit Fokus auf Innovation, Nachwuchsförderung und sportlicher Ex-

zellenz begeistert der Verein Sportler und Fans gleichermaßen. Der TuS Fürstenfeldbruck, gegründet 1885, zählt heute mit 3.500 Sportlerinnen und Sportlern zu den größeren Sportvereinen in der Region und bietet eine Vielzahl von Sportarten für verschiedene Altersgruppen und Leistungsniveaus an.

Ein inspirierender Abend. Der Gala-Abend bot eine einmalige Gelegenheit, die Erfolge der Trial-Abteilung des TuS Fürstenfeldbruck zu feiern und einen inspirierenden Abend zu erleben. Die Veranstaltung zeigte eindrucksvoll, wie Engagement und Nachwuchsförderung im Trialsport Früchte tragen können. Die

Trial-Abteilung des TuS Fürstenfeldbruck hat mit ihrem Gala-Abend nicht nur ihre Erfolge gefeiert, sondern auch für ihren Sport geworben.

① trial-ffb.de

Text: **Andreas Reinshagen**

Fotos: **Mona Pekarek/ Harald Kürzl**

AMC Duisburg

AMC Duisburg wurde auf der Essen Motor Show geehrt

Für den AMC Duisburg 1950 e.V. im Deutschen Motorsport Verband war die Essen Motor Show ein Erfolg.



Beim 42. Classic & Prestige Salon im Rahmen der Motor Show erhielt der Duisburger Automobil und Motorrad Club vom Veranstalter S.I.H.A. den Pokal für Concours d'Élégance Best of Show in Anerkennung für den ausgestellten Mercedes C-Klasse ITC / DTM Rennwagen von 1995 und pilotiert von AMC Duisburg Mitglied Jörg van Ommen. Der Dank geht an Thorsten Stadler (Tourenwagen Legenden), dem Besitzer des fantastischen Fahrzeuges, genau wie an Rainer Oesterbeck für seinen ausgestellten NSU TT und Ralf Goral, der seinen GP 2 Rennwagen zur Verfügung stellte.

Da nicht alle Clubmitglieder des AMC Duisburg Zeit hatten, um den großen 100 qm großen Messestand in Halle 2 täglich als Helfer zu unterstützen, kamen doch einige Mitglieder zu einem Tagesbesuch. Unter ihnen war auch Kenneth Heyer. Aktiver Rennfahrer in verschiedenen Serien. Bekannte Gesichter aus den zahlreichen Renn Serien und aus den Medien kamen auch gerne auf ein Kaltgetränk und Benzin Gesprächen auf den AMC Messestand. Unter anderen gaben sich Sidney Hoffmann, Stefan Mücke, Dirk Adolf, Jürgen Alzen, die Renndienste der NLS, Journalisten sowie Rennserienbetreiber die Ehre. Aber auch Besucher, die sich für die Veranstaltungen und das Vereins-

leben des AMC Duisburg interessierten, ließen sich gerne beraten.

Einige Besucher fragten nach dem Werdegang der ausgestellten Fahrzeuge und so hatte das Standpersonal reichlich damit zu tun, Werbung für das kommende Motorsport Jahr zu machen. Ralf Goral wird bei der BOSS Serie starten und um Meisterschaftspunkte fighten. In der Rennserie „Kampf der Zwerge, kleine Autos ganz groß“ startet Rainer Oesterbeck mit seinem NSU TT und Johannes Kreuer wird mit seinem gelben Donkervoort wieder in der STT dabei sein. Gilt es doch für ihn, seinen dritten Gesamtplatz aus diesem Jahr zu verteidigen oder noch zu verbessern.

Stimmen zur Messeaktivität des AMC Duisburg: „Wir freuen und bedanken

uns bei Thorsten Stadler, dass wir so ein wertvolles und seltenes Exemplar zur Verfügung gestellt bekommen haben, womit unser Clubmitglied Jörg van Ommen zu seiner aktiven Zeit die Rennen bestritt. Damit konnten wir ein Zuschauermagnet auf der Messe präsentieren“, so Thomas Simon, Vorstand Öffentlichkeitsarbeit und Finanzen.

Norbert Zander, Vorstandsvorsitzender, sieht die Messe Aktivität mit zwei Augen. „Man merkt es bei den eigenen Veranstaltungen und auch bei den Rennen, dass der AMC durch den Messestand bekannter geworden ist. Die aktiven Fahrer werden häufig darauf angesprochen und auch unser Vorstand für Öffentlichkeitsarbeit führt zahlreiche Gespräche darüber. In den Social Media Kanälen werden Bilder und Berichte geteilt und sehr positiv kommentiert. Das andere Auge sieht aber auch deutlich, dass das Ziel, durch die Präsentation eines Messestandes neue Clubmitglieder zu gewinnen, bisher nicht aufgegangen ist. Ich bedanke mich bei allen Clubmitgliedern für ihr Arrangement zur Messe und dem aktiven Clubleben.“

① amc-duisburg.org

Text und Fotos: **TSP / Motorracetime.de**



MSC Werl ehrt langjährige und verdienstvolle Mitglieder

Schon traditionell startet der MSC Werl mit seinem Neujahrsempfang, zu dem sämtliche Mitglieder mit mind. 10-jähriger Vereinszugehörigkeit eingeladen werden, in die neue Motorsportsaison. Die Veranstaltung hat sich über die Jahre zu einem beliebten Treffpunkt, insbesondere auch der älteren Mitglieder, entwickelt.



MSC-Vorsitzender Ulrich Canisius wies in seiner Begrüßung auf eine überaus erfolgreiche Motorsportsaison 2024 hin. Mit 11 offenen Veranstaltungen im Kart-, Automobil- und Motorradbereich konnte der MSC erneut eine breite Palette an Motorsportveranstaltungen erfolgreich durchführen, wobei die beiden vom MSC organisierten Endläufe zur Deutschen Trial-Meisterschaft das Saison-Highlight bildeten. Nicht zuletzt auch dank zahlreicher und abwechslungsreicher club-interner Aktivitäten konnte Canisius über

einen erneuten Anstieg der Mitgliederzahlen berichten. Erfolgreich waren in der abgelaufenen Saison auch die Sportfahrlernen des MSC, allen voran Jan Deitenbach (Int. Deutscher Supermoto-Meister), Oskar Luis Romberg (Dt. Jugend-MX-Meister 125 ccm) sowie Fiona Hoppe (Vizemeisterin Dt. MX-Meisterschaft Damen sowie DMV-MX-Ladies-Cup).

Der Bürgermeister der Stadt Werl, Herr Torben Höbrink, lobte das Engagement des MSC sowohl im Sport als auch im gesellschaftlichen Bereich der Stadt.

Nach einem in Bild und Ton vollzogenen Rückblick auf die zurückliegende Saison wurden die langjährigen Mitglieder mit Präsenten geehrt: Emma Tölle und Jürgen Schmidt (15 Jahre), Winfried Janßen, Ralf Nierhörster (20 Jahre), Steve Bown, Michael Schwarz (40 Jahre), Doris Hoffmeier, Matthias Friemel

(45 Jahre), Bernhard Dirkes (50 Jahre), Friedrich Bullert (55 Jahre). Willi Stuckmann und Werner Deisting, die dem Verein bereits seit seinem Gründungsjahr und damit seit 60 Jahren angehören, wurden im Rahmen der Mitglieder-ehrerung mit der erstmals verliehenen „MSC-Ehrenplakette in Gold“ geehrt. Im Auftrag des DMV-Präsidiums konnten zudem Dirk Schmüser, Franz-Josef Schäfer und Michael Schwarz die verdienten Ehrennadeln des Verbandes für 40-jährige Verbandszugehörigkeit überreicht werden.

Ein gemeinsames Mittagessen und viele „Benzingespräche“ komplettierten den wieder einmal gelungenen Saisonauftakt beim MSC Werl.

① www.msc-werl.de

Text: Ulrich Canisius

Foto: Claudia Kemper

MSC Michelbacher Hütte e. V.

JHV und voller Motorsport Kalender für 2025

Am 24.01.25 hat der MSC Michelbacher Hütte seine Jahreshauptversammlung für das abgeschlossene Sportjahr 2024 abgehalten. Nach dem gemeinsamen Essen und Gesprächen unter den Mitgliedern hat Sascha Appel, 1. Vorsitzender des Vereins, die Sitzung eröffnet.

Zu Beginn gab der Geschäftsbericht einen umfassenden Überblick auf die Themen aus 2024. Mit unverändertem Vorstand ging man in das neue Sportjahr, welches eine Streckenänderung beinhal-

tete, die bei den Rennserien MSR und Hessencup gut ankam.

Weiter gab es einen Rückblick zu den genannten Rennwochenenden sowie

Sommerncamp, Enduro-Training und Clubcross. Dass diese Veranstaltungen ohne starke Manpower nicht durchführbar sind, belegt die Tatsache, dass Vorstand und Vereinsmitglieder über 4.000 Arbeitsstunden im letzten Jahr geleistet haben.

Es folgte der Sportbericht von Sportleiter Daniel Strohbach, welcher von Jens Mül-



TERMINE 2025

29.03.25	Clubcross
26.+27.04.25	Motor-Sport-Ring
24.+25.05.25	Hessencup
07.-11.07.25	Sommerncamp
16.+17.08.25	Enduro-Training
	Clubcross-Jahresabschluss

ler vorgetragen wurde. Das erste Rennwochenende im April 2024 war sowohl für den MSC als auch für den Motor-Sport-Ring eine gelungene Saisoneneröffnung. Mit guten Wetterverhältnissen und ohne Zwischenfälle konnte der MSR mit gewohnt vollen Fahrerfeldern in die Saison starten.

Gleich darauf folgte der Hessencup, ebenfalls mit seinem Saisonauftakt in Aarbergen.

Auch dieses Wochenende konnte man bei mildem Wetter reibungslos über die Bühne bringen und die Fahrer des Hessencup in der neuen Saison begrüßen.

Ebenfalls Tradition und wie man sich erzählt, mittlerweile auch weit über die Aarbergener Grenzen hinaus bekannt, stand Ende September die Club-WM, das vereinseigene Clubcross an. Gekämpft wird hier um jeden Meter auf der Strecke um den begehrten Clubmeister-Pokal sein Eigen nennen zu dürfen. Immer wieder ein starkes Event, welches zahlreich und gerne angenommen wird. Im November folgte schlussendlich noch ein offenes Enduro-Training. Hierfür wurde die Strecke mit zahlreichen Hindernissen, neu gestalteten Auf- und Abfahrten und diversen umgelegten Streckenführungen in

einen riesigen Enduro-Spielplatz verwandelt. Dies kam so gut an, dass man bereits jetzt festgelegt hat, eine solche Veranstaltung in 2025 wieder durchzuführen. Durch die gute Resonanz kann sich der Verein auf Support der IGE freuen, welche mit Werbung und Teilnehmern für die Veranstaltung unterstützen möchte.

Auch die sportlichen Leistungen und Erfolge sollten nicht zu kurz kommen.

Enduro-Neuling Jona Schild hat mit seiner 65ccm-Maschine einen 3. Platz bei einer IGE-Veranstaltung einfahren können. Luis Müller sicherte sich den 3. Platz in der hessischen Landesmeisterschaft in der Klasse 85ccm. Ebenfalls den 3. Platz konnte Hannes Erat in der MX2 Jugend der hessischen Landesmeisterschaft für sich verzeichnen. Und auch einen Meister gab es zu feiern. Ben-Lukas Bremser konnte nach verletzungsbedingten Rückschlägen in 2024 wieder angreifen und beweisen was in ihm steckt. Er sicherte sich den Meistertitel in der MX2 Jugend-Klasse des MSR auf seiner 250ccm-Maschine. Ein weiterer Erfolg für Bremser war der 3. Platz in der MX2 National-Klasse, die er parallel bestritten hat.

Im weiteren Verlauf folgten der Mitgliederbericht von Silas Weidenfeller, der Kas-

senbericht von Steve Jung und der Bericht der Kassenprüfer, welcher die Entlastung des Vorstands mit sich brachte.

Nun standen die Neuwahlen an. Sascha Appel und Kjell Sprenger, zu diesem Zeitpunkt noch 2. Vorsitzender, blickten auf die letzten 10 Jahre ihrer Zusammenarbeit zurück. Für Kjell Sprenger war der Zeitpunkt gekommen, sein Amt freiwillig und wohlwollend zur Neuwahl zu stellen. Ab 2025 an der Seite von Sascha Appel, wurde Jens Müller einstimmig in das Amt des 2. Vorsitzenden gewählt und blickt voller Tatendrang in die Vereins Zukunft.

Des Weiteren wurden Sportleiter Daniel Strohbach und die Referenten in ihren Ämtern bestätigt.

Die Ehrungen zu Gunsten von Max Joch für 10 Jahre, sowie Bernd Bücher für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit rundeten den Abend ab.

Der MSC Michelbacher Hütte e.V. freut sich auf ein grandioses Sportjahr 2025 mit zahlreichen Veranstaltungen, vollen Fahrerfeldern und vielen Zuschauern, die die Faszination Motorsport teilen.

① www.msc-michelbacherhuette.de
Text und Foto: Mario Höhn

Bremser ist Meister 2024

Der junge Motocross-Pilot, Ben Bremser aus Heidenrod, wurde am Ende der Saison 2024 gleich drei Mal für seine herausragende Leistung geehrt.

Ben Bremser, der für seinen Verein MSC Michelbacher Hütte e.V. in der Rennserie MSR-Motorsportring an den Start ging, konnte sich auf seiner 250ccm-KTM den Meistertitel in der Klasse MX2-Jugend

sichern. Auch als Aufstiegsfahrer des Jahres 2024 wurde er geehrt. Der erst 16-jährige junge Mann erkämpfte sich außerdem Platz 3 in der Klasse MX2-National. Bereits mit 5 Jahren bestritt der talentierte Motocross-Fahrer seine ersten Rennen. Im Jahr 2019 wurde er Meister im Deutschen Amateur Motocross, 2021 konnte er sich den 3. Platz bei der Deutschen Meisterschaft sichern.

Für die kommende Saison hat sich Bremser ganz klare Ziele gesetzt. Er möchte bei den Rennen der Deutschen Meisterschaft an den Start gehen und sich am Ende unter den 10 besten deutschen Piloten einreihen. Des Weiteren bewirbt sich Bremser als Fahrer bei den MX-Masters. Eine Rennserie, an der die besten Europäischen Motocross-Piloten an den Start gehen. Hier möchte er sich einen Platz unter den besten 20 erkämp-



fen. Im Jahr 2019 hat er bei den MX-Masters schon einmal Platz 16 erreichen können.

Bereits jetzt beginnt er mit seinen Trainingsvorbereitungen für die kommende Saison.

Sein Verein MSC Michelbacher Hütte e.V. wünscht ihm für die kommende Saison viel Erfolg!

① www.msc-michelbacherhuette.de
Text und Foto: Mario Höhn



Unterstützung für den Vorstand der Landesgruppe Hessen

Motorsportbegeisterte kennen alle den gefüllten Terminkalender, den eine Saison mit Veranstaltungen verschiedener Sparten, Veranstaltern oder Leistungsklassen so mit sich bringt. Neben den Hauptaufgaben, die der Vorstand der Landesgruppe Hessen das Jahr über bearbeitet, stehen auch Besuche bei den Veranstaltungen unserer Mitgliedsvereine auf dem Plan, um deren Arbeit für den Motorsport zu würdigen und auch um sich ein Bild von dem Geschehen unter der DMV-Flagge zu machen.



Da in der Landesgruppe Hessen die verschiedensten Sparten betreut werden, die alle eine gesamte Saison mit Veranstaltungen füllen, sprengt bspw. der Besuch dieser Veranstaltungen oft den Kalender und damit die Kapazitäten der Landesgruppe. Daher sucht der Vorstand weiterhin dringend ein paar helfende Hände, um einige Aufgaben auf mehrere Schultern verteilen zu können. Interessenten hierfür können sich jederzeit beim Vorstand melden und auch eigene Ideen einbringen. Bei Unsicherheit über anstehende Aufgaben muss nicht gleich ein ganzes Amt übernommen werden, auch die Erledigung einzelner Zusätze für den Vorstand ist bereits eine große Hilfe und könnte testweise vor der Übernahme einer festen Funktion erledigt werden.

Bei der JHV der Landesgruppe Hessen wurden alle Vorstandsmitglieder bestätigt. Im Anschluss der JHV konnten wir über 250 Gäste bei der Meisterfeier begrüßen. Unser Vorstand mit Referenten: Jürgen Schmitt, Vorsitzender & Ref. DMV Mofacup (vorsitz@dmvhessen.de /leitung@dmvmofacup.de) Oliver Vogel, stellv. Vorsitzender & MSJ Jugendvertreter (stellv.vorsitz@dmvhessen.de) Anselm Wünscher, Schatzmeister, (schatzmeister@dmvhessen.de) Iris Bonow, Geschäftsführerin & Ref. Historische Fahrzeuge (geschaeftsstelle@dmvhessen.de) Haiko Nix, Sportleiter Vierrad (rallye@dmvhessen.de) Lisa Knauf, Sportleiterin Zweirad (mx@dmvhessen.de) Robert Aster, Ref. Kartslalom (kart@dmvhessen.de) Matthias Heuschkel, Ref. Trial (trial@dmvhessen.de)



Die DMV Landesgruppe Hessen schreibt die DMV Hessen Meisterschaften in den Sparten: Bahnsport, Jugendkartslalom und Kartslalom-Cup, Motocross, DMV Mofacup, Dragster, Historische Fahrzeuge, Jugendtrial und Trial-Cup aus.

Die Rahmenausschreibungen sind auf der Homepage der Landesgruppe www.dmv-hessen.de hinterlegt. Es handelt sich bei folgendem Text nur um Auszüge aus den Meisterschaftsbedingungen. Für alle Meisterschaften gilt: Die Teilnahme an der Hessenmeisterschaft ist für die Teilnehmer kostenlos. Ausnahme Trial hier Regeln die Veranstalter eigenständig. Der Vorstand der Landesgruppe Hessen behält sich vor Sonderehrungen vorzunehmen.

Bahnsport: Bahnsportler, welche Mitglied eines hessischen DMV-Clubs oder Einzelmitglied der DMV Landesgruppe Hessen sind, können an der Meisterschaft teilnehmen, sofern Sie auch für einen DMV-Verein oder die Landesgruppe genannt sind oder haben. Dieses muss aus den offiziellen Ergebnislisten ersichtlich sein.

Eine Anmeldung zur Meisterschaft ist nicht erforderlich, lediglich das Einsenden der erbrachten Ergebnisse als Nachweis inklusiv der ausgefüllten Ergebnisliste (ebenso als Download auf der Homepage). Gewertet wird in den Klassen: Junioren A / Junioren B / Junioren C / Junioren D / Langbahn-Meister(in) / Solo / Langbahn-Meister(in) / Gespanne / Speedway-Meister(in) / Speedway-Junioren-Meister



Informationen und Unterlagen zur Meisterschaft können natürlich auch beim Referenten Bahnsport, Mike Hilß, per Mail erfragt werden.

Historische Fahrzeuge: Motorräder

Die Meisterschaft wird aufgegliedert in die drei nachfolgenden Sektionen, deren Wertung jeweils separat gem. nachstehenden Bestimmungen erfolgt:

Oldtimerfahrten (Rallye) mit zugelassenen Straßenmotorrädern

Motocross: Gleichmäßigkeitsfahrten mit historischen Rennmaschinen bei lizenzierten Veranstaltungen

Allgemeines Automobile: Um zur DMV-Hessenmeisterschaft gewertet zu werden, müssen mindestens 4 Veranstaltungen gefahren worden sein.

Motocross: Für die DMV-Hessenmeisterschaft für historische Motorräder Sektion Motocross werden folgende Klassen (Altersstufen) gemäß dem Deutschen DMV-Classic-Motocross Cup ausgeschrieben:

35+ 40+ 50+ 60+



Es wird für alle Klassen die Punktwertung des DMV-Classic-Motocross Cups übernommen. Bei Punktgleichheit entscheidet das höhere Alter des Fahrers.

Gleichmäßigkeitsfahrten mit historischen Rennmaschinen bei lizenzierten Veranstaltungen

Für die DMV-Hessenmeisterschaft für historische Motorräder Sektion Gleichmäßigkeitsfahrten mit Rennmaschinen werden folgende Klassen ausgeschrieben:

Solomotorräder und Gespanne: Es wird für beiden Klassen die Punktwertung der VFV Deutsche Historische Meisterschaft bzw. die Platzierungen der Moto Trophy übernommen.

Bei Punktgleichheit entscheidet das höhere Alter des Fahrers.

Ausschreibung Oldtimerfahrten (Rallye): Die Wertung in der DMV-Hessenmeisterschaft für historische Automobile Sektion Oldtimerfahrten (Rallye) erfolgt in den Klassen:

A 1 Automobile bis Baujahr 1955, A 2 Automobile bis Baujahr 1989, A 3 Beifahrer

Es werden die Veranstaltungen von Hessischen DMV-Clubs zur Meisterschaft gewertet. Bei Punktgleichheit wird zuerst das ältere Baujahr des Fahrzeugs und dann das ältere Geburtsjahr des Fahrers gewertet. Referentin: Iris Bonow

DMV Mofacup der Landesgruppe Hessen: Die Teams werden automatisch bei mindestens einer Teilnahme im Cup gewertet. Der Cup ist länderübergreifend ausgeschrieben. Die Rahmenbedingungen sind bei allen Veranstaltern gleich. Lediglich das Startprozedere kann sich unterscheiden. Die Wertung erfolgt nach der Vedool Langstreckenwertung. Gefahren für die Cupwertung wird in folgenden Klassen: Standard (ST), Tuning (TU), Prototypen (PR), Open50 (OP), Roller70 (RO70) Weitere Sonderklassen sind zulässig und obliegen dem Veranstalter und fahren nur in Tageswertung. Diese sind aktuell Pitbike und E-Bike ab 2025 Classik80. Die Sonderkl. fahren nur in der Tageswertung.



tung. Gesamtfahrzeit beträgt 4 Stunden aufgegliedert in Sprint(20min.), Rennen (40min.), Halbmarathon (60min.), Marathon (120min.) Gestartet wird im Modus Le Mans oder IDM-Startaufstellung oder Startgatter.

Die Meisterehrung findet direkt nach dem Finallauf statt, geehrt werden die besten 3 jeder Cupklasse (ST, TU, PR, OP, RO70) Referent: Jürgen Schmitt/Mike Hilß

Trialmeisterschaften der LG Hessen Jugend (HTJM) und Erwachsene (CUP): Die Meisterschaften werden gemeinsam mit dem ADAC Hessen-Thüringen ausgeschrieben.

Es werden dabei die Besten in den Klassen 2/2C-Experten, 3/3C-Spezialisten, 4/4C-Fortgeschrittene, 5/ 5C-Anfänger, 6 & 6C-Neulinge, 7-Kids, in ca. 12-15 Läufen ermittelt.

Die Wertungspunkte werden bis Platz 15 vergeben. Von Platz 1 mit 20 Punkten, 17, 15, 13, usw.

Teilnehmen kann jeder mit einer gültigen C Lizenz. Aktuelle DMV Ausrichtende Vereine sind IMS Schlierbachtal e.V. im DMV, MSVg Hammelbach e.V. im DMV, MSC Hermannstein e.V. im DMV, MSC Klein-Krotzenburg e.V. im DMV. Die Meisterehrung dieser Meisterschaft findet außerhalb der Landesgruppenehrung statt, da alleine hier bis zu 200 Teilnehmer anwesend sind und Hallen bis 500 Teilnehmern schwer zu finden sind für beide Ehrungen. Weitere Veranstaltungsorte sind Idstein, Diedenbergen, Frammersbach, Heringen Werra, Bensheim

Zusätzlich werden überregionale Veranstaltungen wie in Dreckenach und

Winningen gewertet. Referent: Matthias Heuschkel

Jugendkartschlalom und Kartschlalom-Cup: Teilnehmen können alle DMV-Vereinsmitglieder oder DMV Einzelmitglieder aus Hessen.

In die Wertung kommen 6 von 8 Rennen. Die eingefahrenen Punkte werden addiert und die Ersten drei von jeder Klasse werden geehrt. Die ersten drei Youngster Mannschaften und die Cup-Mannschaften werden ebenfalls zu Ehrungen eingeladen.

Es werden 2 Endläufe ausgefahren und am Jahresende das ROC Hessen.

Veranstalter sind MSF Zotzenbach, MSC Großheubach, MSC Wißmar, MSC Sträßbessenbach, MSC Fulda, IMS Schlierbachtal, MSC Zwingenberg. Referent: Robert Aster

Jugendkartschlalom Cup: Für Erwachsene, gefahren wird analog Jugendkart

Motocross: Veranstaltungen und Wertung in 14 Klassen:

Gewertet werden nur Fahrer/innen mit einer DMV-Mitgliedschaft.

Gewertet werden nur Fahrer/innen die für einen Verein mit DMV-Hessen Zugehörigkeit fahren (sichtbar in den Ergebnislisten).

Gewertet werden nur Veranstaltungen, die im Rahmen der Meisterschaft des Hessencups durchgeführt werden.

Vergabe der Titel: Bei Punktgleichheit wird nach DMSB-Regel gewertet. Um gewertet zu werden, muss jeder Bewerber mindestens 4 Einzelläufe in Wertung absolviert haben. Der Fahrer mit der höchsten Punktzahl in seiner Wertungsgruppe erhält den Titel „DMV-Hessenmeister/in Motocross“ bzw. 2. und 3. Bei Teilnahme in mehreren Klassen, wird nur die Klasse mit dem besten Ergebnis gewertet. Referentin Lisa Knauf.

Dragster: Die Meisterschaft wird in 5 Klassen ausgeschrieben und befindet sich noch im Bearbeitungsmodus. Anregungen können gerne an den Vorstand gerichtet werden. Die Ausschreibung 2025 auf www.dmv-hessen.de

① www.dmv-hessen.de
Text: Jürgen Schmitt
Fotos: LG Hessen



MSC Sträßbessenbach e. V.

Rückblick

Abteilung Kart Slalom: Der MSC Strassbessenbach hat auch 2024 wieder ein erfolgreiches Jahr im Kart Slalom erlebt. Der Verein setzte seine starke Jugendarbeit fort und stellte erneut mit 14 Fahrer/innen ein beeindruckendes Starterfeld bei verschiedenen Wettbewerben. Besonders bei den regionalen Meisterschaften konnte der MSC hervorragende Ergebnisse erzielen.

Durch die Investition in neue Karts der Marke Mach 1 Cratos und intensivem Training der beiden Trainer Leonie Häcker und Matthias Englert konnte die Leistung der Nachwuchstalente kontinuierlich verbessert werden und führte somit zu spannenden Wettkämpfen.

Die ersten wichtigen Punkte für die Deutsche Meisterschaft konnten am 21.04.2024 in Großheubach gesammelt werden. Weiter ging es in Wißmar, bevor



Kart Gruppe Endlauf

es dann zu einem Heimrennwochenende Anfang Mai nach Strassbessenbach ging. Der MSF Zotzenbach lud ebenfalls zu zwei hintereinander folgenden Renntagen Anfang Juni ein. Vier weitere Renntage absolvierte nochmal Großheubach, der MSC Zwingenberg, MSC Fulda und zu guter Letzt nochmal der MSC Wißmar.

Durch all die gesammelten Punkte dieser Renntage konnten sich 6 Fahrer und 4 Mannschaftsfahrer in der Einzelwertung für den Endlauf der MSJ-Meisterschaft in Land Hadeln am 05. + 06. Oktober 2024 qualifizieren.

Mit den Fahrern Ben Treusch (3.), Toni Noserke (4), Ben Englert (8) und Philip Lösche (8) erzielten am Ende 4 Fahrer ein Ergebnis innerhalb der Top 10.

Die beiden gemeldeten Mannschaften kamen auf die Plätze 6 und 9 der Gesamtwertung.

Für die interne Gemeinschaft des MSC mit der Motocrossabteilung wurde diese Saison auch einiges geboten – so plante der Verein in regelmäßigen Abständen Grillabende mit den Motocrosslern und der Kart Slalom Abteilung.

Für den Verein und die Arbeit mit den jungen Nachwuchsfahrer/innen ist es jedes Jahr ein Highlight, wenn der Verein zum Zeltlager einlädt, was auf dem Gelände des MSC stattfindet. Hier wird nochmal großen Wert auf die Gemeinschaft und das Zusammensein gelegt.

📞 www.msc-strassbessenbach.de

Text: Brunhilde Seubert

Foto: MSC Sträßbessenbach

Werbekampagne für MSJ Kids Sidecarcross Meisterschaft läuft auf Hochtouren!

Der MSC Sträßbessenbach möchte mit dieser Serie eine Plattform bieten um langfristig wieder an goldene Side Car Cross Zeiten, als in den 80er und 90er Jahren Welt- und Vizemeister aus Deutschland kamen, anknüpfen.

So hat es der Verein in Zusammenarbeit mit der MSJ geschafft bereits in diesem Jahr Veranstaltungen bieten zu können. Das komplette Reglement kann bei der MSJ und dem MSC Sträßbessenbach auf den WEB-Seiten angesehen werden.

Aktuell gibt es in Deutschland nur das Team vom MSC Sträßbessenbach >Anton Aulbach/Luis Schnack< (9 und 14 Jahre alt), das im vergangenen Jahr bereits mehrere internationale Einsätze zu verbuchen hatte. Bis es so weit ist, dass eine Deutsche Meisterschaft herausgefahren werden kann, hängt sich das jun-



ge Team an die erfolgreiche Internationale Serie von „Kids and Side Cars“ aus Holland sowie Tschech-Sidecar Junior Cross an.

Zusammen mit der MSJ möchte der MSC Sträßbessenbach auch mindestens zwei Läufe mit den ausländischen Teams aus Holland und Tschechien in Deutschland austragen.

Begeisterung und Bereitschaft haben hierzu schon mehrere Vereine bekundet.

Jetzt liegt es in der Hand von engagierten Motorsportfreunden, Vereinen und jungen Sportlern dies erfolgreich zusammenzuführen.

Das erste Highlight in Deutschland wird ein Meisterschaftsrennen im Rahmenprogramm der Seitenwagen Weltmeisterschaft in Sträßbessenbach am 19./20. Juli 2025 sein. Danach ist ein Lauf zur Deutschen Meisterschaft am 9./10. August in Bramberg geplant.



Ein weiteres Rennen im Herbst könnte eventuell in Nordrhein-Westfalen stattfinden. Das Jugend Sidecar Team Aulbach/Schnack will in diesem Jahr an rund 12 Veranstaltungen in den Niederlanden, Tschechien und Deutschland teilnehmen.

Der Startschuss für eine Deutsche Jugend-Seitenwagen-Meisterschaft ist gefallen.

📞 www.msc-strassbessenbach.de

Text: Alexander Seubert

Fotos: Jascha Aulbach

MCV Rhein-Main e. V.

Meisterehrung bei der Offenbacher Moto-Cross Vereinigung – erfolgreiche Fahrer beim MX-Hessencup

Die Offenbacher Moto-Cross Vereinigung lud wieder zur Meisterschaftsfeier ins Sportlerheim nach Dietesheim ein, um das Jahr 2024 Revue passieren zu lassen.

Im Moto-Cross Hessencup waren auch in diesem Jahr wieder einige Mitglieder der Offenbacher Moto-Cross Vereinigung aktiv und konnten schöne Erfolge erzielen. Nach einer langen Saison mit sechs Rennveranstaltungen konnte am Ende Henryk Franczyk auf seiner KTM in der Seniorenklasse (über 40 Jahre) den dritten Platz erzielen. Der 47-jährige Obertshausener ist bereits seit vielen Jahren im Moto-Cross Sport aktiv und konnte sich stetig steigern. Gregorz Franczyk belegte ebenfalls in der Seniorenklasse den vierten Platz.

In der Jugendklasse MX2 bis 125 ccm konnte Lennard Schäfer auf seiner Husqvarna den 2. Platz im Hessencup erkämpfen. Für den 14-jährigen Schäfer war dies sein erstes Jahr in der hart umkämpften Jugendklasse und ein großer Erfolg.

Den dritten Gesamtrang in der „Ove Lundell Trophy“ konnte Wolfgang Büttner sichern. Der 79-jährige Büttner ist ein Urgestein der Moto-Cross Szene und an vielen Wochenenden auf den Cross Strecken Europas unterwegs.

Der Offenbacher hat sich vor vielen Jahren eine 4-Takt Husqvarna mit 500 ccm Hubraum des Jahrgangs 1964 originalgetreu restauriert. Speziell für diese Art Motorräder (älter als Baujahr 1965) gibt es die „Ove Lundell Trophy“. Die Rennen wurden in dieser Saison in Dänemark, Schweden und Deutschland ausgetragen. Der 79-jährige Büttner konnte diese Rennserie mit einem hervorragenden dritten Gesamtrang abschließen.

Insgesamt waren wieder knapp 20 Aktive bei den Veranstaltungen in Hessen und



Meisterehrung der Seniorenfahrer beim MCV Rhein-Main e. V. V.l.n.r.: Erster Vorsitzender Wolfgang Büttner, Andreas Iske, Henryk Franczyk, Gregorz Franczyk

auch überregional für das Offenbacher Team am Start. Im nächsten Jahr wird der Verein 50 Jahre alt und möchte dies mit einem großen Event feiern.

① www.mcvrheinmain.de

Text und Foto: Thomas Dechert

Schwäbischer Automobilclub e. V.

SAC-Schlussfeier in Waldenbuch

Traditionell vor dem 1. Advent findet die Jahresschlussfeier des Schwäbischen Automobilclubs statt. 2024 war wieder der MSC Schönbuch dran. Die schön geschmückte Stadionhalle empfing etwa 120 Besucher um 18 Uhr mit einem Sektempfang. Nach den Begrüßungsworten des 1. Vorsitzenden Timo Sulz, des SAC-Präsidenten Werner Euringer, des LG-Vorsitzenden Ulrich Zorn und Waldenbuchs Bürgermeister Chris Nathan stärkten wir uns am guten Buffet für die weitere Veranstaltung.

Erster Höhepunkt des Abends war die Siegerehrung der Automobilslalomfahrer. Sportleiter Wolfgang Olaynig präsentierte alle Fahrer in Wertung mit einer launigen Rede. SAC-Meister und gleichzeitig Senioren-Meister wurde dieses Jahr Peter Kalus.

Weiter ging es mit einem absoluten Highlight: die Dancing-Kings des MSCs präsentierten einen Tanz, der die Halle zum Jubeln brachte und natürlich eine Zugaube erforderte.

Danach folgte die Siegerehrung der Jugendkartfahrer. Meisterin Bianca Rüting und Meister Daniel Bachmeier kommen beide vom MSC Leidringen.

Langjährige Mitglieder wurden mit Bronze, Silber und Gold ausgezeichnet.



Die Jugendkartmeister Bianca Rüting und Daniel Bach, beide vom MSC Leidringen

Der Abend endete mit der Verlosung der immer reichhaltigen Tombola und war wieder einmal viel zu schnell zu Ende.



Meister und Seniorenmeister Peter Kalus mit SAC-Präsident Werner Euringer

① www.sac-motorsport.de

Text und Fotos:
Brigitte Olaynig

REW/EKO Stahl Eisenhüttenstadt e. V.

Motorradbiathlon und Enduro

Der REW/EKO Stahl Eisenhüttenstadt e.V. im DMV ist seit Jahrzehnten Bestandteil im Enduro Sport in Brandenburg. Als Werksmannschaft des Stahlwerkes wurden zu DDR Zeiten, mit Maschinen aus Zschopau, viele Erfolge gefeiert. Seit der Wende ist der Fokus unter anderem auf Motorradbiathlon und 3 h Enduros gerichtet.

Jährlich wird die Motorsportanlage des MC Diehlo angemietet und ein Biathlon-Wochenende organisiert. Der Diehloer Bergring wird dann gleich ein Wochenende später für ein 3h Enduro genutzt. Fahrer des Vereins starten in fast allen ausgeschriebenen Klassen erfolgreich im Motorradbiathlon.

Im Frühjahr gab es einen Trainingstag mit Sergey Garin, Trainer MX Team Honda Deutschland, auf dem Bergring, um die Fahrkünste noch zu verbessern. Motorradbiathlon ist eine lizenzfreie MX/Enduro Serie mit einer Sonderprüfung Schießen (mit Lasergewehr) für Einsteiger in den Endurosport. Es gibt LM in Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und eine Deutsche Meisterschaft.

Im Oktober gab es eine Veranstaltung beim MC Wolgast auf dem Ziesa Berg in Mecklenburg-Vorpommern, um den Sport wieder in MC Pomm interessant zu machen. Wir waren mit 7 Fahrern erfolgreich dabei. Es war eine gelungene Veranstaltung und wir hoffen, dass sie Bestandteil im Rennkalender 2025 wird. Gestartet wird in den Klassen 50, 65, 85, MZ, Simson, 2 und 4 Takter, Jugend, Damen, Oldies und Quads.



Vorläufige Termine in Brandenburg sind 10./11.05.2025 in Diehlo, 21./22.06.2025 in Reetz, 06./07.09.2025 Schenkenhorst. Es werden noch Mitstreiter in allen Klassen gesucht. Nicht-DMV-Mitglieder können eine Tagesversicherung abschließen.

Aktuelle Infos findet Ihr unter motorradbiathlon.de und unter unserer Vereinsseite mv-rew.de

Wir würden uns über den Start von Euch auf dem Bergring in Diehlo/Eisenhüttenstadt riesig freuen.

① www.mv-rew.de

Text: Uwe Schwitzke, Olaf Paulik

Fotos: Bernd Blischke

DMV Motocross Hessencup e. V.

Meisterschaftsfeier des MX-Hessencup 2024

Die diesjährige Meisterschaftsfeier des Motocross Hessencups markierte einen würdigen Abschluss der Saison 2024. Im Bürgerhaus Herborn-Merkenbach versammelten sich rund 200 Gäste, um die Meister der 15 Klassen zu ehren und gemeinsam das erfolgreiche Jahr zu feiern.

Nach einem reichhaltigen Buffet eröffnete Markus Weidenfeller, gemeinsam mit dem Vertreter des Hessischen Fachverband für Motorsport, Daniel Strohbach, den offiziellen Teil des Abends. Die Ehrungen begannen mit den jüngsten Talenten der 50ccm-Klasse und wurden von Benjamin Koob als Moderator begleitet.

Ein besonderer Höhepunkt der Feier war die Würdigung von Karl Seipel, der

mit Wolfgang Büttner den Motocross Hessencup gegründet hat. Karl Seipel scheidet nun aus dem Vorstand aus und wurde für 30 Jahre Mitgliedschaft in der Organisation des Motocross Hessencups geehrt. Ein Moment voller Anerkennung und Applaus.

Die Jugendklassen konnten sich nicht nur über die individuell gestalteten Pokale freuen, sondern auch über signierte

Fahrertrikots der schnellsten deutschen Fahrer. (Max Nagl, Tim Koch, Tom Koch, Henry Jacobi, Nico Koch, Noah Ludwig, Lukas Platt, Dennis Ullrich, Peter König und Stefan Ekerold).

Zur Auflockerung wurde die Pause zwischen den Ehrungen der Kinder und Erwachsenen durch ein interaktives Quiz gestaltet. Die Teilnehmer konnten attraktive Preise wie Goodies und dem Gewinn der Einschreibgebühr für die Saison 2025 gewinnen.

Der zweite Teil der Feier widmete sich den Erwachsenen-Soloklassen sowie den Quad-Klassen.

Den krönenden Abschluss des Abends bildete die Rockband „X-Chords“, die mit ihrer mitreißenden Performance für beste Stimmung sorgte und den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis machte. Der Motocross Hessencup bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmern, Helfern und Unterstützern für eine erfolgreiche Saison und freut sich auf ein spannendes Jahr 2025!

① www.mx-hessencup.de

Text: Benny Koob

Fotos: Karl Seipel



MSVg Hammelbach e. V.

Jahresabschluss bei der MSVg Hammelbach

Am Samstag des vierten Advents trafen sich die Mitglieder der Motorsportvereinigung Hammelbach zur traditionellen Weihnachtsfeier, dieses Mal in der Burg Waldau in Wahlen. Knapp 75 Teilnehmer kamen zusammen, um das Jahr gemeinsam ausklingen zu lassen, darunter aktive Trialfahrer mit ihren Familien, Straßenmotorradfahrer, Ehrengäste und andere Mitglieder.



Weihnachtliche Dekoration und festlich geschmückte Tische bildeten den passenden Rahmen für den Abend. Nach dem leckeren Essen aus der vielfältigen Speisenauswahl eröffnete der erste Vorsitzende Frank Fischer den offiziellen Teil. Er blickte dabei auf das Jahr zurück und erinnerte an die vielen Höhepunkte, unter anderem die Schwarzpulverrallye, den Lauf zur Hessenmeisterschaft, die Mittsommertour, zahlreiche Trialshows und zuletzt die Ausrichtung der Meisterschaftsfeier. Ein großer Dank galt zunächst den Vereinskameraden für die Unterstützung bei Arbeitseinsätzen und Veranstaltungen. Weiterhin erwähnte er die Familien der aktiven Fahrer, die den Trialsport überhaupt erst ermöglichen und den Verein damit repräsentieren.

Im Rahmen der Clubmeisterschaft wurden die sportlichen Leistungen der Trialfahrer gewürdigt. Die Jugendleiter Bernd Knapp und Lucy Arnold gingen dabei besonders auf die herausragenden Erfolge ein, wie die Hessenmeistertitel sowie Podestplatzierungen bei nationalen Wettbewerben. Neben einem kleinen Zuschuss zum Benzingeld wurden die besten Fahrer mit Pokalen prämiert. Als Weihnachtsgeschenk gab es für alle Aktiven einen neuen Trialrucksack mit Vereinsschriftzug und vielen praktischen Fächern, der zukünftig auf den Veranstaltungen verwendet werden kann. Zur Überraschung verteilte Bernd Knapp zudem einen Gutscheine für einen gemeinsamen Kartausflug der Nachwuchsfahrer. Dabei können

sie ihr motorsportliches Talent in einem anderen Fahrzeug als sonst unter Beweis stellen.

Auch die Straßenmotorradfahrer, die im Jahr 2024 besonders viel unterwegs waren, standen im Mittelpunkt der Ehrungen. Es wurden verschiedene ein- oder mehrtägige Ausfahrten und Touren durchgeführt, die von zahlreichen Mitgliedern angenommen wurden. Diese Fahrten halten den Motorsport lebendig und zeigen die Verbundenheit zur Gemeinschaft, sodass die Fahrer mit Dosenwurst als Dankeschön für die Re-

präsentation des Vereins auf der Straße gewürdigt wurden.

Ein weiteres, emotionales Highlight der Feier war die Ehrung für langjährige Treue zur Motorsportvereinigung Hammelbach und zum Deutschen Motorsport Verband. Mitglieder, die dem Verein seit Jahrzehnten die Treue halten wurden für 10, 25 und 40 Jahre mit einer Urkunde und Ehrennadel geehrt. Besondere Anerkennung galt Bernhard Jochum für 60 Jahre Mitgliedschaft und Unterstützung, sowohl in sportlicher als auch gemeinschaftlicher Hinsicht. Jochum war über viele Jahre Schatzmeister des Vereins und gemeinsam mit seiner Frau Hilde für die Organisation des Catering bei allen Veranstaltungen zuständig. Zudem war er als aktives Mitglied der Abteilung Tourensport mit seiner Frau bei Veranstaltungen in ganz Deutschland und darüber hinaus im Namen des Vereins unterwegs.

Der Abend war nicht nur eine Rückschau auf die sportlichen Erfolge des Jahres, sondern auch ein dankbarer Blick auf die Menschen, die den Verein seit vielen Jahren prägen und eine Feier des Zusammenhalts, den die Motorsportvereinigung Hammelbach auszeichnet. In gemütlicher Runde, bei netten Gesprächen und gemeinsamen Erinnerungen sowie einem Blick auf die Abenteuer in 2025, endete die Weihnachtsfeier als gelungener Jahresabschluss.

① www.msv-hammelbach.de
Text und Fotos: Luisa Grabandt



ROK-Kart Racing e. V.

25-jähriges Jubiläum / 20 Jahre Winterpokal

Ende Oktober ging es wie jedes Jahr wieder mit dem Winterpokal (Leihkartserie für Jedermann/Frau) los. Traditionsgemäß starteten wir mit dem Spreewaldring.

Ausschreibungen und Werbung war lange vorher gedruckt und so hoffte ich auf Teilnehmerzahlen, wie in den vergangenen Jahren. In drei Altersgruppen wurde um Pokale und Punkte gefahren und auch durch den Bahnbetreiber wurde es eine perfekte Veranstaltung. Danach ging es nach Löschen bei Cottbus. Diesmal lag kein Schnee und so konnten wir das Rennen problemlos durchführen. Funny, die Chefin, war wieder für uns da. Die nächste Station war zum Vergessen, der Frust und das Chaos waren groß. Irgend-

wie konnten wir die Siegerehrung durchführen. Highlight war die Veranstaltung in Grimma (Leipzig). Es sollte eigentlich in der Halle und im Freigelände gefahren werden. Leider spielte das Wetter nicht mit. So fuhren nach und nach alle in der Halle und es klappte prima. Im Februar geht es nach Rostock. Aber nach 2023/24 mache ich mir keine Sorgen mit der erhöhten Teilnehmerzahl. Zum Schluss geht es noch einmal zum Spreewaldring. Dort kann jeder noch einmal sein Können zeigen und die Hände nach reichlich

Pokalen ausstrecken. Es gibt Pokale für den Lauf, für den Winterpokal in der Gesamtwertung, gestiftete Pokale von der DMV LG und reichlich Pokale für die Landesmeisterschaft des Landesfachverbandes Berlin-Brandenburg. Außerdem gibt es noch Preise, gestiftet von einer Berliner Brauerei. 2 Monate später fängt dann wieder die Rumfahrrerei und Orga 2025/26 an.

① www.rok-kart-racing.de
Text: Peter Berndt

MSC Pocking e. V.

SBM-Tagung und Ehrung

Die süddeutsche Bahnsportelite traf sich am Samstag, den 23.11.2024 im niederbayrischen Pocking. Der gastgebende Verein MSC Pocking mit einer mehr als 70-jährigen Bahnsportgeschichte richtete für die „Süddeutsche Bahnsportmeisterschaft“ (SBM) erstmals sowohl die Tagung als auch die Ehrung der Meister- als auch Sonderehrung der Welt-, Europa- und Deutschen Langbahn- sowie Speedway-Champions aus.

Bereits zu früher Stunde am Samstag trafen die Vereine und Veranstalter unter Führung der SBM (1. Vorsitzender Josef Frohnwieser, 2. Vorsitzender Joachim Ohmer, Rainer Armbruster, Christian Froschauer) mit den Vertretern der süddeutschen Vereine natürlich neben dem Gastgeber MSC Pocking, auch der RSC



Pfarrkirchen, MSV Herxheim, AC Landshut, MSC Berghaupten, MSC Diedenbergen, MSC Olching, AMC Haunstetten etc. des Weiteren auch der Vorsitzende der DMV-Landesgruppe Kai Schmiedeknecht zur Tagung in Pocking ein. Interessante Gespräche zwischen den Veranstaltern, wie auch die Probleme und Herausforderungen der aktuellen Zeit, wurden unter den Veranstaltern diskutiert.

Am Abend fanden dann die Feierlichkeiten der Sportlerehrungen in einem urigen Wirtsstadl des Gasthaus Hölzswimmer statt. Neben den Nachwuchsfahrern des ADAC Bayern Cups wurden auch die nationalen und internationalen Titel



der süddeutschen Bahnsportler geehrt. Unter politischer Prominenz des ersten Bürgermeisters Franz Krah von Pocking und der stellvertretenden Landrätin des Landkreises Passau Fr. Wasner-Sommer wurden die höchsten Titel an die Seitenwagen-Europameister (Markus Venus/ Markus Eibl / MSC Pfarrkirchen) und auch der Langbahn-Weltmeister (Martin Smolinski/ MSC Olching) verliehen.

① www.msc-pocking.de
Text und Fotos: MSC Pocking

MSC Kleinhau e. V.

Winterfit – Startklar für die Saison

Wenn die Motocross Saison ruht und der Winter hereinbricht, die Strecken gefroren und das Wetter zu kalt ist, müssen sich die Mitglieder des MSC Kleinhau anders helfen, um während der Winterpause fit zu bleiben.

Nachdem es einige Jahre pausiert war, wurde das Winter Sport Angebot vor drei Jahren wieder ins Leben gerufen. Jeden Donnerstagabend treffen sich diejenigen, die Lust und Laune haben, in der Sport-





halle in Kleinhau, um auch in den kalten Tagen die Freude am Sport gemeinsam zu teilen. Im zwei Wochen Takt wechseln sich Kraft- und Zirkeltraining ab, um das Sportangebot abwechslungsreich zu gestalten. Mit Übungen, die den Fahrern gezielt helfen, ihre Leistungen auf der Strecke zu steigern, wird sich so effizient auf den Beginn der Motocross Saison im Frühjahr vorbereitet.

Abgeschlossen wird jedes Training mit einem Spiel. Sei es Völkerball oder etwas anderes, in diesen Momenten zeigt sich der besondere Teamgeist, der den MSC Kleinhau ausmacht.

Wie auch in den vergangenen Wintern konnten wir uns auch in diesem Jahr ei-

ner regen Teilnahme, sowohl der Jugend, also auch der Veteranen, erfreuen. Ein solches Zusammenkommen, welches so auch in Abwesenheit der Rennveranstaltungen ermöglicht wird, stärkt einen Verein und sorgt für ein besseres Miteinander.

Doch Winterpause bedeutet nicht gleich, dass die Strecke nicht genutzt wird. Nach viel Schneefall Anfang Januar in der Nordeifel wurde am 12.01.25 der Sonntag nicht entspannt auf dem Sofa verbracht. Ganz im Gegenteil. An die 40 Mitglieder trafen sich auf dem Gelände im Clubheim ein, um den Vormittag gemeinsam zu verbringen. Während die einen sich im Clubheim wärmten, machte die Jugend die Rennstrecke unsicher.



Mit Schlitten bewaffnet wurden die Abfahrten hinunter gerodelt und Schneeballschlachten veranstaltet.

① www.msc-kleinhau.com

Text: Joeanne Förster

Fotos: Andrea Hennes und Michael Fröhlich

MSC Klein-Krotzenburg e. V.

Endurofrühstart bei Sonnenschein

Am Samstag, den 11. Januar fand beim MSC Klein-Krotzenburg der traditionelle Endurofrühstart statt, der auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Motorsportbegeisterte anlockte.



Bei strahlendem Sonnenschein und eisigen Temperaturen gingen über 80 Teilnehmer in acht Altersklassen an den Start, um sich dem herausfordernden Zehnkampf mit zehn verschiedenen Disziplinen zu stellen.

Unter den Wettbewerben befanden sich anspruchsvolle Prüfungen wie die Gleichmäßigkeitsprüfung, bei der zwei

Runden in exakt gleicher Zeit gefahren werden mussten, sowie der packende Le Mans-Start und die klassische Motocross-Prüfung.

Trotz der kalten Witterung sorgte die Sonne für beste Bedingungen und einen zusätzlichen Schub an Motivation und Freude bei den Fahrern. Viele Teilnehmer reisten sogar aus weiter entfernten Regionen an, um bei dem Event dabei zu sein.

Besonders erfreulich war, dass auch die Zuschauer auf ihre Kosten kamen. Während die Fahrer sich auf der Strecke forderten, konnten sich alle Zuschauer im Vereinsheim bei einer heißen Erbsensuppe, sowie Kaffee und Kuchen aufwärmen.

In der ersten Klasse konnte Ben Maurer den Sieg erringen. Collin Reinert setzte sich in der zweiten Klasse durch. In der dritten Klasse triumphierte Josh Thielemann, der zudem den Gesamtsieg des Wettbewerbs für sich beanspruchen konnte und somit den Wanderpokal mit nach Hause nahm. Eric Silbernagel siegte

in der vierten Klasse, während Christoph Stach in der fünften Klasse den ersten Platz belegte. In der sechsten Klasse sicherte sich Jörg Bopp den Sieg, während Oliver Schiffbauer in der siebten Klasse ganz oben auf dem Podium stand. In der achten Klasse schließlich gewann Klaus Neid und das Gespannteam Manuel Schad und Elmar Niklaus.

Der MSC Klein-Krotzenburg möchte sich an dieser Stelle herzlich bei allen Helfern bedanken, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Ohne ihren Einsatz wäre das Event nicht möglich gewesen. Alle Interessierten können sich die schönsten Momente der Veranstaltung auf unserer Homepage unter www.msc-kkb.de ansehen.

Wir danken allen für ihre Teilnahme und freuen uns auf weitere spannende Events im Jahr 2025!

① www.msc-kkb.de

Text: Janis Süßmann

Foto: Eva Schübler

Jahreshauptversammlung 2025 beim AMC Duisburg

Am 15. Januar 2025 fand im Vereinslokal Coupé 1900 die Jahreshauptversammlung des AMC Duisburg 1950 e.V. im DMV statt.

Zum Vorstandsvorsitzenden wurde Norbert Zander wiedergewählt. Ihm zur Seite als 2. Vorsitzender, wird Andre Wiechers ihn weiterhin unterstützen. Thomas Simon (Vorstand Finanzen) wurde ebenfalls einstimmig gewählt und bleibt gleichzeitig Vorstand Öffentlichkeitsarbeit. Ihm zur Seite bei den Finanzen wird stellvertretend Wolfgang Schwartmann stehen. Die Ämter Vorstand Geschäftsstellenleiter und Vorstand Sport werden weiter von Johannes Georg Kreuer bearbeitet, Herr Kreuer wurde ebenfalls einstimmig wiedergewählt. Die Abteilung Klassik übernimmt weiterhin Norbert Zander. Als Beisitzer wurde Werner Fischbach und Ralf Wessels benannt. Einstimmig zu Kassensprüfern wurden Frank Posth und Frank Schneider gewählt.

Bei den sportlichen Aktivitäten wird der AMC Duisburg 2025 in der Nürburgring

Langstrecken Serie (NLS) mit Michael Bohrer und Benjamin Leuchter wieder an den Start gehen, sowie das 24h Rennen auf der Nordschleife bestreiten. Maximilian Götz wird in diesem Jahr wieder bei Langstreckenrennen an den Start gehen auf einem Werks-Mercedes GT3. Hinzu kommen Rennen in der NLS und das 24h Rennen. Dort wird Kenneth Heyer ebenfalls am Start sein und Rennen bei der GT Winter Series in Portugal und Spanien für Mercedes bestreiten. Bei dem ADAC Racing Weekend bestreitet die STT (Spezial Tourenwagen Trophy) ihre Rennen. Dort startet Johannes Georg Kreuer. Bei der Rennserie „Kampf der Zwerge“ wird Rainer Oesterbeck seine Rennen bestreiten.

Der AMC Duisburg e. V. wird auch in diesem Jahr auf der Messe Techno Klassik Essen in Halle 2 vertreten sein, ebenfalls auf der Essen Motor Show im Nov. / Dez..



v.l. Wolfgang Schwartmann, Udo Miehke, Norbert Zander, Thomas Simon, André Wiechers, Johannes Georg Kreuer, Ralf Wessel und Werner Fischbach

Hinzu veranstaltet der AMC die fünfte Oldtimerrallye AMC-Duisburg-Klassik am 26. April 2025. Die Nennungsunterlagen sind schon auf unserer Seite www.amc-duisburg.de zu finden. Weitere Informationen wie Teilnehmerliste, Streckenübersicht usw. folgen dort.

Am Landschaftspark Duisburg Nord findet dann am 24. August das 11. Oldtimertreffen statt. Im vergangenen Jahr waren über 650 Oldtimer vor Ort. Hinzu kamen noch über 70 Zweiräder.

① www.amc-duisburg.org

Text u. Foto: TSP / Motorracetime.de

Siegerehrung des AMC Duisburg

Im Clublokal, dem Coupé 1900, fand die Clubfeier mit der Ehrung der sportlich Aktiven des AMC Duisburg e. V. 1950 im DMV für die Saison 2024 statt.

Gesamtsieger und Clubmeister bei der Automobil Rundstrecke, Abteilung Profis, wurde Kenneth Heyer mit 141,82 Punkten knapp gefolgt mit 139,82 Punkten der Mercedes Werkspilot Maximilian Götz. Rang drei ging mit 100,20 Punkten an den Hochfelder VW Pilot Benny Leuchter (Marx Kruse Racing).

In der Gruppe Breitensport / Amateure belegte Ralf Goral den ersten Platz mit 132,25 Punkten. Der Clubmeister bestritt seine Rennen auf einem Opel Lotus bei der Wolfgang Graf Berghe von Trips Trophy. Rang zwei ging an Rainer Oesterbeck, der mit einem NSU TT bei der Rennserie „Kampf der Zwerge“ seine Punkte mit dem fast fünfzig Fahrzeugen starken Feld einfährt. Einen Audi TT setzt Jürgen Breuer in der NAVC Rundstrecke ein und konnte 74,13 Punkte einfahren und Platz drei für sich verbuchen. Bei der Spezial Tourenwagen Trophy H&R (STT) verbuchte Johannes Georg Kreuer 68,99 Punkte für die Clubmeisterschaft

mit seinem gelben Donkervoort D8R. In der Serie Belcar Historic Cup fährt Stefan Kremer mit einem Lotus Europa S 2 und verbuchte 68,99 Punkte und Platz 5 in der Meisterschaft, gefolgt von Michael Bohrer, der aus gesundheitlichen Gründen nur das 24h Rennen bestreiten konnte.

Sechs Piloten waren bei der Oldtimer-Klassik an den Start gegangen. Platz eins und Clubmeister wurde Wolfgang Schwartmann gefolgt von Andreas Gembiak und Andreas Wiechers. Auf den Plätzen vier bis sechs fuhren Max Henri Geise, Max Gustav Geise und Mark Wingerter.



v. l. Stefan Kremer, Johannes Georg Kreuer, Rainer Oesterbeck, Ralf Goral, Norbert Zander (Fachschaftsleiter SSB Motorsport), Werner von Häfen (Vorsitzender des Sportausschusses)

Seine ersten Rennen im Kartslalomsport bestritt Jonas Bohrer 2024, verbuchte Podiumsplätze und gewann alle Läufe in der Rookiewertung. Mit den Ergebnissen belegte der siebenjährige den ersten Platz in der Clubmeisterschaft.

Für die langjährige Mitgliedschaft im AMC Duisburg e. V. im DMV erhielt Yvonne Bohrer (20 Jahre) einen Präsent-



v. l. Norbert Zander (Vorstandsvorsitzender), Jonas Bohrer, Thomas Simon (Vorstand Finanzen)

korb überreicht. Auch der DMV ehrte seine Mitglieder. Benjamin Leuchter erhielt für 20 Jahre Treue zum DMV die Anstecknadel in Bronze mit Urkunde. Die silberne Treuenadel, für 30 Jahre erhielt



v. l. Ralf Goral, Michael Bohrer, Stefan Kremer, Jürgen Breuer, Rainer Oesterbeck, Johannes Georg Kreuer

Udo Miehke und Johannes Georg Kreuer erhielt ebenfalls eine bronzene Nadel. Robert Lünsmann, wurde für 40 Jahre im DMV mit der Goldenen Nadel geehrt.

Im Rahmen der Meisterehrungen des AMC Duisburg e. V. im DMV fand auch die Siegerehrung, durchgeführt von der Fachschaft Motorsport, mit Norbert Zander und Werner von Häfen, zur Stadtmeisterschaft Duisburg statt.

Bei der Rundstrecke konnte auch hier Ralf Goral den ersten Platz belegen, gefolgt von Rainer Oesterbeck und Johan-

nes Georg Kreuer. Platz vier ging an Stefan Krämer. In der Kategorie Sim-Racing ging der Gesamtsieg an Udo Miehke, gefolgt von Norbert Zander, Johannes Georg Kreuer, André Wiechers und Frank Posth.

Bei dem Young- und Oldtimersport ging der erste Platz an Dr. Rainer Holzborn, vom 1. Walsumer Automobilclub e. V. gefolgt von Wolfgang Schwartzmann und Heinrich Dickmann.

① www.amc-duisburg.org

Text u. Fotos: TSP / Motorracetime.de

MSC Klein-Krotzenburg e. V.

Erfolgreiches Nikolaustrial beim MSC Klein-Krotzenburg

Am 08. Dezember 2024 herrschte beim MSC Klein-Krotzenburg beste Stimmung: Bei strahlendem Sonnenschein fand das traditionelle Nikolaustrial statt.

Dieses Highlight im Vereinskalendar lockte nicht nur zahlreiche Motorsportler, sondern auch begeisterte Zuschauer auf den Trialplatz. Insgesamt 53 Starter stellten sich der Herausforderung, in drei Runden sieben anspruchsvolle Sektionen zu bewältigen. In drei verschiedenen Leistungsklassen traten die Fahrer an, um ihr Geschick und ihre Beherrschung der Trialmaschinen unter Beweis zu stellen. Die Sonne und die gute Stimmung sorgten für eine extra Portion Motivation, und die Sportler beeindruckten mit spektakulären Leistungen.

In der Klasse der Neulinge konnte Patrick Göbel mit seinem Talent überzeugen und sich den ersten Platz sichern. Die Klasse der Fortgeschrittenen dominierte Matthias Heuschkel, während bei den Experten Ben Reumschüssel den Sieg einfuhr.

Während die Fahrer voller Enthusiasmus die Sektionen meisterten, kamen auch



die Zuschauer, Helfer und Vereinsmitglieder nicht zu kurz. Mit wärmendem Glühwein, herzhaften Speisen und einer Auswahl an selbstgebackenen Kuchen war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Die entspannte und gesellige Atmosphäre rundete den gelungenen Tag ab.

Der MSC Klein-Krotzenburg bedankt sich herzlich bei allen Helfern, Teilneh-

mern und Zuschauern, die diese Veranstaltung auch in diesem Jahr wieder zu einem vollen Erfolg gemacht haben. Das Nikolaustrial bleibt ein fester Bestandteil der Vereinsarbeit und eine beliebte Tradition für Motorsportfans aus der Region.

① www.msc-kkb.de

Text: Janis Süßmann

Foto: Christian Schübler



Karl Auer †

Der langjährige Sportleiter des MSC Bad Homburg Karl Auer verstarb am 29. Oktober im Alter von 80 Jahren nach einer längeren Krankheit.

Karl Auer, von allen nur Carlo genannt, war seit 1981 Mitglied im MSC und im Dachverband DMV. Er begleitete jahrzehntelang das Amt des Sportleiters des MSC und bei den jährlichen Horex-Treffen war er nicht wegzudenken. Man kann ihn als Eckpfeiler im MSC bezeichnen, aber nicht nur hier hinterlässt er eine große Lücke.

Er organisierte seit fast 40 Jahren im Frühjahr ein einwöchiges Trainingslager vor allem für die Seitenwagen-Szene, aber auch für Solisten. 1985 fand das erste Training in Ledenon (Frankreich) vor allem für die zahlreichen aktiven Rennfahrer des MSC statt. Es folgten weiteren Veranstaltungen in Mugello, Magny Cours und seit 1992 bis 2021 in Val de Vienne/Frankreich. Karl Auer und seine Crew haben diese Tradition mit viel Herzblut etabliert. Hier können sich Fahrer der Welt- und deutschen Meisterschaft, aber auch Piloten der historischen Motorradmeisterschaft auf die kommende Saison vorbereiten. Nach Corona übergab er die Durchführung der jährlichen Veranstaltung an seinen langjährigen Weggefährten Eckhart Rösinger, der die Trainingswoche in seinem Sinne weiterführt. 1996 war er zudem eines der Gründungsmitglieder der IGG (Interessengemeinschaft der Gespannrennen). Zusammen mit Eckart Rösinger hat er mehrmals das Ruder der Deutschen Meisterschaft in die Hand genommen, um eine positive Entwicklung im Gespannsport voranzutreiben. Nach dem Umbruch zur IDM verließen die beiden die IGG und gründeten 2010 die Internationale Sidecar Trophy, die bewusst als Nachwuchsserie und zweite Liga ins Leben gerufen wurde. Carlo kümmerte sich im Hintergrund um Finanzen, Nenngelder und pflegte den guten Draht zu den Veranstaltern. Doch für Carlo ging es dabei längst nicht nur um das Finanzielle; er schätzte den persönlichen Austausch mit jedem Einzelnen. Es waren die Erlebnisse, persönlichen Erfahrungen und heiteren Anekdoten, die ihm am Herzen lagen. Sein Feingefühl und Charme im Umgang mit Teams, Veranstaltern und Pokalsponsoren haben maßgeblich dazu beigetragen, dass die Sidecar Trophy heute zu den teilnehmerstärksten Serien auf internationalem Boden zählt.

Nach 15 Jahren voller Tatendrang zog sich Carlo Anfang des Jahres in den wohlverdienten „Ruhestand“ zurück. Carlo wollte gern die Zeit nutzen, um seiner Leidenschaft dem Reisen mit seiner Lebensgefährtin nachzugehen. In diesem Jahr erfüllte er sich noch einmal den Traum von dem Besuch der TT auf der Isle of Man. Leider ist Carlo nun zu seiner letzten Reise aufgebrochen. Sein letztes Rennen ist abgewunken. Wir, der MSC und die Gespanngemeinschaft werden ihn in ewiger Erinnerung behalten und danken ihm für seinen unermüdlichen Einsatz und Engagement im Motorsport und vor allem in der Gespannszene.

MSC Bad Homburg e. V.

Gerhard Kaletka †

Am 11. Januar verstarb unser Ehrenratsmitglied Gerhard Kaletka im Alter von 91 Jahren. Mehr als 70 Jahre war Gerhard als Mitglied im Badischen Motorsport Club und im DMV aktiv.

Von Beginn an war es die Technik der Fahrzeuge, die ihn am meisten interessierte. Schon in den 50er Jahren war er bei der technischen Abnahme der Motorräder bei Rennveranstaltungen in Hockenheim tätig, von kleinen Rennen im Juniorenpokal bis hin zu den Läufen der Motorrad-Weltmeisterschaft, und dies ab Mitte der 70er Jahre auch in verantwortlicher Position als Obmann der technischen Abnahme. Sein Interesse an der Technik der Rennmotorräder ging so weit, dass er sogar sein eigenes Rennmotorrad entwickelte und baute, welches sein Sohn Markus erfolgreich im Motorsport einsetzte.

Doch nicht nur die Motorräder hatten es ihm angetan. Als Mitte der 80er Jahre der Dragster-Sport aus den USA nach Deutschland kam, war Gerhard einer der ersten, der sich für die Technik dieser PS-Monster interessierte. Mehr als 20 Jahre lang war er auch hier deutschlandweit als technischer Kommissar unterwegs.

Nach seinem Rückzug aus dem aktiven sportlichen Bereich war er auch weiterhin im Verein tätig, zuletzt als Mitglied des Ehrenrates. Unser besonderes Mitgefühl gilt seiner Familie, die immer sein Rückhalt war. Wir werden Gerhard Kaletka immer in unserer Erinnerung behalten.

Badischer Motorsport Club e. V. / Präsident Jörg Bensemann

Impressum DMV-INSIDE Mitgliedermagazin

Verlag: Deutscher Motorsport Verband e.V.,
Otto-Fleck-Schneise 12,
DOSB-Haus des Sports,
60528 Frankfurt,
Tel.: +49 (0) 69-695002-0,
dmv@dmv-motorsport.de,
www.dmv-motorsport.de
Telefax: 069/69 50 02 20

Leitung und Herausgeber:

Marco Mander (v.i.S.d.P.)

Redaktionsleitung: Marco Mander

Redaktionsmitarbeiter:

Corinna Frache, Sandro Melchiori,
Melisa Erdem

Anzeigenleitung: Corinna Frache

Layout: Jochen Behl, www.layoutinstinkt.de

Druck: Möller Pro Media GmbH,
Zeppelinstraße 6,
16356 Ahrensfelde
www.moellerpromedia.de

DMV INSIDE erscheint in der Regel 4x im Jahr, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Höhere Gewalt entbindet den Verlag von der Lieferpflicht. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck mit Quellenangabe erlaubt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Garantie übernommen

**Die nächste DMV INSIDE
erscheint voraussichtlich
im Mai 2025**

EVERYTHING FOR YOUR RACEWEEKEND



TV-CASE



DRINK-SYSTEM



WHEEL ALIGNMENT SYSTEM



TIRE HEATING TENT

For more information:
www.manthey-racing.com

MANTHEY

RACEFOXX.COM

LUFTDRUCKPRÜFER TESTSIEGER

EINFACH SCANNEN
UND BESTELLEN



MOTORRÄDER DORTMUND

27.02.-02.03.2025

BESUCHE UNS
AUF DER MESSE!

HALLE 3
STAND 301



4406 RF

EINFACH SCANNEN
UND BESTELLEN



DMV MOTORSPORT MERCHANDISE IM SHOP